



Jahresabschluss

der Großen Kreisstadt Pirna

zum 31.12.2019

(1. Teil Doppelhaushalt 2019/2020)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Bemerkungen	1
1.1 Gesetzliche Grundlagen	1
1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	1
2. Ergebnisrechnung	3
2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	3
2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	5
3. Finanzrechnung	37
3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	37
3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte	40
4. Vermögensrechnung	72
5. Anhang	73
5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung	73
5.1.1 <i>Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</i>	73
5.1.2 <i>Jahresabschlüsse der Vorjahre</i>	73
5.1.3 <i>Berichtigungen</i>	73
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	74
5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur	76
5.3.1 <i>Allgemeines - Notwendigkeit</i>	76
5.3.2 <i>Folgeprodukte 2018 zu 2019</i>	76
5.3.3 <i>Folgesachkonten 2018 zu 2019</i>	77
5.3.4 <i>Folgeproduktkonten 2018 zu 2019</i>	77
5.3.5 <i>Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2018 mit Ergebnis Vorjahr 2019)</i>	77
5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	77
5.4.1 <i>Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes</i>	77
5.4.2 <i>Erträge und Aufwendung</i>	82
5.4.3 <i>Rückstellungen</i>	105
5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	106
5.5.1 <i>Finanzrechnung des Gesamthaushaltes</i>	106
5.5.2 <i>Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen</i>	112
5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung	123
5.6.1 <i>Allgemein</i>	123
5.6.2 <i>Aktivseite der Vermögensrechnung</i>	124
5.6.3 <i>Passivseite der Vermögensrechnung</i>	127
5.7 Weitere Erläuterungen	130
5.7.1 <i>Patronatserklärungen</i>	130
5.7.2 <i>Bürgschaften</i>	131
5.7.3 <i>Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse</i>	133
5.7.4 <i>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</i>	134
5.7.5 <i>Sonstiges</i>	134
5.8 Anlagen	135
5.8.1 <i>Anlagenübersicht</i>	135
5.8.2 <i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	136
5.8.3 <i>Forderungsübersicht</i>	137
5.8.4 <i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</i>	138

6. Rechenschaftsbericht	163
6.1 Vorbemerkungen	163
6.2 Grundlagen	163
6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft	163
6.3.1 <i>Allgemein</i>	163
6.3.2 <i>Ergebnisentwicklung</i>	164
6.3.3 <i>Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte</i>	167
6.3.4 <i>Finanzentwicklung</i>	181
6.3.5 <i>Vermögensentwicklung</i>	184
6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur	187
6.4.1 <i>Vermögens- und Kapitallage</i>	187
6.4.2 <i>Ertrags- und Aufwandslage</i>	192
6.4.3 <i>Liquiditäts- und Finanzierungslage</i>	193
6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele	194
6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	194
6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung	195
7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO	197
7.1 Stadtrat	197
7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten	199

Aus technischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, % usw.) auftreten.

1. Allgemeine Bemerkungen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss 2019 ist nunmehr der dreizehnte Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2019 bildeten

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO),
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO),
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO),
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik Kommunen (VwV KomHSys) sowie
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit diesen Rechnungen eine Einheit bildet. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die von der Stadt eingegangenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und übernommenen Bürgschaften sowie diesen gleichkommenden Verpflichtungen,
3. die Forderungsübersicht und
4. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Anschließend soll der Stadtrat den Jahresabschluss nach der örtlichen dreimonatigen Prüfung durch die eigene Rechnungsprüfung spätestens bis 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres feststellen

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang sind mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Durch den Oberbürgermeister wurde eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Kommunalamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge abgeschlossen. In der Verwaltungsvereinbarung wurde sich verpflichtet, die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 termingemäß bis zum 30.06.2020 zu gewährleisten. Diese Verpflichtung konnte trotz aller Bemühungen nicht eingehalten werden. Ursachen sind die Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen infolge der Corona-Pandemie.

Für die künftigen Haushaltsjahre ist die gesetzlich terminierte Aufstellung vorgesehen.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	31.303.109,01	30.631.000	30.631.000,00	29.639.817,52	-991.182,48
	darunter: Grundsteuer A und B	3.772.177,63	3.891.000	3.891.000,00	3.740.873,57	-150.126,43
	Gewerbsteuer	14.150.004,40	13.500.000	13.500.000,00	11.465.926,23	-2.034.073,77
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.435.531,61	10.300.000	10.300.000,00	11.130.948,38	830.948,38
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.593.110,32	2.655.000	2.655.000,00	2.867.019,94	212.019,94
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	36.621.614,55	42.281.908	42.490.746,00	38.283.091,64	-4.207.654,36
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	18.708.890,00	20.419.259	20.419.259,00	18.669.854,00	-1.749.405,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	365.575,19	361.000	361.000,00	366.595,51	5.595,51
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	8.932.936,62	9.158.710	9.158.710,00	8.910.648,17	-248.061,83
3	+ sonstige Transfererträge	110,00	0	0,00	1.413,38	1.413,38
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.712.504,83	1.507.825	1.507.825,00	1.684.929,99	177.104,99
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.369.275,88	1.269.133	1.269.133,00	1.344.462,13	75.329,13
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.417.439,95	1.328.270	1.397.182,42	1.552.218,67	155.036,25
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	195.595,99	772.500	772.500,00	828.305,15	55.805,15
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.704,19	0	0,00	2.055,36	2.055,36
9	+ sonstige ordentliche Erträge	4.399.215,07	2.566.780	2.568.794,34	2.571.142,92	2.348,58
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	77.024.569,47	80.357.416	80.637.180,76	75.907.436,76	-4.729.744,00
11	Personalaufwendungen	12.427.410,83	13.729.830	13.729.830,00	13.291.602,34	-438.227,66
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	203.467,70	274.812	274.812,00	316.463,96	41.651,96
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	107	107,00	0,00	-107,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.805.581,11	9.669.697	9.676.197,00	9.248.077,68	-428.119,32
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.364.574,73	8.774.670	8.774.670,00	8.625.949,58	-148.720,42
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	68.544,31	339.010	339.010,00	425.282,68	86.272,68
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	37.833.641,24	40.980.771	41.046.171,00	38.933.075,47	-2.113.095,53
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.218.795,59	5.114.690	5.114.690,00	4.726.621,63	-388.068,37
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.442.927,26	10.431.881	10.679.370,04	5.958.503,71	-4.720.866,33
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	73.942.679,48	83.925.966	84.245.355,04	76.482.491,46	-7.762.863,58

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	3.081.889,99	-3.568.550	-3.608.174,28	-575.054,70	3.033.119,58
20 außerordentliche Erträge	2.379.312,45	939.710	944.721,52	3.232.188,89	2.287.467,37
21 außerordentliche Aufwendungen	1.194.831,65	418.924	450.135,52	313.810,97	-136.324,55
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	1.184.480,80	520.786	494.586,00	2.918.377,92	2.423.791,92
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	4.266.370,79	-3.047.764	-3.113.588,28	2.343.323,22	5.456.911,50
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	4.266.370,79	-3.047.764	-3.113.588,28	2.343.323,22	5.456.911,50

Nachrichtlich Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in Euro
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	2.343.323,22
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	252.074,56	231.486	231.486,00	193.131,49	-38.354,51
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	187.843,68	187.740	187.740,00	193.131,49	5.391,49
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.436,50	11.250	11.250,00	12.280,07	1.030,07
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	283.660,83	282.460	282.460,00	287.605,88	5.145,88
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.061,66	371.870	371.870,00	374.675,42	2.805,42
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	225,42	0	0,00	290,20	290,20
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	433,00	0	0,00	-245,00	-245,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	331.131,60	162.100	164.114,34	39.472,85	-124.641,49
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.262.023,57	1.059.166	1.061.180,34	907.210,91	-153.969,43
3	anteilige Personalaufwendungen	5.624.067,94	6.260.786	6.249.497,00	6.158.734,04	-90.762,96
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.598,66	1.095.191	1.095.191,00	922.576,65	-172.614,35
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	613.986,72	635.790	635.790,00	646.481,59	10.691,59
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.222,00	50.000	50.000,00	393.571,75	343.571,75
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	28.071,62	30.230	80.230,00	79.821,12	-408,88
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.322.598,72	1.386.412	1.336.412,00	1.375.819,47	39.407,47
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	8.560.545,66	9.458.409	9.447.120,00	9.577.004,62	129.884,62
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-7.298.522,09	-8.399.243	-8.385.939,66	-8.669.793,71	-283.854,05
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.515.664,17	2.693.922	2.693.921,86	2.804.248,52	110.326,66
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.204.797,24	1.272.430	1.272.430,28	1.259.252,08	-13.178,20

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00
9	=	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	1.310.866,93	1.421.492	1.421.491,58	1.544.996,44
10	=	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-5.987.655,16	-6.977.751	-6.964.448,08	-7.124.797,27

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	198.632,23	179.350	179.350,00	197.077,45	17.727,45
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	120.886,38	106.600	106.600,00	123.910,83	17.310,83
+	anteilige sonstige Transfererträge	110,00	0	0,00	1.413,38	1.413,38
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	758.882,10	617.200	617.200,00	745.628,48	128.428,48
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.819,49	49.725	49.725,00	28.556,20	-21.168,80
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.228,86	51.200	51.200,00	100.911,15	49.711,15
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	77,29	0	0,00	30,90	30,90
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	639.040,22	637.250	637.250,00	526.946,39	-110.303,61
2 =	anteilige ordentliche Erträge	1.671.790,19	1.534.725	1.534.725,00	1.600.563,95	65.838,95
3	anteilige Personalaufwendungen	3.307.252,06	3.896.000	3.896.000,00	3.655.891,50	-240.108,50
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560.247,28	497.565	497.565,00	636.532,66	138.967,66
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	293.351,70	251.080	251.080,00	302.083,16	51.003,16
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	1.759,54	1.759,54
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	16.391,53	13.000	18.400,00	17.833,32	-566,68
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	657.992,15	745.017	739.617,00	741.816,22	2.199,22
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	4.835.234,72	5.402.662	5.402.662,00	5.355.916,40	-46.745,60
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.163.444,53	-3.867.937	-3.867.937,00	-3.755.352,45	112.584,55
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	19.464,77	12.434	12.434,00	15.691,68	3.257,68
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	591.648,37	674.398	674.398,11	712.519,22	38.121,11
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-572.183,60	-661.964	-661.964,11	-696.827,54	-34.863,43

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-3.735.628,13	-4.529.901	-4.529.901,11	-4.452.179,99	77.721,12

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
 24 Schulentwicklungsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
	1	2	3	4	5	
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.075.164,63	1.855.667	1.855.667,00	1.860.346,61	4.679,61
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.257.623,62	1.349.680	1.349.680,00	1.222.291,38	-127.388,62
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.708,88	21.185	21.185,00	30.639,81	9.454,81
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	204.277,51	136.348	136.348,00	138.959,70	2.611,70
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	671.480,94	674.700	674.700,00	691.002,65	16.302,65
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	4,35	0	0,00	4,12	4,12
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	164.353,38	0	0,00	6.873,66	6.873,66
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.147.989,69	2.687.900	2.687.900,00	2.727.826,55	39.926,55
3	anteilige Personalaufwendungen	631.875,37	633.688	633.688,00	596.145,35	-37.542,65
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.366.333,93	4.404.397	4.404.397,00	4.088.366,35	-316.030,65
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.308.629,37	2.445.400	2.445.400,00	2.214.027,61	-231.372,39
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	1.982,21	0	0,00	-595,75	-595,75
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	589.223,48	670.719	710.343,28	622.429,24	-87.914,04
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	7.898.044,36	8.154.204	8.193.828,28	7.520.372,80	-673.455,48
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.750.054,67	-5.466.304	-5.505.928,28	-4.792.546,25	713.382,03
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	237.206,97	258.875	258.875,00	289.767,26	30.892,26
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	372.031,86	350.880	350.879,77	351.850,13	970,36
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
9	= Anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-134.824,89	-92.005	-92.004,77	-62.082,87	29.921,90
10	= Anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-4.884.879,56	-5.558.309	-5.597.933,05	-4.854.629,12	743.303,93

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 26 Kultur und Wissenschaft
 28 Kulturförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	186.290,57	185.740	189.740,00	193.208,98	3.468,98
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	180.754,05	185.740	185.740,00	184.634,62	-1.105,38
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	395.227,55	370.740	370.740,00	398.144,00	27.404,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	679,12	0	0,00	660,32	660,32
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	8.609,53	0	0,00	911,30	911,30
2	= anteilige ordentliche Erträge	590.806,77	556.480	560.480,00	592.924,60	32.444,60
3	anteilige Personalaufwendungen	45.976,84	53.535	53.535,00	50.172,80	-3.362,20
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.823,91	394.070	394.070,00	367.197,96	-26.872,04
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	322.551,28	322.440	322.440,00	319.133,33	-3.306,67
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	1.420.126,20	1.442.380	1.442.380,00	207.719,90	-1.234.660,10
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	352.054,04	417.184	421.184,00	307.015,62	-114.168,38
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	2.479.532,27	2.629.609	2.633.609,00	1.251.239,61	-1.382.369,39
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.888.725,50	-2.073.129	-2.073.129,00	-658.315,01	1.414.813,99
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	234.872,70	275.412	275.412,23	180.918,35	-94.493,88
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	18.398,60	24.311	24.310,50	24.227,34	-83,16

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
			2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Euro				
			1	2	3	4	5
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	=	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	216.474,10	251.102	251.101,73	156.691,01	-94.410,72
10	=	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.672.251,40	-1.822.027	-1.822.027,27	-501.624,00	1.320.403,27

Produktbereich: 33 Soziale Hilfen
 35 Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	24.282,96	21.620	21.620,00	22.615,52	995,52
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	21.521,51	21.620	21.620,00	21.521,50	-98,50
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	46.680,00	44.560	44.560,00	46.680,00	2.120,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,50	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	12,00	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.418,75	500	500,00	771,58	271,58
2	= anteilige ordentliche Erträge	73.578,21	66.680	66.680,00	70.067,10	3.387,10
3	anteilige Personalaufwendungen	180.104,58	163.761	163.761,00	151.091,15	-12.669,85
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.684,22	71.958	71.958,00	51.024,89	-20.933,11
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	34.471,24	34.900	34.900,00	35.905,81	1.005,81
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	236.347,30	235.580	235.580,00	199.632,11	-35.947,89
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	28.851,22	22.646	22.646,00	19.404,59	-3.241,41
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	528.458,56	528.845	528.845,00	457.058,55	-71.786,45
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-454.880,35	-462.165	-462.165,00	-386.991,45	75.173,55
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	72,36	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	45.879,91	51.333	51.332,86	47.740,56	-3.592,30
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-45.807,55	-51.333	-51.332,86	-47.740,56	3.592,30
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-500.687,90	-513.498	-513.497,86	-434.732,01	78.765,85

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	6.464.364,59	6.792.174	6.792.174,00	7.341.511,19	549.337,19
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	300.010,18	236.110	236.110,00	273.425,52	37.315,52
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.330,13	180.000	180.000,00	176.644,59	-3.355,41
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.815,04	92.612	92.612,00	96.039,95	3.427,95
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.494,98	130.000	130.000,00	138.586,10	8.586,10
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,52	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	31.249,19	0	0,00	3.578,52	3.578,52
2 =	anteilige ordentliche Erträge	6.886.254,45	7.194.786	7.194.786,00	7.756.360,35	561.574,35
3	anteilige Personalaufwendungen	196.885,19	285.669	285.669,00	244.487,94	-41.181,06
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.162,44	429.464	429.464,00	475.448,57	45.984,57
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	666.475,21	617.740	617.740,00	631.565,37	13.825,37
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	13.572.096,53	15.297.224	15.297.224,00	15.190.838,94	-106.385,06
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	174.516,19	139.984	139.984,00	127.647,37	-12.336,63
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	15.159.135,56	16.770.081	16.770.081,00	16.669.988,19	-100.092,81
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.272.881,11	-9.575.295	-9.575.295,00	-8.913.627,84	661.667,16
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	170.313,73	217.414	217.413,81	232.240,33	14.826,52
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-170.313,73	-217.414	-217.413,81	-232.240,33	-14.826,52

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-8.443.194,84	-9.792.709	-9.792.708,81	-9.145.868,17	646.840,64

Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	38.349,96	38.320	38.320,00	38.227,28	-92,72
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	38.349,96	38.320	38.320,00	38.227,28	-92,72
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.738,49	0	0,00	76.738,49	76.738,49
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	42.206,29	0	0,00	17.232,11	17.232,11
2 =	anteilige ordentliche Erträge	157.644,74	38.320	38.320,00	132.197,88	93.877,88
3	anteilige Personalaufwendungen	71.021,81	79.046	79.046,00	76.500,36	-2.545,64
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.933,89	12.407	12.407,00	92.288,91	79.881,91
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	186.194,42	182.980	182.980,00	180.678,85	-2.301,15
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	647.592,23	726.900	726.900,00	713.806,97	-13.093,03
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	14.145,31	28.920	28.920,00	14.181,33	-14.738,67
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.054.887,66	1.030.253	1.030.253,00	1.077.456,42	47.203,42
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-897.242,92	-991.933	-991.933,00	-945.258,54	46.674,46
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	146.293,19	139.938	139.937,70	150.242,60	10.304,90
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-146.293,19	-139.938	-139.937,70	-150.242,60	-10.304,90

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.043.536,11	-1.131.871	-1.131.870,70	-1.095.501,14	36.369,56

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.527.219,97	4.282.331	4.302.331,00	4.727.935,28	425.604,28
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	4.290.933,81	4.112.330	4.112.330,00	3.992.330,60	-119.999,40
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.999,62	4.050	4.050,00	4.412,21	362,21
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	925,30	1.000	1.000,00	3.472,49	2.472,49
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.191,86	500	500,00	0,00	-500,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,02	0	0,00	6.266,04	6.266,04
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.428,53	0	0,00	138,64	138,64
2 =	anteilige ordentliche Erträge	4.546.765,30	4.287.881	4.307.881,00	4.742.224,66	434.343,66
3	anteilige Personalaufwendungen	914.431,27	688.584	699.873,00	725.755,27	25.882,27
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.916,05	32.201	32.201,00	56.929,91	24.728,91
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	62.130,98	9.280	9.280,00	26.720,26	17.440,26
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.948,95	54.500	54.500,00	17.480,50	-37.019,50
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.950.411,09	4.813.840	4.823.840,00	4.424.566,76	-399.273,24
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	219.118,75	336.267	356.267,00	264.406,63	-91.860,37
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	6.192.957,09	5.934.672	5.975.961,00	5.515.859,33	-460.101,67
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.646.191,79	-1.646.791	-1.668.080,00	-773.634,67	894.445,33
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	102.273,36	42.470	42.470,27	68.700,04	26.229,77
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	197.927,09	185.335	185.334,60	187.149,40	1.814,80
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-95.653,73	-142.864	-142.864,33	-118.449,36	24.414,97

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.741.845,52	-1.789.655	-1.810.944,33	-892.084,03	918.860,30

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.086,44	246.000	246.000,00	249.916,59	3.916,59
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000,00	9.000,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1,00	30.600	30.600,00	600.000,20	569.400,20
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	95.492,11	6.700	6.700,00	25.558,76	18.858,76
2 =	anteilige ordentliche Erträge	394.579,55	292.300	292.300,00	884.475,55	592.175,55
3	anteilige Personalaufwendungen	495.661,77	518.444	518.444,00	528.128,68	9.684,68
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.310,60	1.800	1.800,00	2.427,20	627,20
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	16.893,47	1.000	1.000,00	5.700,21	4.700,21
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	23.304,68	26.770	26.770,00	29.966,28	3.196,28
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	537.170,52	548.014	548.014,00	566.222,37	18.208,37
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-142.590,97	-255.714	-255.714,00	318.253,18	573.967,18
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	15.512,19	15.331	15.330,78	11.129,25	-4.201,53
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	122.154,70	113.941	113.940,55	127.602,59	13.662,04
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-106.642,51	-98.610	-98.609,77	-116.473,34	-17.863,57

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-249.233,48	-354.324	-354.323,77	201.779,84	556.103,61

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	173.526,48	160.160	160.160,00	161.832,56	1.672,56
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	173.526,48	160.160	160.160,00	161.832,56	1.672,56
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.121,63	10.000	10.000,00	8.801,79	-1.198,21
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	116.459,98	102.500	102.500,00	119.651,35	17.151,35
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.618.918,77	1.709.100	1.709.100,00	1.706.346,42	-2.753,58
2 =	anteilige ordentliche Erträge	2.919.026,86	1.981.760	1.981.760,00	1.996.632,12	14.872,12
3	anteilige Personalaufwendungen	15.067,08	50.205	50.205,00	50.479,69	274,69
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375,00	300	300,00	0,00	-300,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	4.919,41	6.200	6.200,00	6.517,19	317,19
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	230.077,52	165.420	165.420,00	165.413,78	-6,22
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	12.911,89	19.700	19.700,00	22.543,49	2.843,49
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	263.350,90	241.825	241.825,00	244.954,15	3.129,15
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	2.655.675,96	1.739.935	1.739.935,00	1.751.677,97	11.742,97
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	8.069,88	8.507	8.507,25	8.734,94	227,69
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-8.069,88	-8.507	-8.507,25	-8.734,94	-227,69

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	2.647.606,08	1.731.428	1.731.427,75	1.742.943,03	11.515,28

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.687.485,44	2.517.750	2.517.750,00	2.892.191,50	374.441,50
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.487.039,98	1.624.250	1.624.250,00	1.515.539,97	-108.710,03
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	425.522,70	418.000	418.000,00	454.950,45	36.950,45
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	206.850,93	201.500	201.500,00	212.059,90	10.559,90
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.182,74	35.000	35.000,00	37.627,10	2.627,10
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	-0,50	-0,50
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.271,19	0	0,00	2.300,36	2.300,36
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	61.795,75	0	0,00	9.727,33	9.727,33
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.423.108,75	3.172.250	3.172.250,00	3.608.856,14	436.606,14
3	anteilige Personalaufwendungen	530.464,53	634.990	634.990,00	605.643,37	-29.346,63
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	107	107,00	0,00	-107,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.586.392,57	2.379.303	2.385.803,00	2.275.803,02	-109.999,98
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.177.585,20	3.399.820	3.399.820,00	3.198.523,67	-201.296,33
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	284,57	284,57
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	36.884,58	94.400	94.400,00	36.884,59	-57.515,41
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.430.273,11	1.546.220	1.546.220,00	1.547.945,32	1.725,32
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	7.761.599,99	8.054.840	8.061.340,00	7.665.084,54	-396.255,46
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.338.491,24	-4.882.590	-4.889.090,00	-4.056.228,40	832.861,60
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	140.024,42	145.609	145.608,64	151.530,30	5.921,66
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-140.024,42	-145.609	-145.608,64	-151.530,30	-5.921,66

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-4.478.515,66	-5.028.199	-5.034.698,64	-4.207.758,70	826.939,94

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	339.141,75	599.491	599.491,00	543.109,67	-56.381,33
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	326.710,75	576.900	576.900,00	505.046,76	-71.853,24
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.416,83	140	140,00	1.656,00	1.516,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.592,74	87.500	87.500,00	56.097,72	-31.402,28
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.201,04	50.350	50.350,00	5.182,39	-45.167,61
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	5.135,03	300	300,00	11.658,00	11.358,00
2 =	anteilige ordentliche Erträge	378.487,39	737.781	737.781,00	617.703,78	-120.077,22
3	anteilige Personalaufwendungen	361.981,04	319.583	319.583,00	304.901,59	-14.681,41
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.914,33	320.341	320.341,00	241.053,54	-79.287,46
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	449.274,90	857.180	857.180,00	608.864,02	-248.315,98
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	633,67	500	500,00	878,88	378,88
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	457.743,82	584.752	574.752,00	426.244,96	-148.507,04
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.496.547,76	2.082.356	2.072.356,00	1.581.942,99	-490.413,01
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.118.060,37	-1.344.575	-1.334.575,00	-964.239,21	370.335,79
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	85.931,76	91.930	91.929,97	95.875,64	3.945,67
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-85.931,76	-91.930	-91.929,97	-95.875,64	-3.945,67

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.203.992,13	-1.436.505	-1.426.504,97	-1.060.114,85	366.390,12

Produktbereich: 56 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	126.540	126.540,00	40.866,26	-85.673,74
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	11.540	11.540,00	0,00	-11.540,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	107,80	107,80
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	9.902,88	9.902,88
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige ordentliche Erträge	0,00	126.540	126.540,00	50.876,94	-75.663,06
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	62.106	62.106,00	62.408,15	302,15
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	921,62	921,62
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für gelei- tete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	17.140	17.140,00	0,00	-17.140,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	120.384	113.884,00	87.938,78	-25.945,22
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	199.630	193.130,00	151.268,55	-41.861,45
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	-73.090	-66.590,00	-100.391,61	-33.801,61
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	601	601,04	832,42	231,38
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	-601	-601,04	-832,42	-231,38

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,00	-73.691	-67.191,04	-101.224,03	-34.032,99

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	40.908,67	3.971.320	4.156.158,00	244.556,66	-3.911.601,34
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	8.028,67	8.020	8.020,00	8.028,66	8,66
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	2.688	2.688,00	0,00	-2.688,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.384,25	5.650	74.562,42	184.670,66	110.108,24
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	569.400	569.400,00	0,00	-569.400,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	54.001,28	50.830	50.830,00	106.487,95	55.657,95
2 =	anteilige ordentliche Erträge	232.982,20	4.599.888	4.853.638,42	535.715,27	-4.317.923,15
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.888,23	30.650	30.650,00	37.445,40	6.795,40
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	14.081,44	10.860	10.860,00	160.430,59	149.570,59
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	326.568,00	547.470	547.470,00	559.110,00	11.640,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	152.578,78	4.386.486	4.642.250,76	368.188,75	-4.274.062,01
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	520.116,45	4.975.466	5.231.230,76	1.125.174,74	-4.106.056,02
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-287.134,25	-375.578	-377.592,34	-589.459,47	-211.867,13
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	148,91	148,91
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	-148,91	-148,91

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-287.134,25	-375.578	-377.592,34	-589.608,38	-212.016,04

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	31.303.109,01	30.631.000	30.631.000,00	29.639.817,52	-991.182,48
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	19.614.172,74	21.319.959	21.319.959,00	19.826.481,19	-1.493.477,81
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	539.707,55	539.700	539.700,00	670.727,00	131.027,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	78.814,36	70.000	70.000,00	102.062,84	32.062,84
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	343.434,64	0	0,00	114.942,28	114.942,28
2 =	anteilige ordentliche Erträge	51.339.530,75	52.020.959	52.020.959,00	49.683.303,83	-2.337.655,17
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	205.688,10	0	0,00	288.983,30	288.983,30
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.373,36	233.510	233.510,00	12.186,32	-221.323,68
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	16.366.458,76	17.596.687	17.596.687,00	17.337.164,85	-259.522,15
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	7.547,08	0	0,00	2.955,66	2.955,66
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	16.594.067,30	17.830.197	17.830.197,00	17.641.290,13	-188.906,87
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	34.745.463,45	34.190.762	34.190.762,00	32.042.013,70	-2.148.748,30
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna
Jahresabschluss 2019



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
10 = anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	34.745.463,45	34.190.762	34.190.762,00	32.042.013,70	-2.148.748,30

Produktbereiche

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	1,05	0	0,00	0,00	0,00
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	497,13	497,13
2	= anteilige ordentliche Erträge	1,05	0	0,00	497,13	497,13
3	anteilige Personalaufwendungen	52.621,35	83.433	83.433,00	81.262,45	-2.170,55
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50,00	61,00	11,00
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.341,29	0	0,00	334,62	334,62
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000,00	0,00	-1.000,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	68,04	420	420,00	0,00	-420,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	61.030,68	84.903	84.903,00	81.658,07	-3.244,93

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz		
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)		
		Euro						
		1	2	3	4	5		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)		-61.029,63	-84.903	-84.903,00	-81.160,94	3.742,06
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung		21.595,77	21.819	21.818,69	20.508,64	-1.310,05
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten		0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	=	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)		-21.595,77	-21.819	-21.818,69	-20.508,64	1.310,05
10	=	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)		-82.625,40	-106.722	-106.721,69	-101.669,58	5.052,11

3. Finanzrechnung

3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	31.181.538,13	30.631.000,00	30.631.000,00	30.017.883,00	-613.117,00
	darunter: Grundsteuer A und B	3.770.789,23	3.891.000,00	3.891.000,00	3.753.885,89	-137.114,11
	Gewerbesteuer	14.039.075,97	13.500.000,00	13.500.000,00	11.847.553,78	-1.652.446,22
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.420.012,33	10.300.000,00	10.300.000,00	11.134.934,09	834.934,09
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.547.273,29	2.655.000,00	2.655.000,00	2.837.797,29	182.797,29
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	30.147.251,90	33.862.908,00	34.076.757,52	28.958.428,90	-5.118.328,62
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	18.708.890,00	20.419.259,00	20.419.259,00	18.669.854,00	-1.749.405,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	365.575,19	361.000,00	361.000,00	366.595,51	5.595,51
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	435,00	0,00	0,00	470,00	470,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.703.220,15	1.507.825,00	1.507.825,00	1.701.623,94	193.798,94
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.099.403,21	1.269.133,00	1.269.133,00	1.113.417,69	-155.715,31
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.518.386,38	1.328.270,00	1.407.085,30	1.589.720,18	182.634,88
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	195.596,24	772.500,00	772.500,00	811.010,26	38.510,26
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.948.918,97	2.435.150,00	2.437.164,34	2.277.999,46	-159.164,88
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	68.794.749,98	71.806.786,00	72.101.465,16	66.470.553,43	-5.630.911,73
10	Personalauszahlungen	12.229.385,41	13.455.018,00	13.432.218,00	12.972.838,41	-459.379,59
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	107,00	107,00	0,00	-107,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.860.262,68	9.672.621,00	9.916.631,82	9.299.306,72	-617.325,10
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	86.006,32	339.010,00	341.483,69	420.334,62	78.850,93
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.542.874,27	35.866.081,00	36.356.551,00	33.306.417,46	-3.050.133,54
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.720.582,59	10.597.881,00	10.902.247,73	5.795.643,61	-5.106.604,12
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	62.439.111,27	69.930.718,00	70.949.239,24	61.794.540,82	-9.154.698,42
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	6.355.638,71	1.876.068,00	1.152.225,92	4.676.012,61	3.523.786,69
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.020.383,01	16.581.570,00	21.829.587,94	9.299.332,90	-12.530.255,04
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.431,57	50.000,00	200.000,00	547.369,55	347.369,55
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	250,00	0,00	0,00	210,45	210,45
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	226.848,92	200.000,00	200.000,00	224.386,24	24.386,24

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2019



Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
22 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.037,52	0,00	0,00	3.450,00	3.450,00
23 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	11.263.951,02	16.831.570,00	22.229.587,94	10.074.749,14	-12.154.838,80
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	148.108,74	50.000,00	89.677,96	35.579,14	-54.098,82
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	84.356,23	200.000,00	330.930,00	174.773,25	-156.156,75
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.566.412,94	16.635.740,00	24.195.445,98	11.786.316,51	-12.409.129,47
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	718.372,88	579.100,00	1.173.828,89	618.196,62	-555.632,27
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.960.018,08	3.902.850,00	7.166.123,21	3.090.151,65	-4.075.971,56
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	14.477.268,87	21.417.690,00	33.006.006,04	15.755.017,17	-17.250.988,87
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-3.213.317,85	-4.586.120,00	-10.776.418,10	-5.680.268,03	5.096.150,07
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	3.142.320,86	-2.710.052,00	-9.624.192,18	-1.004.255,42	8.619.936,76
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	824.324,54	4.574.152,00	8.743.448,00	235.961,23	-8.507.486,77
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.987.561,02	1.864.100,00	1.864.100,00	1.397.244,25	-466.855,75
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0,00	0,00		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-1.163.236,48	2.710.052,00	6.879.348,00	-1.161.283,02	-8.040.631,02
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.979.084,38	0,00	-2.744.844,18	-2.165.538,44	579.305,74
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	10.000.000,00	0,00	21.500.000,00	21.500.000,00	0,00
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	10.000.000,00	0,00	21.500.000,00	21.500.000,00	0,00
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	56.644.586,40			18.165.748,00	
45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	56.748.571,14			18.163.111,82	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	-103.984,74			2.636,18	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	1.875.099,64			-2.162.902,26	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre *		8.300.024,62	8.300.024,62		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre *		11.044.868,80	11.044.868,80		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-19.344.893,42	-22.089.737,60		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		0,00	-2.744.844,18		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	11.057.772,08	0,00	0,00	12.932.871,72	12.932.871,72
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.042.407,11			-103.984,47	0,00
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	12.932.871,72	0,00	-2.744.844,18	10.769.969,46	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-103.984,47			1.499.212,68	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	2.811.885,56	1.864.100,00	1.864.100,00	1.161.283,02	-466.855,75
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung					

* Zahlungen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen der Vorjahre, sind bereits im fortgeschriebenen Ansatz enthalten.

3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	70.015,31	43.746	43.746,00	887,83	-42.858,17
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	9.903,58	11.250	11.250,00	12.302,30	1.052,30
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	285.751,69	282.460	282.460,00	282.151,29	-308,71
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465.662,52	371.870	371.870,00	386.126,84	14.256,84
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	225,69	0	0,00	36,79	36,79
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.750,05	162.100	164.114,34	78.128,09	-85.986,25
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.005.308,84	871.426	873.440,34	759.633,14	-113.807,20
3	anteilige Personalauszahlungen	5.490.566,16	6.050.974	6.016.885,00	5.911.752,19	-105.132,81
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	943.197,01	1.095.191	1.090.019,59	916.512,55	-173.507,04
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	40.977,75	50.000	50.000,00	394.878,25	344.878,25
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.997,67	30.150	80.150,00	79.807,17	-342,83
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.338.633,50	1.386.412	1.343.806,66	1.215.379,81	-128.426,85
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.841.372,09	8.612.727	8.580.861,25	8.518.329,97	-62.531,28
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-6.836.063,25	-7.741.301	-7.707.420,91	-7.758.696,83	-51.275,92
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	50,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	168.440,91	200.000	200.000,00	188.918,14	-11.081,86
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.037,52	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	170.528,43	200.000	200.000,00	188.918,14	-11.081,86
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	127.815,04	50.000	80.659,88	25.988,51	-54.671,37
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	12.262,13	200.000	330.930,00	146.085,01	-184.844,99
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.772,30	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	210.618,64	248.000	346.786,97	279.827,27	-66.959,70
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	354.468,11	498.000	758.376,85	451.900,79	-306.476,06
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-183.939,68	-298.000	-558.376,85	-262.982,65	295.394,20
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-7.020.002,93	-8.039.301	-8.265.797,76	-8.021.679,48	244.118,28
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	83.781	83.780,90	83.780,90	0,00

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	94.023,76	72.750	72.750,00	84.624,21	11.874,21
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	435,00	0	0,00	470,00	470,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	742.578,91	617.200	617.200,00	735.371,49	118.171,49
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.041,09	49.725	49.725,00	33.773,52	-15.951,48
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.016,43	51.200	51.200,00	83.486,33	32.286,33
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	77,29	0	0,00	30,90	30,90
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.086,79	637.250	637.250,00	469.645,77	-167.604,23
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.473.259,27	1.428.125	1.428.125,00	1.407.402,22	-20.722,78
3	anteilige Personalauszahlungen	3.243.877,45	3.831.000	3.831.000,00	3.583.832,71	-247.167,29
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	602.144,89	497.565	504.511,75	602.647,43	98.135,68
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.439,58	0	0,00	334,87	334,87
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.651,62	13.000	18.400,00	27.727,82	9.327,82
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	661.640,05	745.017	739.617,00	737.515,42	-2.101,58
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.539.753,59	5.086.582	5.093.528,75	4.952.058,25	-141.470,50
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.066.494,32	-3.658.457	-3.665.403,75	-3.544.656,03	120.747,72
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.822,66	0	27.600,00	3.000,00	-24.600,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	72.811,25	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	3.450,00	3.450,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	193.822,66	0	27.600,00	6.450,00	-21.150,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.484,19	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	242.385,38	15.000	96.748,29	68.873,77	-27.874,52
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	24.600,00	24.600,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	265.869,57	15.000	96.748,29	93.473,77	-3.274,52
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-72.046,91	-15.000	-69.148,29	-87.023,77	-17.875,48
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.138.541,23	-3.673.457	-3.734.552,04	-3.631.679,80	102.872,24
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	50.637	50.637,00	50.637,00	0,00

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
 24 Schulentwicklungsplanung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	817.790,56	505.987	506.237,00	646.363,60	140.126,60
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	31.915,24	21.185	21.185,00	30.859,91	9.674,91
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	196.597,73	136.348	136.348,00	148.561,68	12.213,68
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	655.024,63	674.700	674.700,00	707.277,77	32.577,77
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4,35	0	0,00	4,12	4,12
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.701.332,51	1.338.220	1.338.470,00	1.533.067,08	194.597,08
3	anteilige Personalauszahlungen	631.875,37	633.688	633.688,00	596.145,35	-37.542,65
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.595.305,18	4.404.397	4.354.192,99	4.219.888,68	-134.304,31
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.310,68	0	250,00	250,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.906,62	0	0,00	11.973,12	11.973,12
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.176,52	670.719	674.995,10	593.386,65	-81.608,45
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.822.574,37	5.708.804	5.663.126,09	5.421.643,80	-241.482,29
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.121.241,86	-4.370.584	-4.324.656,09	-3.888.576,72	436.079,37
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.417.147,75	4.097.880	4.598.539,96	1.737.088,50	-2.861.451,46
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	1.100.000,00	223.150	223.150,00	0,00	-223.150,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.417.147,75	4.097.880	4.598.539,96	1.737.088,50	-2.861.451,46
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	14.963,00	0	0,00	8.113,13	8.113,13
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.706,85	0	0,00	224,00	224,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.151.597,48	4.950.150	7.313.997,18	4.377.844,14	-2.936.153,04
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	262.503,96	240.100	611.404,27	229.803,61	-381.600,66
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	27.274,53	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.460.045,82	5.190.250	7.925.401,45	4.615.984,88	-3.309.416,57
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-42.898,07	-1.092.370	-3.326.861,49	-2.878.896,38	447.965,11
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-4.164.139,93	-5.462.954	-7.651.517,58	-6.767.473,10	884.044,48
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	2.445.950	2.445.949,90	2.445.949,90	0,00

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
 26 Kultur und Wissenschaft
 28 Kulturförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	15.443,67	0	6.537,83	17.128,62	10.590,79
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	395.227,55	370.740	370.740,00	396.894,00	26.154,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514,62	0	0,00	679,12	679,12
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.185,84	370.740	377.277,83	414.701,74	37.423,91
3	anteilige Personalauszahlungen	45.976,84	53.535	53.535,00	50.172,80	-3.362,20
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	302.188,43	394.070	394.070,00	385.133,50	-8.936,50
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.423.626,20	1.442.380	1.442.380,00	207.719,90	-1.234.660,10
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.400,03	417.184	423.721,83	318.714,48	-105.007,35
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.129.191,50	2.307.169	2.313.706,83	961.740,68	-1.351.966,15
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.717.005,66	-1.936.429	-1.936.429,00	-547.038,94	1.389.390,06
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.600,00	25.000	28.715,18	3.715,18	-25.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.600,00	25.000	28.715,18	3.715,18	-25.000,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.908,55	25.000	27.335,35	2.335,35	-25.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	0	3.715,18	3.715,18	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.908,55	25.000	31.050,53	6.050,53	-25.000,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-15.308,55	0	-2.335,35	-2.335,35	0,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.732.314,21	-1.936.429	-1.938.764,35	-549.374,29	1.389.390,06
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

33 Soziale Hilfen

35 Soziale Hilfen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.761,45	0	0,00	1.094,02	1.094,02
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.730,00	44.560	44.560,00	46.680,00	2.120,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184,50	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.257,44	500	500,00	2.901,00	2.401,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.945,39	45.060	45.060,00	50.675,02	5.615,02
3	anteilige Personalauszahlungen	180.104,58	163.761	163.761,00	151.091,15	-12.669,85
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.780,61	71.958	71.958,00	54.781,62	-17.176,38
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.784,86	233.760	246.166,00	210.232,11	-35.933,89
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.991,55	22.646	22.646,00	19.228,20	-3.417,80
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.661,60	492.125	504.531,00	435.333,08	-69.197,92
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-430.716,21	-447.065	-459.471,00	-384.658,06	74.812,94
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.146,92	0	304,21	304,21	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	864,90	5.000	4.685,00	3.753,00	-932,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	39.011,82	5.000	4.989,21	4.057,21	-932,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-39.011,82	-5.000	-4.989,21	-4.057,21	932,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-469.728,03	-452.065	-464.460,21	-388.715,27	75.744,94
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	6.593.884,07	6.556.064	6.556.064,00	6.640.559,76	84.495,76
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	187.084,00	180.000	180.000,00	172.190,84	-7.809,16
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	102.468,35	92.612	92.612,00	119.809,95	27.197,95
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.773,62	130.000	130.000,00	165.531,48	35.531,48
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,52	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.034.210,56	6.958.676	6.958.676,00	7.098.092,03	139.416,03
3	anteilige Personalauszahlungen	196.316,14	285.669	285.669,00	244.487,94	-41.181,06
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484.135,19	429.464	512.337,18	542.050,64	29.713,46
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.150.663,69	15.184.034	15.587.198,00	14.195.168,76	-1.392.029,24
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.253,59	139.984	198.905,00	136.940,84	-61.964,16
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.982.368,61	16.039.151	16.584.109,18	15.118.648,18	-1.465.461,00
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-7.948.158,05	-9.080.475	-9.625.433,18	-8.020.556,15	1.604.877,03
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	147.740,63	1.634.700	1.634.700,00	0,00	-1.634.700,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	860.000	860.000,00	0,00	-860.000,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	200,00	0	0,00	210,45	210,45

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	19.307,00	0	0,00	18.489,00	18.489,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	167.247,63	1.634.700	1.634.700,00	18.699,45	-1.616.000,55
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.018,08	1.477,50	-7.540,58
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.604.697,34	1.639.500	1.779.896,63	741.376,49	-1.038.520,14
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	398.445,56	70.000	255.862,44	185.862,44	-70.000,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.003.142,90	1.709.500	2.044.777,15	928.716,43	-1.116.060,72
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.835.895,27	-74.800	-410.077,15	-910.016,98	-499.939,83
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-9.784.053,32	-9.155.275	-10.035.510,33	-8.930.573,13	1.104.937,20
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	324.893	324.893,40	324.893,40	0,00

Produktbereich: 42 Sportförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377,80	0	0,00	1.112,43	1.112,43
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.777,80	0	0,00	1.112,43	1.112,43
3	anteilige Personalauszahlungen	71.021,81	79.046	79.046,00	76.500,36	-2.545,64
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.223,02	12.407	55.507,00	49.754,37	-5.752,63
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.762,64	602.100	611.600,00	581.144,19	-30.455,81
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.136,71	28.920	28.920,00	13.832,37	-15.087,63
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	803.144,18	722.473	775.073,00	721.231,29	-53.841,71
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-800.366,38	-722.473	-775.073,00	-720.118,86	54.954,14
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	34.000,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	34.000,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	31.530,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	295.000	239.722,87	0,00	-239.722,87
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.047.431,89	1.122.590	1.331.041,44	1.168.449,64	-162.591,80
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.078.961,89	1.417.590	1.570.764,31	1.168.449,64	-402.314,67
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.044.961,89	-1.417.590	-1.570.764,31	-1.168.449,64	402.314,67
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.845.328,27	-2.140.063	-2.345.837,31	-1.888.568,50	457.268,81
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	239.698	239.697,70	239.697,70	0,00

Produktbereich: 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	231.402,26	170.001	190.249,69	138.366,34	-51.883,35
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.999,62	4.050	4.050,00	4.412,21	362,21
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	925,30	1.000	1.000,00	3.472,49	2.472,49
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.191,86	500	500,00	0,00	-500,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,98	0,98
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018,62	0	0,00	93.268,35	93.268,35
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250.537,66	175.551	195.799,69	239.520,37	43.720,68
3	anteilige Personalauszahlungen	914.431,27	688.584	699.873,00	725.755,27	25.882,27
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.652,04	32.201	32.201,00	44.331,21	12.130,21
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.496,89	54.500	54.748,69	9.773,01	-44.975,68
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.997,83	216.000	226.000,00	104.311,90	-121.688,10
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.768,60	336.267	361.639,38	351.302,95	-10.336,43
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.473.346,63	1.327.552	1.374.462,07	1.235.474,34	-138.987,73
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.222.808,97	-1.152.001	-1.178.662,38	-995.953,97	182.708,41
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.193.339,77	6.667.140	7.442.052,43	4.895.586,64	-2.546.465,79
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	1.086.398,65	740.000	740.000,00	0,00	-740.000,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	50.000	200.000,00	534.794,55	334.794,55
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.193.339,77	6.717.140	7.642.052,43	5.430.381,19	-2.211.671,24
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.498,20	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	4.297,96	0	0,00	1.766,76	1.766,76
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.483.166,44	6.023.690	7.861.511,74	4.927.865,14	-2.933.646,60
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	40.000	40.000,00	0,00	-40.000,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.485.864,89	1.948.000	4.807.056,45	1.697.007,54	-3.110.048,91
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.977.827,49	8.011.690	12.708.568,19	6.626.639,44	-6.081.928,75
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-784.487,72	-1.294.550	-5.066.515,76	-1.196.258,25	3.870.257,51
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-2.007.296,69	-2.446.551	-6.245.178,14	-2.192.212,22	4.052.965,92
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	4.281.858	4.281.858,10	4.281.858,10	0,00

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	131,93	0	0,00	131,93	131,93
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	291.003,68	246.000	246.000,00	284.451,38	38.451,38
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000,00	9.000	9.000,00	9.000,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1,00	30.600	30.600,00	600.000,20	569.400,20
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	10.000,00	10.000,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.136,61	285.600	285.600,00	903.583,51	617.983,51
3	anteilige Personalauszahlungen	495.120,43	518.444	518.444,00	528.410,39	9.966,39
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.305,40	1.800	1.800,00	2.408,80	608,80
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.483,01	26.770	26.770,00	30.086,43	3.316,43
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	519.908,84	547.014	547.014,00	560.905,62	13.891,62
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-219.772,23	-261.414	-261.414,00	342.677,89	604.091,89
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	13.500,00	0	0,00	12.600,00	12.600,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.500,00	0	0,00	12.600,00	12.600,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	13.500,00	0	0,00	12.600,00	12.600,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-206.272,23	-261.414	-261.414,00	355.277,89	616.691,89
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

53 Ver- und Entsorgung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	10.500,44	10.000	10.000,00	8.863,64	-1.136,36
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	116.459,98	102.500	102.500,00	119.651,35	17.151,35
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.147.173,34	1.635.000	1.635.000,00	1.621.519,96	-13.480,04
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.274.133,76	1.747.500	1.747.500,00	1.750.034,95	2.534,95
3	anteilige Personalauszahlungen	15.067,08	50.205	50.205,00	50.479,69	274,69
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375,00	300	300,00	0,00	-300,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.114,80	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.955,26	19.700	19.700,00	30.395,93	10.695,93
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.512,14	70.205	70.205,00	80.875,62	10.670,62
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	2.223.621,62	1.677.295	1.677.295,00	1.669.159,33	-8.135,67
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.800,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	34.800,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.194,48	0	10.005,52	1.934,36	-8.071,16
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	1.454,98	1.454,98
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	33.194,48	0	10.005,52	3.389,34	-6.616,18
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.605,52	0	-10.005,52	-3.389,34	6.616,18
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	2.225.227,14	1.677.295	1.667.289,48	1.665.769,99	-1.519,49
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.198.633,30	893.500	893.500,00	1.116.891,99	223.391,99
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	424.807,97	418.000	418.000,00	451.399,13	33.399,13
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.527,55	201.500	201.500,00	22.106,15	-179.393,85
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.090,74	35.000	35.000,00	37.652,23	2.652,23
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	923,42	0	0,00	999,29	999,29
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.681.982,98	1.548.000	1.548.000,00	1.629.048,79	81.048,79
3	anteilige Personalauszahlungen	530.464,53	634.990	634.990,00	605.643,37	-29.346,63
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	107	107,00	0,00	-107,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.802.853,74	2.379.303	2.384.068,93	2.063.434,26	-320.634,67
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000,00	0	0,00	284,57	284,57
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.424.732,45	1.546.220	1.546.220,00	1.544.412,84	-1.807,16
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.759.050,72	4.560.620	4.565.385,93	4.213.775,04	-351.610,89
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.077.067,74	-3.012.620	-3.017.385,93	-2.584.726,25	432.659,68
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	465.400,00	2.123.850	2.762.868,00	111.313,00	-2.651.555,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	300.000,00	21.850	21.850,00	0,00	-21.850,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	-20,43	0	0,00	-25,00	-25,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.591,01	0	0,00	1.076,00	1.076,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	468.970,58	2.123.850	2.762.868,00	112.364,00	-2.650.504,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	517,50	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	29.254,21	0	0,00	22.989,18	22.989,18
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	532.144,07	2.393.210	3.815.639,07	330.461,41	-3.485.177,66
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	31.000	31.000,00	26.708,36	-4.291,64
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.001,21	747.260	747.260,00	2.832,07	-744.427,93
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	562.916,99	3.171.470	4.593.899,07	382.991,02	-4.210.908,05
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-93.946,41	-1.047.620	-1.831.031,07	-270.627,02	1.560.404,05
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.171.014,15	-4.060.240	-4.848.417,00	-2.855.353,27	1.993.063,73
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	873.998	873.997,90	873.997,90	0,00

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	14.303,33	22.591	22.591,00	28.385,23	5.794,23
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.426,71	140	140,00	1.773,04	1.633,04
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.068,15	87.500	87.500,00	58.748,38	-28.751,62
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.659,15	50.350	50.350,00	5.138,08	-45.211,92
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71,50	300	300,00	1.537,00	1.237,00
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.528,84	160.881	160.881,00	95.581,73	-65.299,27
3	anteilige Personalauszahlungen	361.942,40	319.583	319.583,00	304.896,59	-14.686,41
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	273.224,30	320.341	366.296,66	240.819,41	-125.477,25
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	633,67	500	500,00	150,00	-350,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.798,13	584.752	574.752,00	411.821,92	-162.930,08
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.092.598,50	1.225.176	1.261.131,66	957.687,92	-303.443,74
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.045.069,66	-1.064.295	-1.100.250,66	-862.106,19	238.144,47
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	510.000	781.936,00	1.600,00	-780.336,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	952,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.510,00	0	0,00	15.903,10	15.903,10
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.462,00	510.000	781.936,00	17.503,10	-764.432,90
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.182,04	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	174.289,33	658.790	1.202.580,97	258.217,67	-944.363,30
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	39.489,18	5.515,43	-33.973,75
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	175.471,37	658.790	1.242.070,15	263.733,10	-978.337,05
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-173.009,37	-148.790	-460.134,15	-246.230,00	213.904,15
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.218.079,03	-1.213.085	-1.560.384,81	-1.108.336,19	452.048,62
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	251.742	251.741,60	251.741,60	0,00

Produktbereich: 56 Umweltschutz

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
		2018	2019	Ansatz 2019	2019	schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	115.000	116.975,00	42.801,15	-74.173,85
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	107,80	107,80
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	9.902,88	9.902,88	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	115.000	126.877,88	52.811,83	-74.066,05
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	62.106	62.106,00	62.408,15	302,15
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	921,62	921,62
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	1.975,00	1.625,00	-350,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	120.384	113.884,00	15.995,27	-97.888,73
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	182.490	177.965,00	80.950,04	-97.014,96
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	-67.490	-51.087,12	-28.138,21	22.948,91
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.000	6.000,00	0,00	-6.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.000	6.000,00	0,00	-6.000,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	15.000	24.902,88	0,00	-24.902,88
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	15.000	24.902,88	0,00	-24.902,88
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	-9.000	-18.902,88	0,00	18.902,88
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	-76.490	-69.990,00	-28.138,21	41.851,79
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	32.880,00	3.963.300	4.148.138,00	236.528,00	-3.911.610,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	2.688	2.688,00	0,00	-2.688,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.868,31	5.650	74.562,42	184.925,45	110.363,03
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	569.400	569.400,00	0,00	-569.400,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.436,31	4.541.038	4.794.788,42	421.453,45	-4.373.334,97
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.975,52	30.650	30.650,00	37.465,59	6.815,59
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.568,00	547.470	547.470,00	559.110,00	11.640,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.731,34	4.336.486	4.592.250,76	301.674,81	-4.290.575,95
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.274,86	4.914.606	5.170.370,76	898.250,40	-4.272.120,36
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-359.838,55	-373.568	-375.582,34	-476.796,95	-101.214,61
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	50.000	50.000,00	50.000,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	50.000	50.000,00	50.000,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	-50.000	-50.000,00	-50.000,00	0,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-359.838,55	-423.568	-425.582,34	-526.796,95	-101.214,61
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	31.181.538,13	30.631.000	30.631.000,00	30.017.883,00	-613.117,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	19.074.465,19	20.780.259	20.780.259,00	19.106.449,51	-1.673.809,49
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	78.814,36	70.000	70.000,00	91.285,92	21.285,92
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.334.817,68	51.481.259	51.481.259,00	49.215.618,43	-2.265.640,57
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.781,42	233.510	233.510,00	12.291,90	-221.218,10
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.412.166,67	17.596.687	17.596.687,00	17.329.072,49	-267.614,51
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.547,08	0	0,00	2.955,66	2.955,66
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.434.495,17	17.830.197	17.830.197,00	17.344.320,05	-485.876,95
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	33.900.322,51	33.651.062	33.651.062,00	31.871.298,38	-1.779.763,62
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	932.000	932.000,00	1.687.636,00	755.636,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	1.687.636,00	1.687.636,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	932.000	932.000,00	1.687.636,00	755.636,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	932.000	932.000,00	1.687.636,00	755.636,00
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	33.900.322,51	34.583.062	34.583.062,00	33.558.934,38	-1.024.127,62
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Produktbereich:

- 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Verwaltung
- 72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"
- 73 Besondere Schadensereignisse im Bereich Soziales und Jugend
- 74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport
- 75 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gestaltung der Umwelt
- 76 Besondere Schadensereignisse im Bereich Zentrale Finanzdienstleistungen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.001.517,07	739.710	739.710,00	898.216,71	158.506,71
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1,05	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.637,81	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.054.155,93	739.710	739.710,00	898.216,71	158.506,71
3	anteilige Personalauszahlungen	52.621,35	83.433	83.433,00	81.262,45	-2.170,55
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	698.902,35	2.974	118.718,72	139.157,04	20.438,32
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	1.000,00	897,02	-102,98
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.334,77	216.420	234.420,00	72.000,03	-162.419,97
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	977.858,47	303.827	437.571,72	293.316,54	-144.255,18
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.076.297,46	435.883	302.138,28	604.900,17	302.761,89
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.566.532,20	585.000	3.615.176,37	859.393,58	-2.755.782,79

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.566.532,20	585.000	3.615.176,37	859.393,58	-2.755.782,79
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	315,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.123,04	0	0,00	3.708,30	3.708,30
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.507.011,84	650.400	1.944.452,44	1.145.977,74	-798.474,70
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	9.944,98	9.944,98
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.509.449,88	650.400	1.944.452,44	1.159.631,02	-784.821,42
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.057.082,32	-65.400	1.670.723,93	-300.237,44	-1.970.961,37
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	2.133.379,78	370.483	1.972.862,21	304.662,73	-1.668.199,48
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	1.034.488	1.034.487,50	1.034.487,50	0,00

4. Vermögensrechnung

Aktivseite	2019	2018	Passivseite	2019	2018
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	277.332.176,11	274.834.667,61	1. Kapitalposition	122.411.235,57	120.067.912,35
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	258.633,06	320.370,73	a) Basiskapital	94.056.940,83	94.056.940,83
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	16.560.066,73	19.886.192,29	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	31.352.313,61	31.352.313,61
c) Sachanlagevermögen	245.093.648,51	239.270.707,26	b) Rücklagen	28.354.294,74	26.010.971,52
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	14.031.650,16	13.544.350,85	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.010.971,52	26.010.971,52
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	104.796.037,80	107.662.602,49	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.343.323,22	0,00
c) Infrastrukturvermögen	89.664.956,42	90.528.439,60	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	5.066.758,56	4.985.429,88	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.177.417,19	8.327.049,69	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.384.147,38	4.459.802,44	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.972.681,00	9.763.032,31	2. Sonderposten	136.555.474,46	138.820.974,45
d) Finanzanlagevermögen	15.419.827,81	15.357.397,33	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	135.161.559,12	136.473.718,72
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	15.235.400,16	15.173.904,01	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	567.157,06	587.744,45
bb) Beteiligungen	184.427,65	183.493,32	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	826.758,28	1.759.511,28
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	3. Rückstellungen	3.309.964,51	2.635.475,16
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	1.263.289,82	952.868,44
2. Umlaufvermögen	49.361.028,37	54.659.927,86	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	297.500,00	297.500,00
a) Vorräte	88.978,21	86.922,85	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	38.259.302,40	41.439.054,30	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	242.778,30	201.078,99	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	10.769.969,46	12.932.871,72	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.209.545,35	1.008.546,71
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.246,08	945.341,06	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	276.233,84	210.450,79
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	240.668,67	142.963,47
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	22.726,83	23.145,75
			4. Verbindlichkeiten	63.353.726,35	67.574.301,86
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.614.102,18	9.775.385,20
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.578.917,80	3.347.867,49
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	358.982,37	311.364,15
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	50.801.724,00	54.139.685,02
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.160.049,67	1.341.272,71
SUMME AKTIVA	326.790.450,56	330.439.936,53	SUMME PASSIVA	326.790.450,56	330.439.936,53

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt: 5.7 und 6.3.5

5. Anhang

5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Es wird das Programm „proDoppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin mit den Softwaremodulen „Rechnungswesen“- Doppik, Barkasse, Vollstreckung, AO Workflow und Postmanagement (kurz H&H, HKR), „Kommunale Vermögensverwaltung“ (H&H, KVV) und „Kosten- und Leistungsrechnung“ (H&H, KLR) verwendet.

Das Programm „proDoppik“ mit der aktuell eingesetzten Version 5 wurde durch die SAKD (Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung) im Prüfbereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Regeln der Doppik geprüft. Mit der Zulassung vom 14.10.19-13.10.23, ist die Version 5 seit 01/2020 im Einsatz. Der Prüfstatus für die Programmversion 4 wurde ab dem 22.01.2020 auf „abgelaufen“ gesetzt. Die Anlagenbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung ebenfalls über die Finanzsoftware H&H proDoppik geführt. Sie entspricht somit den geltenden rechtlichen Grundlagen.

5.1.2 Jahresabschlüsse der Vorjahre

Der Jahresabschluss für das Jahr **2018** wurde am 27.09.2019 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte am 16.06.2020 durch den Stadtrat.

Im Ergebnishaushalt 2018 ist ein Überschuss in Höhe von 4.266.370,79 EUR zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.081.889,99 EUR und einem Überschuss im Sonderergebnis von 1.184.480,80 EUR zusammen. Rückstellungen werden insgesamt in Höhe von 2.635.475,16 EUR ausgewiesen, davon allein für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren 1.008.546,71 EUR. Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 18.036.225 EUR wurden übertragen. Dem stehen einzahlungsseitig 8.959.866 EUR gegenüber. Davon sind Einzahlungen für Investitionen des Finanzhaushaltes in Höhe von 979,745 EUR und 7.980.120 EUR für die mögliche Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2017. Die geplante Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2018 konnte auf Grund rückständiger Baumaßnahmen nicht erfolgen (vgl. IVL-20/0039-20.1).

5.1.3 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern. Aufgrund der Anpassung der KomHVO bleiben durch die Berichtigungen die Wertansätze in der Kapitalposition unberührt.

2019 wurden Änderungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 424.971,24 EUR notwendig. Diese hängen unter anderem mit Korrekturen an einigen Flurstücken zusammen, vor allem durch nachträgliche Zuordnung ehemals volkseigener Liegenschaften. Der größte Anteil betrifft jedoch eine Korrektur im Be-

reich der Fördermittel. Mit Abschluss des Fördergebietes Altstadt, mit den Förderprogrammen städtebaulicher Denkmalschutz sowie städtebauliche Entwicklung stellte sich heraus, dass es beim Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik zu einigen Doppelerfassungen kam. Dies lag daran, dass Pirna als Frühstarter noch auf keinerlei Erfahrungen bauen konnte und in diesem Fall falsche Annahmen getroffen wurden, die sich erst jetzt herausstellten und nun bereinigt wurden.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Stadt Pirna hat mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist.

Das im Haushaltsjahr 2019 erworbene **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Pirna konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Kunstgegenstände, wie Museums- und Archivgut, werden regelmäßig nicht abgeschrieben. Neu errichtete Grünflächen werden auf den hälftigen Festwert abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen fielen für Abgänge an, z.B. bei neu hergestellten Vermögensgegenständen.

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Das Gleiche trifft für Fertigungs- und Materialgemeinkosten zu.

Von den Inventurvereinfachungsverfahren wurde lediglich das Festwertverfahren sowie gruppenbasierte Sachgesamtheiten genutzt, da die sonstigen Verfahren nur auf den ersten Blick die zukünftige Arbeit vereinfachen. Festwerte wurden im beweglichen Bereich für die Schulbücher, Museums- und Archivgut sowie im immobilien Bereich bei den Grünflächen und der verpachteten Straßenbeleuchtung gebildet.

Unter den **Finanzanlagen** werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (SBP, SWP, WGP, SEP) und den Beteiligungen/Zweckverbänden (KBO, KISA, Zweckverband IndustriePark Oberelbe) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zum anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelmethode bzw. zum Erinnerungswert. Veränderungen sind auf die Ergebnisse der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen. Dort ist ein Anstieg aufgrund der überwiegend positiven Ergebnisse um 62,4 TEUR zu verzeichnen.

Vorräte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und der Bestand durch körperliche Bestandsaufnahme fortgeschrieben.

Forderungen in Höhe von 38,5 Mio. EUR sind zum Nominalbetrag bilanziert, d. h., sie wurden bereits um den Betrag der Einzel- und Pauschalwertberichtigung vermindert. Dabei wurden Einzelwertberichtigungen auf Niederschlagungen in Höhe von 186.866,45 EUR und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 200.545,43 EUR sowie Wertberichtigungen auf Aussetzungen der Vollziehung in Höhe von

39.389,24 EUR berücksichtigt. In den Einzelwertberichtigungen sind keine Erlässe enthalten. Als Kriterien für die Wertberichtigungen wurden die Fälligkeit, die Mahnstufe sowie sonstige Anzeichen von Zahlungsschwierigkeiten herangezogen.

Auflösungen von Wertberichtigungen aus Aussetzung der Vollziehung der Vorjahre wurden mit 26.716,72 EUR veranschlagt und für die Pauschalwertberichtigung aus dem Vorjahr 155.975,38 EUR.

In den verbleibenden bestehenden Forderungen enthalten sind Stundungen in Höhe von 99.012 EUR.

Es wurden insgesamt Forderungen in Höhe von 268.034,34 EUR niedergeschlagen, davon 229.288,88 EUR befristet und 764,30 EUR unbefristet. Endgültig niedergeschlagen wurden 37.981,16 EUR. Erlässe von Grundsteuern wurden keine gebucht.

Beim Eingang eines Bewilligungsbescheides über Zuwendungen muss sofort eine Forderung und eine Verbindlichkeit gebucht werden. Ist die bewilligte Maßnahme realisiert, erfolgt eine Buchung in den entsprechenden Bilanzpositionen.

Liquide Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind zum Nominalbetrag aktiviert. Neben den durch die Stadt selbst bewirtschafteten Konten existieren noch durch Dritte bewirtschaftete Konten (KEM, WGP). Postwertzeichen wurden ebenfalls bilanziert.

Sämtliche Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, deren Leistungsanfall dem Folgejahr zuzuordnen sind, werden als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die **Kapitalposition** ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse wurde bereits entsprechend vorgenommen, da es keinen gesetzlichen Entscheidungsspielraum für eine andere Verwendung gibt. Das Sonderergebnis von 2.918.377,92 EUR deckt den Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von 575.054,70 EUR. Der verbleibende Betrag in Höhe von 2.343.323,22 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Die Zuwendungen für Investitionen finden ihren Niederschlag in den **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes und wird bei den Erträgen aus Zuwendungen -aufgelösten Sonderposten - ausgewiesen. Weitere Sonderposten resultieren aus den Straßenbaubeiträgen (alte Bescheide) und sonstigen Sonderposten. Die sonstigen Sonderposten betreffen nur das kommunale Vorsorgevermögen, welches nur entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen aufgelöst werden darf. 2019 wurden gemäß Bescheid 932.753,00 EUR der investiven Schlüsselzuweisung zugeordnet. Hier wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Sammelposten zu bilden und ihn pauschal über 20 Jahre ergebniswirksam aufzulösen.

Die Berechnung der **Rückstellungen** für die abgeschlossenen Altersteilzeitverträge nimmt der Kommunaler Versorgungsverband Sachsen (KVS) wahr. Tarifsteigerungen wurden entsprechend beachtet. Die Berechnung der Rückstellungen aufgrund der Übergangsvorsorge für Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst wird vom Personalmanagement in Verbindung mit dem KVS durchgeführt. Zum Jahresabschluss 2019 mussten keine Korrekturen erfolgen, jedoch waren aufgrund von Personalwechsel die Wertguthaben dem neuen Arbeitgeber zu übertragen.

Die geschätzten Kosten für die Schließung der Deponie wurden überprüft und müssen weiter übertragen werden.

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden neben dem eigentlichen Streitwert auch mögliche Prozesskosten und Schadensansprüche passiviert.

Für Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen bilanziert, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt waren:

Die Maßnahme war zwar im Haushaltsjahr geplant, konnte jedoch trotz Notwendigkeit nicht realisiert werden, die Nachholung ist aber im neuen Jahr konkret beabsichtigt, die Maßnahme ist einzeln bestimm- und bezifferbar. 2019 wurden hier Rückstellungen in Höhe von **276.233,84** EUR gebildet. Die einzelnen Maßnahmen sind in Punkt 5.4.2 beschrieben.

Die Rückstellungen aus dem Jahr 2018 in Höhe von 210.450,79 EUR wurden im Haushaltsjahr 2019 zu 80,5 % in Anspruch genommen (169.318,39 EUR). Da die Umsetzung in Einzelfällen jedoch günstiger ausfiel bzw. die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wurden Rückstellungen in Höhe von 41.132,40 EUR ertragswirksam aufgelöst, wie unter Punkt 5.6.3 d) untersetzt ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Analog der Forderungen erfolgt bei Eingang des Bewilligungsbescheides über Zuwendungen die Verbindlichkeitsbuchung.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten sämtliche Einzahlungen vor dem Stichtag der Vermögensrechnung, wo der Leistungsfall erst den Folgejahren zugeordnet werden kann. Hier steht auch die im Voraus gezahlte abgezinste Pacht für die Straßenbeleuchtung in Höhe der noch ausstehenden Pachtzeit.

5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur

5.3.1 Allgemeines - Notwendigkeit

Im Programm zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen können Folgeprodukte, Folgesachkonten und Folgeproduktkonten als eine Art „Schlüsselbrücke“ hinterlegt werden. Mit ihr wird festgelegt, von welchem bisherigen Produkt, Sachkonto oder Produktkonto die dort enthaltenen Werte auf welches neue Produkt, Sachkonto oder Produktkonto übergeleitet werden.

Darüber hinaus ist das Anlegen der Folgekonten auch erforderlich, um für die bestehenden internen Beziehungen zwischen Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und der Hauptbuchhaltung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ziel hierbei ist die ordnungsgemäße Übertragung aller Werte, die nicht durch einfaches Umbuchen erreichbar ist, und das Sperren/Löschen nicht mehr zulässiger Konten für das zukünftige Buchungsgeschäft.

Beim Übergang von 2018 zu 2019 waren nur wenige Überleitungen notwendig. Diese resultierten vorrangig aufgrund von Zusammenlegung verschiedener Unterkonten. Es war aber auch eine Anpassung aufgrund geänderter Produktzugehörigkeit, sowie einer bisher ungünstigen Kontenzuordnung notwendig. Alle Überleitungen wurden als Produktfolgekonto übergeleitet.

5.3.2 Folgeprodukte 2018 zu 2019

Es wurden keine Folgeprodukte hinterlegt.

5.3.3 Folgesachkonten 2018 zu 2019

Es wurden keine allgemeinen Folgesachkonten hinterlegt.

5.3.4 Folgeproduktkonten 2018 zu 2019

Bei der Produktkontenzuordnung werden alle alten Produktkonten explizit auf das zugeordnete Produktkonto übergeleitet.

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
11112	44316000	Fraktionsgelder Bürgerinitiative	11112	44315000	Sonstige Geschäftsaufwendungen
11112	44316100	Fraktionsgelder CDU/FDP	11112	44315000	Sonstige Geschäftsaufwendungen
11112	44316200	Fraktionsgelder Die Linke	11112	44315000	Sonstige Geschäftsaufwendungen
11112	44316300	Fraktionsgelder Freie Wähler	11112	44315000	Sonstige Geschäftsaufwendungen
11112	44316400	Fraktionsgelder SPD/Grüne	11112	44315000	Sonstige Geschäftsaufwendungen
11123	42610000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	11122	42610000	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
54600	42111300	Unterhaltung Straßen, Wege u. Verkehrslenkungsanlagen	54600	42210000	Unterhaltung Straßen, Wege u. Verkehrslenkungsanlagen

5.3.5 Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2018 mit Ergebnis Vorjahr 2019)

Im Übergang vom Haushaltjahr 2018 zum Haushaltjahr 2019 kommt es aufgrund der Anlage von Folgeproduktkonten zu keinen Verschiebungen in den einzelnen Berichtspositionen.

5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

5.4.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im **Ergebnishaushalt** werden die **Erträge und Aufwendungen** entsprechend ihrer **zeitlichen Verursachung** getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr) auf und stellen diesem dem Ressourcenaufkommen gegenüber. Das Ergebnis zeigt dann, inwieweit eine Deckung erfolgte.

Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst. Allerdings erfolgt nur die Abbildung von Vorgängen mit Außenverkehr. Die Darstellung der internen Leistungsverrechnung und des internen Transfers ist auf der Ebene des Gesamthaushaltes nicht vorgesehen (nur in Teilhaushalten).

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich, also Saldo Null. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche** Erträge in Höhe von 80.357.416 EUR und Aufwendungen in Höhe von 83.925.966 EUR festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit -3.568.550 EUR betragen.

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 939.710 EUR festgesetzt und Aufwendungen in Höhe von 418.924 EUR. Das außerordentliche Ergebnis sollte damit 520.786 EUR betragen. Das **Gesamtergebnis** wird mit -3.047.764 EUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich konnte somit planungsseitig nicht realisiert werden.

c) Fortschreibung der Planansätze

aa) ordentlicher Ansatz

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2019 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben.

Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die Korrektur geänderter Zuordnungen zu den Planbestandteilen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2018.

Arten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Erträge	80.357.416,00	80.637.180,76	279.764,76
Aufwendungen	83.925.966,00	84.245.355,04	319.389,04
Saldo	-3.568.550,00	-3.608.174,28	39.624,28

Durch die Fortschreibung des Planansatzes des **ordentlichen Ergebnisses** wird der Fehlbetrag von -3.568.550 EUR um 39.624,28 EUR erhöht.

Die Differenz ergibt sich aus der Übertragung von Mitteln für die Ganztagsbetreuung in den Schulen aus dem Jahr 2018 und für die Verwendung von Mitteln aus Altstoffsammlungen.

Schwerpunkte der Fortschreibung sind:

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
Steuern und ähnliche und Abgaben	30.631.000,00	30.631.000,00	0,00	
Zuwendungen	42.281.908,00	42.490.746,00	208.838,00	Zuwendungen aus dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Wettbewerbsgewinn „Ab in die Mitte“, Zuwendungen für Planungs- und Beratungsleistungen Zweckverband IndustriePark Oberelbe
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.507.825	1.507.825,00	0,00	
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.269.133,00	1.269.133,00	0,00	
Kostenerstattungen	1.328.270,00	1.397.182,42	68.912,42	Kostenerstattung Zweckverband IndustriePark Oberelbe für Erstellung von Gutachten
Finanzerträge	772.500,00	772.500,00	0,00	
sonst. ordentl. Erträge / Transfererträge	2.566.780,00	2.568.794,34	2.014,34	Erforderliche Deckung für Abführung Grundsteuer A an Zweckverband IndustriePark Oberelbe gemäß Satzung ZV
Erträge gesamt	80.357.416	80.637.180,76	279.764,76	
Personalaufwendungen	13.729.830,00	13.729.830,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.669.697,00	9.676.197,00	6.500,00	Mehraufwendungen für Fahrradabstellanlagen im Innenstadtbereich
planmäßige Abschreibungen	8.774.670,00	8.774.670,00	0,00	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	339.010,00	339.010,00	0,00	
Transferaufwendungen/Abschreibungen	40.980.771	41.046.171,00	65.400,00	Zuschuss Citymanagement und Zuschüsse Sächsische Jugendstiftung – Anpassung entsprechend VwV KomHSys, Preisgeld „Ab in die Mitte“

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.431.881	10.679.370,04	247.489,04	Übertragung Mittel GTA und Altstoffe, Mehraufwendungen für Gutachten Zweckverband IndustriePark Oberelbe
Aufwendungen gesamt	83.925.966	84.245.355,04	319.389,04	

bb) außerordentlicher Ansatz

Die außerordentlichen Erträge sind aufgrund eingegangener Spenden sowie deren Verwendung fortgeschrieben worden. Die Fortschreibung der Aufwendungen erfolgte außerdem durch die Übertragung von Mitteln aus dem Jahr 2018 für die Hochwasserschadensbeseitigung des Jahres 2013 am Amalie-Dietrich-Weg.

Arten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Erträge	939.710,00	944.721,52	5.011,52
Aufwendungen	418.924,00	450.135,52	31.211,52
Saldo	520.786,00	494.586,00	26.200,00

d) Entwicklung der Planansätze

Gesamtergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erträge	80.637.180,76	75.907.436,76
Aufwendungen	84.245.355,04	76.482.491,46
ordentliches Ergebnis	-3.608.174,28	-575.054,70
außerordentliche Erträge	944.721,52	3.232.188,89
außerordentliche Aufwendungen	450.135,52	313.810,97
Sonderergebnis	494.586,00	2.918.377,92
Gesamtergebnis	-3.113.588,28	2.343.323,22

aa) ordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge wurde nicht erfüllt. Begründet ist dies beispielsweise in Mindererträgen für den Breitbandausbau, bei der Gewerbesteuer und der allgemeinen Schlüsselzuweisung.

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Aufwendungen wurde jedoch ebenfalls unterschritten. Daher wurde ein positiveres **ordentliches Ergebnis** realisiert, als geplant. Dennoch ist das ordentliche Rechnungsergebnis nach wie vor negativ.

bb) außerordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der außerordentlichen Erträge wurde übererfüllt. Dies resultiert zum einen aus Mehrerträgen im Zusammenhang mit der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und im Bereich des Stadtumbaugebietes Königsteiner Straße / Clara-Zetkin-Straße.

Die außerordentlichen Aufwendungen fielen dagegen geringer aus.

Daher ergibt sich ein positiverer Saldo des **Sonderergebnisses** gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

e) Gesamtergebnis

Im Haushaltsplan wurde davon ausgegangen, dass ein ordentliches Ergebnis von -3.568.550,00 EUR erzielt wird. Der fortgeschriebene Ansatz beläuft sich auf -3.608.174,28 EUR. Der Jahresabschluss weist nun ein ordentliches Ergebnis von -575.054,70 EUR aus. Das ist zwar eine Verbesserung des negativen Ergebnisses gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 3.033.119,58 EUR, jedoch immer noch negativ.

Das Sonderergebnis wurde mit 520.786,00 EUR geplant. Der fortgeschriebene Ansatz weist 494.586 EUR aus. Tatsächlich wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 2.918.377,92 EUR erzielt. Wesentliche Ursache hierfür sind Buchungen in dem Produktbereich Hochwasser und im Produkt der Stadtteilentwicklung.

Beim fortgeschriebenen Gesamtansatz, war ein **Gesamtergebnis** von **-3.113.588,28 EUR** geplant.

Das **Rechnungsergebnis** beläuft sich **insgesamt** jetzt auf **2.343.323,22 EUR**.

Das positive Sonderergebnis ist zunächst mit dem negativen ordentlichen Ergebnis zu verrechnen. Der Restbetrag wird der entsprechenden Rücklage zugeführt.

Zur Entwicklung der Rücklage wird in Punkt 5.6.3b) Kapitalposition Stellung genommen. Zu beachten ist aber die erforderliche Liquidität, da dem Ergebnis nicht gleich liquide Mittel gegenüberstehen.

Die Ursache für das positivere ordentliche Ergebnis unter Einbeziehung des vollständigen Ressourcenverbrauches sind hauptsächlich die wesentlich geringeren Aufwendungen in nahezu allen Kontenarten über den Haushalt verteilt.

5.4.2 Erträge und Aufwendung

a) Ordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz der **ordentlichen Erträge** weist 80.637.180,76 EUR aus.

Der Jahresabschluss enthält ordentliche Erträge in Höhe von 75.907.436,76 EUR.

Das entspricht einer Erfüllung von 94,13 %.

Die **ordentlichen Gesamterträge** setzen sich wie folgt zusammen:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2019 in EUR	Rechnungsergebnis 2019 in EUR
	in EUR	
Steuern u. ähnliche Abgaben	30.631.000,00	29.639.817,52
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	42.490.746,00	38.283.091,64
sonstige Transfererträge	0,00	1.413,38
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	1.507.825,00	1.684.929,99
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.269.133,00	1.344.462,13
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.397.182,42	1.552.218,67
Finanzerträge	772.500,00	828.305,15
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	2.055,36
sonstige ordentliche Erträge	2.568.794,34	2.571.142,92
Summe aller ordentlichen Erträge	80.637.180,76	75.907.436,76

Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.

Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A und B mit 3,7 Mio. EUR (Plan 3,9 Mio. EUR)
- die Gewerbesteuer mit 11,5 Mio. EUR (Plan 13,5 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 11,1 Mio. EUR (Plan 10,3 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 2,9 Mio. EUR (Plan 2,7 Mio. EUR)
- sowie die sonstigen Steuern (Hunde-, Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer) mit 0,4 Mio. EUR (Plan 0,3 Mio. EUR).

Gemeinsam mit der Ertragsart Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten bilden die Steuern und Abgaben den Schwerpunkt der Ertragsseite. Vor allem der erhebliche Minderertrag der Gewerbesteuer belastet das Gesamtergebnis.

Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten stehen an zweiter Stelle der Artenaufzählung, stellen aber den größten Ertragsposten im Ergebnishaushalt dar.

Hier sind die Schlüsselzuweisungen von 18,7 Mio. EUR sowie die Zuwendungen für die Kindertagesstätten in Höhe von 6,8 Mio. EUR vereinnahmt. Weiterhin erhielt die Stadt Pirna Erträge für den kommunalen Straßenbau in Höhe von 1,2 Mio. EUR für alle Straßenkategorien.

Die aufgelösten Sonderposten von 8,9 Mio. EUR beinhalten die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Fördermittel) u. a. für Grund- und Oberschulen, Gymnasien, Straßen, Abwasserbeseitigung und die Sanierungsgebiete. Die Fördermittel werden in der Regel entsprechend dem Werteverzehr (Abschreibung) der Investition aufgelöst. Zwei Sammelsonderposten werden losgelöst von Vermögensgegenständen pauschal aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbergen sich die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen, wie z. B. die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und Genehmigungen. Mehrerträge wurden vor allem im Bereich Sicherheit- und Ordnung (TH 12) und im Teilhaushalt Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr (TH 54) realisiert. Im Teilhaushalt 12 wurden Mehrerträge bspw. bei den Benutzungsgebühren (kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr) erzielt. Im TH 54 konnten Mehrerträge durch Parkgebühren erzielt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte wurden aus Vermietungen und Verpachtungen realisiert. Dazu zählen alle Erträge, der seit 01.01.2007 im Rahmen eines Vertrages durch die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH verwalteten Gärten, Garagen und sonstigen bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt. Des Weiteren ist die Pacht für die Straßenbeleuchtung dort verbucht. Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus Nebentätigkeiten (6.546,50 EUR).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen erhielt die Stadt Pirna u. a. für die Ausrichtung von Wahlen, aus Versicherungen und für Leistungen der Feuerwehr. Ein weiterer Bestandteil sind die Verwaltungsumlagen für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung. Ebenso verbucht werden hier die Kostenerstattungen durch den Landkreis für die Gymnasien und für die Betreuung der Fremdgemeindekinder sowie für Leistungen im Zusammenhang mit dem Zweckverband IndustriePark Oberelbe.

Finanzerträge

Unter Finanzerträgen sind die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften und das laufende Entgelt für Bürgschaften sowie die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen zu verstehen.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierin enthalten sind die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen.

Sonstige ordentliche Erträge

Den größten Anteil an dieser Position haben die Konzessionsabgaben. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Ebenfalls sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten.

Darstellung der ordentlichen Erträge nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Im Gegensatz zur Ebene des Gesamthaushaltes werden in den Teilhaushalten auch **Erträge aus der internen Leistungsverrechnung** abgebildet. Diese Erträge beinhalten die Erstattung der durch die Produktbereiche aus ihrem Ressourcenbudget vorfinanzierten Aufwendungen, so z. B. der Raumkosten, die weiterberechnet werden. Somit werden die Aufwendungen verursachungsgerecht dargestellt.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	231.486,00	193.131,49
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.250,00	12.280,07
privatrechtliche Leistungsentgelte	282.460,00	287.605,88
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	371.870,00	374.675,42
Finanzerträge	0,00	290,20
+ / - aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	-245,00
sonstige ordentliche Erträge	164.114,34	39.472,85
ordentliche Erträge	1.061.180,34	907.210,91
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.693.921,86	2.804.248,52
Summe aller ordentlichen Erträge	3.755.102,20	3.711.459,43

Bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** sind Mindererträge zu verzeichnen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen die vereinnahmten Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen und Kaufverträgen (Liegenschaftsverwaltung) sowie Gebühren für Vollstreckungen für Dritte und Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus. Der Planansatz wurde erfüllt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind hauptsächlich Mieten und Pachten. Enthalten ist auch die Ablieferung aus Nebentätigkeiten in Höhe 6.546,50 EUR und die private Nutzung von Fahrzeugen. Mehrerträge wurden bei Stellplatzmieten erzielt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich z. B. um die Verwaltungsumlagen für Leistungen der Stadt Pirna für die Gemeinde Dohma und die Hospitalstiftung. Des Weiteren werden Kostenumlagen für IT- Leistungen, welche durch die Stadt Pirna zum Beispiel für die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH erbracht wurden, berechnet. Erstattungen aus Versicherungen für Schadensfälle im Bereich des Bauhofes sind ebenfalls hier verbucht.

Finanzerträge sind bspw. Erträge aus Guthabenvereinnahmungen.

Die **aktivierten Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen** enthalten Buchungen zu Beständen von Broschüren.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** stammen aus Säumniszuschlägen und Pauschalwertberichtigungen. Durch zu erstattende Zinserträge im Bereich der Steuern konnte der Planansatz nicht erfüllt werden.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	179.350,00	197.077,45
sonstige Transfererträge	0,00	1.413,38
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	617.200,00	745.628,48
privatrechtliche Leistungsentgelte	49.725,00	28.556,20
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	51.200,00	100.911,15
Finanzerträge	0,00	30,90
sonstige ordentliche Erträge	637.250,00	526.946,39
ordentliche Erträge	1.534.725,00	1.600.563,95
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	12.434,00	15.691,68
Summe aller ordentlichen Erträge	1.547.159,00	1.616.255,63

In den **Zuwendungen** werden die Zuweisungen für den FD Demokratie und Prävention, für die Jugendfeuerwehr und die aktive Abteilung der Feuerwehr verbucht.

Erhöhte Erträge ergaben sich bei der Auflösung der Sonderposten im Bereich der Feuerwehr.

Bei den sonstigen **Transfererträgen** sind Niederschlagungen verbucht.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich aus Genehmigungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten und im Bürgerbüro (Personalausweise, Reisepässe und Bewohner- und Beschäftigtenparkkarten) zusammen.

Die Erträge für die Nutzung des Obdachlosenheimes wurden bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten geplant, müssen jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung als öffentlich-rechtliches Leistungsentgelt gebucht werden. Im Brandschutz wurden Mehrerträge begründet durch kostenpflichtige Einsätze erzielt.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** enthalten die Mieten von den Märkten und für das Feuerwehrtechnische Zentrum.

Bei **den Kostenerstattungen und Kostenumlagen** kam es zu Mehrerträgen aus Erstattungen für die Durchführung von Wahlen, für Bestattungskosten und im Bereich der Feuerwehr.

Finanzerträge sind Guthabenvereinnahmungen im Bereich Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sowie Verkehrsangelegenheiten.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Wesentlichen Bußgelder sowie die Pauschalwertberichtigung. Zu Mindererträgen kam es im Produkt Überwachung fließender Verkehr (Blitzer), da die Verkehrsüberwachungsanlagen im Bekanntheitsgrad bereits sehr hoch sind.

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	1.855.667,00	1.860.346,61
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	21.185,00	30.639,81
privatrechtliche Leistungsentgelte	136.348,00	138.959,70
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	674.700,00	691.002,65
Finanzerträge	0,00	4,12
sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.873,66
ordentliche Erträge	2.687.900,00	2.727.826,55
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	258.875,00	289.767,26
Summe aller ordentlichen Erträge	2.946.775,00	3.017.593,81

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) basiert auf der Lebensdauer der Investitionen. Die Buchungen erfolgten nahezu entsprechend dem fortgeschriebenen Planansatz. Ebenfalls werden die **Zuweisungen** für Ganztagsangebote und für die Betreuung des Binationalen Internates hier erfasst.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen Benutzungsgebühren für die Turnhallen und die Klassenzimmer aus. Hierbei wurden durch gute Auslastung Mehrerträge erzielt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Mieten sowie Schadenersatzleistungen für Schulbücher.

Kostenerstattungen beinhalten die Kostenpauschale für die Gymnasien durch das Landratsamt, die Erstattung für die Beschulung der Kinder der Gemeinde Dohma und Leistungen von Versicherungen für Schadensfälle. Hier wurden überall Mehrerträge generiert.

Bei den **Finanzerträgen** handelt es sich um die Buchung von Guthaben im Bereich Grundschulen und Gymnasien.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind die Auflösungen von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen enthalten. Diese waren nicht geplant.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	189.740,00	193.208,98
privatrechtliche Leistungsentgelte	370.740,00	398.144,00
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	660,32
sonstige ordentliche Erträge	0,00	911,30
ordentliche Erträge	560.480,00	592.924,60
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	275.412,23	180.918,35
Summe aller ordentlichen Erträge	835.892,23	773.842,95

Die **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** ergeben sich sowohl aus der Auflösung der Sonderposten für die Investitionszuwendungen als auch durch die sofort ergebniswirksame Zuweisung, bspw. aus dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ist die Miete für Räumlichkeiten des Kulturbereiches enthalten. Der Planansatz wurde leicht übererfüllt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich um Gutschriften für Versicherungen (Gebäude- und Elementarversicherung) durch das Uni-Werk.

Sonstige ordentliche Erträge stellen die Pauschalwertberichtigung dar.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	21.620,00	22.615,52
privatrechtliche Leistungsentgelte	44.560,00	46.680,00
sonstige ordentliche Erträge	500,00	771,58
ordentliche Erträge	66.680,00	70.067,10
Summe aller ordentlichen Erträge	66.680,00	70.067,10

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen. Ebenfalls enthalten sind Zuschüsse für lfd. Zwecke, bspw. für den Seniorentag.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die Miete und Betriebskostenpauschale für das Sozio-Kulturelle Zentrum, das Hanno und das Mehrgenerationenhaus. Der Planansatz wurde leicht übererfüllt.

Unter **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurden die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen sowie Verstöße gegen die Wohngeldverordnung gebucht.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	6.792.174,00	7.341.511,19
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	180.000,00	176.644,59
privatrechtliche Leistungsentgelte	92.612,00	96.039,95
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	130.000,00	138.586,10
sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.578,52
ordentliche Erträge	7.194.786,00	7.756.360,35
Summe aller ordentlichen Erträge	7.194.786,00	7.756.360,35

Die **Zuwendungen** für die Kindertagesstätten werden aufwandsseitig mit dem Eigenanteil der Stadt an die Freien Träger weitergeleitet. Darüber hinaus werden die Rückzahlungen der Zuwendungen der Freien Träger dargestellt. Als Folge des Vollzuges der Sächsischen Haushaltsordnung und des Gesetzes über die Gewährung einer Pauschale zur Ergänzung des Landeszuschusses nach SächsKitaG wurden durch den zusätzlichen Landeszuschuss Mehrerträge erzielt.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Elternbeiträge für die Tagespflege. Diese werden durch die Kommune eingezogen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus Vermietungen der Kindertagesstätten und Einrichtungen für die Jugendarbeit verbucht.

Durch die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden in den Einrichtungen der Stadt Pirna konnten höhere **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erzielt werden. Der Bedarf bzw. die Entwicklung zur Inanspruchnahme einer Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde kann im Rahmen der Haushaltsplanung immer nur anhand der bestehenden Verträge geschätzt werden. Auch hier gibt es analog der vergangenen Jahre wieder Abweichungen zwischen Planansatz und Planerfüllung.

Sonstige ordentliche Erträge ergaben sich aus der Auflösung bzw. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung.

Produktbereich 42 Sportförderung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	38.320,00	38.227,28
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	76.738,49
sonstige ordentliche Erträge	0,00	17.232,11
ordentliche Erträge	38.320,00	132.197,88
Summe aller ordentlichen Erträge	38.320,00	132.197,88

Bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

In den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Pachten für Sportvereine verbucht. Bei Einhaltung der Verträge werden diese erlassen. Das spiegelt sich dann in den Aufwendungen wider.

In den vergangenen Jahren wurde dieses über die interne Leistungsverrechnung abgebildet. Die Pachten sind jedoch in dem betreffenden Konto zu buchen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich um die Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	4.302.331,00	4.727.935,28
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.050,00	4.412,21
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	3.472,49
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	500,00	0,00
Finanzerträge	0,00	6.266,04
sonstige ordentliche Erträge	0,00	138,64
ordentliche Erträge	4.307.881,00	4.742.224,66
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	42.470,27	68.700,04
Summe aller ordentlichen Erträge	4.350.351,27	4.810.924,70

Zuwendungen erhielt die Stadt Pirna vor allem für die Altstadtsanierung. Den größten Teil dieser Position bildet jedoch die Auflösung der Sonderposten für Zuweisungen.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** kam es zu Mehrerträgen. Die Erträge sind abhängig von der Bautätigkeit der privaten Bauherren.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erträge aus Verwaltungsgebühren im Rahmen von städtebaulichen Verträgen, in welchem sich unter anderem Investoren verpflichten, die von der Verwaltung ausgeführten Dienstleistungen zur Durchführung des jeweiligen Planverfahrens zur übernehmen.

Die **Finanzerträge** umfassen die Vereinnahmung der nicht abgerufenen Sicherheitseinbehalte.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	246.000,00	249.916,59
Kostenerstattung u. Kostenumlagen	9.000,00	9.000,00
Finanzerträge	30.600,00	600.000,20
sonstige ordentliche Erträge	6.700,00	25.558,76
ordentliche Erträge	292.300,00	884.475,55
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	15.330,78	11.129,25
Summe aller ordentlichen Erträge	307.630,78	895.604,80

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen u. ä. verbucht. Aufgrund des weiter hohen Bauaufkommens innerhalb des Stadtgebietes konnten Mehrerträge erzielt werden. Wie lange der sogenannte „Bauboom“ in den nächsten Jahren anhält, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Kostenerstattungen und -umlagen beziehen sich auf den Mehrbedarfsausgleich für zusätzliche Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde durch das Landratsamt.

Finanzerträge beinhalten korrekterweise die Zuordnung der inkongruenten Gewinnausschüttung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, die jedoch in einem anderen Produkt geplant wurde.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich um die Verbuchung von Bußgeldbescheiden durch die Bauordnung, um die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen und um die Zuschreibung der Anteile WGP aufgrund des positiven Jahresabschlusses, da die Finanzanlagen nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet werden.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	160.160,00	161.832,56
öffentl.-rechtliche Leitungsentgelte	10.000,00	8.801,79
Finanzerträge	102.500,00	119.651,35
sonstige ordentliche Erträge	1.709.100,00	1.706.346,42
ordentliche Erträge	1.981.760,00	1.996.632,12
Summe aller ordentlichen Erträge	1.981.760,00	1.996.632,12

Bei den **Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** sind die Abwasserabgabe für Kleineinleiter. Da der Freistaat Sachsen die Aufwendungen für die Abwasserabgabe 2017 nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2018 geltend gemacht hat, konnten die dafür geplanten Erträge gegenüber den Bürgern nicht erhoben werden.

Die **Finanzerträge** ergeben sich aus der Ausschüttung der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO).

Sonstige ordentliche Erträge stellen unter anderem die Konzessionsabgaben dar. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Zudem werden die Zuschreibungen der Anteile der Stadtwerke Pirna GmbH und KBO mbH aufgrund der Bewertung nach der Eigenkapitalspiegelmethode ausgewiesen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	2.517.750,00	2.892.191,50
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	418.000,00	454.950,45
privatrechtliche Leistungsentgelte	201.500,00	212.059,90
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	35.000,00	37.627,10
Finanzerträge	0,00	-0,50
+/- aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	2.300,36
sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.727,33
ordentliche Erträge	3.172.250,00	3.608.856,14
Summe aller ordentlichen Erträge	3.172.250,00	3.608.856,14

Zuweisungen wurden gemäß dem Finanzausgleichsgesetz für den Straßenlastenausgleich für Gemeinde-, Kreis- und Staatstraßen gezahlt. Erträge wurden auch durch die Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus Teil B realisiert. Darüber hinaus spiegelt sich die Auflösung der Sonderposten wider.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** enthalten die Gebühren für Sondernutzung öffentlicher Flächen, für die Aufgrabungsgenehmigungen und die Parkgebühren. Mehrerträge wurden bei den Parkgebühren erzielt.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** finden die Erträge aus der Verpachtung der Straßenbeleuchtung und der Vermietung von öffentlichen Flächen (Werbeflächen) ihren Niederschlag.

Kostenerstattungen erhält die Stadt von dem Zweckverband Abfallwirtschaft für das Reinigen der Containerplätze.

Bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** handelt es sich um Bestände an Waren wie z. B. Kraftstoffe und Material für den Winterdienst und deren Veränderungen.

Sonstige ordentliche Erträge enthalten die Erstattung von Steuern sowie die Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	599.491,00	543.109,67
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	140,00	1.656,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	87.500,00	56.097,72
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	50.350,00	5.182,39
sonstige ordentliche Erträge	300,00	11.658,00
ordentliche Erträge	737.781,00	617.703,78
Summe aller ordentlichen Erträge	737.781,00	617.703,78

Die **Zuwendungen** flossen aus Preisgeldern für den Wettbewerb „Ab in die Mitte“ und für die Pflege der Kriegsgräber. Ein weiterer Posten dieser Ertragsart ist noch die Auflösung von Sonderposten.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** enthalten unter anderem Gebühren für Auskünfte.

Privatrechtliche Leistungsentgelte resultieren aus den Jagdpachtverträgen sowie Holzverkäufen.

Die ursprünglich geplanten Erträge im Haushaltsjahr 2019 für den Holzeinschlag konnten nicht realisiert werden.

In den **Kostenerstattungen** wurden Erträge für die Nutzung von Flächen gebucht.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind es wieder Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	126.540,00	40.866,26
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	107,80
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	9.902,88
ordentlichen Erträge	126.540,00	50.876,94
Summe aller ordentlichen Erträge	126.540,00	50.876,94

Die Erträge aus **Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten** fielen auf Grund geringerer Zuweisungen für den Klimaschutz niedriger aus.

Unter **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurde der Verkaufserlös von den Fahrradtaschen „Stadtradeln Pirna“ gebucht.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wurde die Erstattung für die Erstellung eines Auditberichtes nach DIN EN 16247-1 dargestellt.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	4.156.158,00	244.556,66
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	0,00
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	74.562,42	184.670,66
Finanzerträge	569.400,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	50.830,00	106.487,95
ordentlichen Erträge	4.853.638,42	535.715,27
Summe aller ordentlichen Erträge	4.853.638,42	535.715,27

Die **Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten** beinhalten Fördermittel für das Realisierungskonzept des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe sowie Auflösung von Sonderposten. Der erhebliche Minderertrag resultiert aus der Verzögerung beim Breitbandausbau.

In den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind Erträge aus Vermietung geplant, den Parkplatz der LTV betreffend. Die Zuordnung erfolgte zum Produktbereich 54.

Die **Kostenerstattungen und -umlagen** resultieren aus den Erstattungen für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe der Städte Heidenau und Dohna sowie dem Zweckverband selbst für erbrachte Leistungen der Stadt Pirna.

Der Ansatz der **Finanzerträge** beinhaltet die Gewinnausschüttung der WGP, welche im Produktbereich 52 gebucht wurde.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** weisen die Wertänderung (Zuschreibung) der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) aus.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	30.631.000,00	29.639.817,52
Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Sonderposten	21.319.959,00	19.826.481,19
Finanzerträge	70.000,00	102.062,84
sonstige ordentliche Erträge	0,00	114.942,28
ordentlichen Erträge	52.020.959,00	49.683.303,83

Die Erträge aus **Steuern und Abgaben** wurden mit 1 Mio. EUR nicht erfüllt. Im Wesentlichen ist dies auf die Gewerbesteuer zurückzuführen. Dort kam es allein zu Mindererträgen von 2 Mio. EUR. Diese konnten teilweise zum Beispiel durch Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensiert werden.

Bei den **Zuwendungen** führen geringere Schlüsselzuweisungen zu Mindererträgen.

Bei den **Finanzerträgen** wurden Mehrerträge erzielt. Ursache sind die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften gegenüber den städtischen Gesellschaften.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen.

b) Außerordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet Erträge in Höhe von 944,7 TEUR. Realisiert wurden jedoch insgesamt 3.232,2 TEUR außerordentliche Erträge. Das sind 2.287,5 TEUR mehr Erträge als geplant. Durch den Abschluss von vielen Hochwassermaßnahmen konnten die Zuwendungen, die bereits durch die Stadt Pirna vorfinanziert wurden, ergebniswirksam umgebucht werden. Diese Erträge waren bereits in den Vorjahren geplant, jedoch erfolgte eine Auszahlung erst im Jahr 2019. Somit war ein Fehlbetrag aus den Vorjahren im Sonderergebnis zu verzeichnen.

c) Ordentliche Aufwendungen

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 83.925.966,00 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz lautet 84.245.355,04 EUR. Die Ursache der Fortschreibung ist dem Punkt 5.4.1 c) zu entnehmen. Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe 76.482.491,46 EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von 90,8 %.

Die **ordentlichen Gesamtaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	13.729.830,00	13.291.602,34
Versorgungsaufwendungen	107,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.676.197,00	9.248.077,68
Abschreibungen	8.774.670,00	8.625.949,58
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	339.010,00	425.282,68
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	41.046.171,00	38.933.075,47
sonstige Aufwendungen	10.679.370,04	5.958.503,71
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	84.245.355,04	76.482.491,46

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten neben den Lohnkosten für die Bediensteten der Stadtverwaltung auch die Zuführung zur Rückstellung für Entgeltfortzahlung für die Bediensteten der Feuerwehr und der Altersteilzeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen betreffen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen, des Infrastrukturvermögens sowie der beweglichen Vermögensgegenstände einschließlich der Fahrzeughaltung. Auch Mieten, Pachten und besondere Aufwendungen für Beschäftigte wie die Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung und weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden hier nachgewiesen.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis

Die Buchungen für die planmäßigen Abschreibungen entsprechen den jeweiligen Nutzungsdauern, welche in der Doppik für die ab 2018 getätigten Investitionen mit erwirtschaftet werden müssen, um dem Anliegen der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Hinzu kommen die Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen, in denen die Forderungsberichtigungen ausgewiesen werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen fallen vorwiegend für die aufgenommenen Darlehen für Investitionen entsprechend der abgeschlossenen Verträge an. Einsparungen konnten durch das Kreditportfolio und den variablen Zinssatz (Euribor) erreicht werden. Zinsen für Kassenkredite brauchten auf Grund des gut funktionierenden Liquiditätsmanagements nicht in Anspruch genommen werden.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

Sie stellen mit Abstand die größte Aufwandsart dar. Hintergrund sind besonders die zu zahlenden Umlagen, so die Kreisumlage mit 16.300.585,42 EUR und die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.036.579,43 EUR. Darin enthalten sind auch die Zuweisungen und Zuschüsse beispielsweise für die Kindertagesstätten (15,1 Mio. EUR), für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe (0,6 Mio. EUR), und für kulturelle Veranstaltungen, soziale Einrichtungen und die Sportvereine.

Hier finden auch die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.726.621,63 EUR ihren Niederschlag.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen neben Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf auch Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Datenverarbeitung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie Miete/Leasing.

Aufstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

In den Teilhaushalten fallen im Gegensatz zum Gesamthaushalt, analog der Erträge, die **Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung** an. Damit müssen die durch ein Produkt vorfinanzierten Aufwendungen entsprechend dem Verursachungsprinzip bezahlt werden.

Einschätzung der Personalkosten

Durch Umstrukturierungen in der Verwaltung sowie dem Abschluss von vier weiteren Altersteilzeitverträgen, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, wurden für Personalkosten insgesamt ca. 438 TEUR weniger aufgewendet als der fortgeschriebene Ansatz vorsah.

Die Nichtinanspruchnahme erklärt sich wie folgt:

Auf Grund von Kündigungsfristen bzw. wegen dem Fachkräftemangel konnte bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fielen während dieser Zeit keine Personalkosten an. Bei Neueinstellung von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe. Weitere Minderaufwendungen resultieren zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Auch wurden diese unbesetzten Stellen mit Mitarbeitern von Personaldienstleistern besetzt. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 50,4 TEUR. Die Deckung dieser Kosten erfolgte nicht aus den Personalaufwendungen.

Gegenüberstellung Personalkosten in tabellarischer Form:

Budget	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz
		in EUR		
101	FG Büro OB	1.494.476,00	1.444.463,22	-50.012,78
110	FG 10 Zentrale Steuerung	1.438.847,00	1.468.424,01	29.577,01
114	FD 14 Rechnungsprüfungsamt	168.510,00	157.180,97	-11.329,03
120	FG 20 Finanzen	1.388.684,00	1.338.081,27	-50.602,73
130	FG 32 Recht und Ordnung	1.620.647,00	1.559.063,71	-61.583,29
137	FG 37 Feuerwehr	2.073.935,00	1.905.771,07	-168.163,93
240	FG 40 Schulen und Soziales	1.108.400,00	1.012.223,19	-96.176,81
260	FG 60 Tiefbau/Kommunale Dienste	1.637.672,00	1.562.313,23	-75.358,77
261	FG 61 Stadtentwicklung	1.230.602,00	1.242.782,03	12.180,03
265	FG 65 Hochbau	850.677,00	877.415,70	26.738,70
268	FG 68 Stadtsanierung	633.947,00	642.621,49	8.674,49
700	Hochwasser 2013	83.433,00	81.262,45	-2.170,55
Gesamt	Summe	13.729.830,00	13.291.602,34	-438.227,66

Darstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	6.249.497,00	6.158.734,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.191,00	922.576,65
Abschreibungen	635.790,00	646.481,59
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	50.000,00	393.571,75
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	80.230,00	79.821,12
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.336.412,00	1.375.819,47
ordentliche Aufwendungen	9.447.120,00	9.577.004,62
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.272.430,28	1.259.252,08
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	10.719.550,28	10.836.256,70

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** kam es zu Einsparungen bei der Wertunterhaltung der Verwaltungsgebäude. Auch die Betriebskosten und die Kosten für die Fremdverwaltung fielen geringer aus.

Die **Abschreibungen** sind im Wesentlichen auf die Verwaltungsgebäude und die EDV-Technik zurückzuführen. Ebenfalls wurde dort die Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung veranschlagt.

Bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** handelt es sich um Erstattungszinsen im Steuerbereich.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten Zuschüsse an das Citymanagement, für die Städtepartnerschaft und der Gleichstellungsbeauftragten.

Hinter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** verbergen sich die Geschäftsaufwendungen unter anderem für die ehrenamtliche Tätigkeit, die IT-Technik und Versicherungen.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	3.896.000,00	3.655.891,50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.565,00	636.532,66
Abschreibungen	251.080,00	302.083,16
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	1.759,54
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	18.400,00	17.833,32
sonstige ordentliche Aufwendungen	739.617,00	741.816,22
ordentliche Aufwendungen	5.402.662,00	5.355.916,40
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	674.398,11	712.519,22
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	6.077.060,11	6.068.435,62

Bei den In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser usw.) und bei der Feuerwehr auch die Kosten für die betriebsärztlichen Untersuchungen enthalten.

Die **Abschreibungen** bilden den Werteverzehr unter anderem für Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnische Ausrüstungen ab. Des Weiteren stehen dort die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung zu Buche.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich u. a. um Zuschüsse für Aktion Zivilcourage e.V.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Versicherungen, Aufwandsentschädigungen und andere Geschäftsaufwendungen.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	633.688,00	596.145,35
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.404.397,00	4.088.366,35
Abschreibungen	2.445.400,00	2.214.027,61
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-595,75
sonstige ordentliche Aufwendungen	710.343,28	622.429,24
ordentliche Aufwendungen	8.193.828,28	7.520.372,80
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	350.879,77	351.850,13
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	8.544.708,05	7.872.222,93

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** kam es zu Minderaufwendungen bei der Wertunterhaltung.

Die **Abschreibungen** fallen bei den jeweiligen Schularten an.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind die Kosten für die Ganztagsangebote (GTA) in den Grund- und Oberschulen, Versicherungsbeiträge sowie die Kosten für die IT-Technik dargestellt.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	53.535,00	50.172,80
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.070,00	367.197,96
Abschreibungen	322.440,00	319.133,33
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.442.380,00	207.719,90
sonstige ordentliche Aufwendungen	421.184,00	307.015,62
ordentliche Aufwendungen	2.633.609,00	1.251.239,61
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	24.310,50	24.227,34
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	2.657.919,50	1.275.466,95

Die Einsparung bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** resultieren aus niedrigeren Betriebskosten in den Einrichtungen.

Abschreibungen sind für die Richard-Wagner-Stätten-Graupa, das Stadtmuseum, die Bibliothek, die Alte Feuerwache (Uniwerk) und die Musikschule angefallen.

Die **Transferaufwendungen** betreffen die Zuweisungen an die Musikschule. Der geplante Verlustausgleich an die KTP wurde 2019 infolge der Veränderung der Finanzströme vollständig von der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH ausgereicht, wodurch letztlich im Haushalt geringere Aufwendungen zu verzeichnen sind. Des Weiteren sind Zuwendungen für Vereine und sonstige kulturelle Einrichtungen enthalten.

In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind unter anderem die anteiligen Zahlungen an den Archivverbund enthalten, ebenso die Kosten für die Ortschronik, den Tourismusverband, an das Canaletto-Forum, die Mitgliedsbeiträge für die Musikschule Sächsische Schweiz e. V., die Volkshochschule und das Kuratorium Gedenkstätten.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	163.761,00	151.091,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.958,00	51.024,89
Abschreibungen	34.900,00	35.905,81
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	235.580,00	199.632,11
sonstige ordentliche Aufwendungen	22.646,00	19.404,59
ordentliche Aufwendungen	528.845,00	457.058,55
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	51.332,86	47.740,56
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	580.177,86	504.799,11

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Wertunterhaltungsmaßnahmen sowie die Betriebskosten enthalten. Dort waren Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Abschreibungen sind für das Gebäude „Treff Copitz“, das Objekt Tischerplatz und für Möbel gebucht. Die Minderaufwendungen bei den **Transferaufwendungen** resultieren aus den geringeren Zuschüssen.

Auch in den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnte der Planansatz leicht unterschritten werden.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	285.669,00	244.487,94
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.464,00	475.448,57
Abschreibungen	617.740,00	631.565,37
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	15.297.224,00	15.190.838,94
sonstige ordentliche Aufwendungen	139.984,00	127.647,37
ordentliche Aufwendungen	16.770.081,00	16.669.988,19
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	217.413,81	232.240,33
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	16.987.494,81	16.902.228,52

Die Mehraufwendungen **für Sach- und Dienstleistungen** fielen für Brandschutzmaßnahmen in der Kindertagesstätte in Graupa an.

Die **Abschreibungen** ergeben sich für Gebäuden und Möbel sowie aus der Pauschalwertberichtigung. **Transferaufwendungen** wurden auf Grund geringerer Gemeindeanteile für in anderen Gemeinden betreute Pirnaer Kinder nicht voll ausgeschöpft.

Produktbereich 42 Sportförderung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	79.046,00	76.500,36
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.407,00	92.288,91
Abschreibungen	182.980,00	180.678,85
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	726.900,00	713.806,97
sonstige ordentliche Aufwendungen	28.920,00	14.181,33
ordentliche Aufwendungen	1.030.253,00	1.077.456,42
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	139.937,70	150.242,60
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.170.190,70	1.227.699,02

Die Mehraufwendungen in der Position **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** resultieren aus der Übernahme der Kosten für die erfüllten Pachtverträge.

Die **Abschreibungen** werden für die Sportanlagen gebucht.

Bei den **Transferaufwendungen** wurde der Planansatz nicht voll beansprucht.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden ebenfalls weniger Aufwendungen getätigt.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	699.873,00	725.755,27
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.201,00	56.929,91
Abschreibungen	9.280,00	26.720,26
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	54.500,00	17.480,50
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.823.840,00	4.424.566,76
sonstige ordentliche Aufwendungen	356.267,00	264.406,63
ordentliche Aufwendungen	5.975.961,00	5.515.859,33
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	185.334,60	187.149,40
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	6.161.295,60	5.703.008,73

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Mehraufwendungen zu verzeichnen. Diese sind auf Maßnahmen am Gebäude Nicolaistraße 3 zurückzuführen.

Bei den **Abschreibungen** handelt es sich um Abschreibungen auf Sachanlagen.

Unter **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** war mit Zinsbescheiden der Sächsischen Aufbaubank unter anderen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Innenstadt, Historischer Stadtkern zu rechnen. Dies ist jedoch nicht in geplanter Höhe erfolgt.

Bei den **Transferaufwendungen** waren Zuschüsse an Private geplant. Jedoch wurden im Bereich der Stadtentwicklung keine entsprechenden Zuschüsse bewilligt. Des Weiteren sind dort die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen verbucht (4,3 Mio. EUR). Hintergrund sind die städtebaulichen Investitionszuschüsse in den verschiedenen Fördergebieten der Stadt. In den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind Einsparungen bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen und den Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich zu verzeichnen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	518.444,00	528.128,68
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	2.427,20
Abschreibungen	1.000,00	5.700,21
sonstige ordentliche Aufwendungen	26.770,00	29.966,28
ordentliche Aufwendungen	548.014,00	566.222,37
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	113.940,55	127.602,59
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	523.122,50	693.824,96

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden durch die Kosten für Aus- und Fortbildung.

Bei den **Abschreibungen** sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen veranschlagt.

Die Überschreitung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist auf vermehrte Aufwendungen für Fachliteratur zurückzuführen.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	50.205,00	50.479,69
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	0,00
Abschreibungen	6.200,00	6.517,19
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	165.420,00	165.413,78
sonstige ordentliche Aufwendungen	19.700,00	22.543,49
ordentliche Aufwendungen	241.825,00	244.954,15
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	8.507,25	8.734,94
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	250.332,25	253.689,09

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren Kosten für die Aus- und Fortbildung im Bereich Abwasserbeseitigung geplant, sind aber nicht angefallen.

Hier sind **Abschreibungen** auf Sachanlagen (Oberflächenentwässerung) sowie Pauschalwertberichtigungen sind entsprechend verbucht.

Die **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** beinhalten lediglich die Abschreibungen für Mischwasserkanäle und Straßenentwässerung in Höhe von 165.413,78 EUR.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist bspw. die Kapitalertragssteuer für die Gewinnausschüttung erfasst.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	634.990,00	605.643,37
Versorgungsaufwendungen	107,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.385.803,00	2.275.803,02
Abschreibungen	3.399.820,00	3.198.523,67
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	284,57
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	94.400,00	36.884,59
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.546.220,00	1.547.945,32
ordentliche Aufwendungen	8.061.340,00	7.665.084,54
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	145.608,64	151.530,30
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	8.206.948,64	7.816.614,84

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Maschinen und Anlagen, Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie auch die Aufwendungen für Mieten nachgewiesen.

Die **Abschreibungen** fallen auf die Sachanlagen (Straßen, Wege, Brücken und Verkehrsanlagen) und für die Pauschalwertberichtigung an.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen u. a. für die Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Liebethaler Str. und Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Basteistraße. Da die Fußgängerquerung am Bahnhof nicht umgesetzt wurde, fehlen hier aufwands- und ertragsseitig die Ergebnisse.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** kam es lediglich zu geringfügigen Abweichungen.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	319.583,00	304.901,59
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.341,00	241.053,54
Abschreibungen	857.180,00	608.864,02
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	500,00	878,88
sonstige ordentliche Aufwendungen	574.752,00	426.244,96
ordentliche Aufwendungen	2.072.356,00	1.581.942,99
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	91.929,97	95.875,64
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	2.164.285,97	1.677.818,63

In diesem Produktbereich sind die Natur- und Landschaftspflege, die Friedhöfe, die Waldbewirtschaftung und die Gewässer 2. Ordnung enthalten.

Die Haushaltsmittel für die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden unterschritten. Minderaufwendungen fielen insbesondere im Produkt Waldbewirtschaftung/Jagdliche Nutzung an.

Unter **Transferaufwendungen** sind Zuschüsse für Baumpflege verbucht.

Die geplanten Ansätze für die Grünflächenpflege und die Waldbewirtschaftung wurden unterschritten, so dass die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ebenfalls nicht vollständig verbraucht worden sind.

In den **Abschreibungen** stehen die Abschreibungen auf Sachanlagen (Gewässerbauten, Parkanlagen, Stadtmöblierung, Kinderspielplätze, Betriebstechnik sowie Sport- und Spielgeräte) und die Pauschalwertberichtigungen zu Buche.

Produktbereich 56 Umwelt

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	62.106,00	62.408,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	921,62
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.140,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.884,00	87.938,78
ordentliche Aufwendungen	193.130,00	151.268,55
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	601,04	832,42
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	193.731,04	152.100,97

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind vorrangig Kosten für Aus- und Fortbildung verbucht. Der Planansatz enthielt **Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen**.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten unter anderem Kosten für die Erstellung von Konzepten und die Umsetzung von Projekten. Hier wurde der fortgeschriebene Ansatz nicht ausgeschöpft.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.650,00	37.445,40
Abschreibungen	10.860,00	160.430,59
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	547.470,00	559.110,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.642.250,76	368.188,75
ordentliche Aufwendungen	5.231.230,76	1.125.174,74
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	148,91
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	5.231.230,76	1.125.323,65

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten. Der fortgeschriebene Ansatz wurde unter anderem für Maßnahmen an der Alarmanlage überschritten.

In den **Abschreibungen** wird neben den Toilettenanlagen auch das gesunkene anteilige Eigenkapital bei der Service- und Beteiligungsgesellschaft berücksichtigt.

Bei den **Transferaufwendungen** ist die Verbandsumlage für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe verbucht.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist bspw. die Umsetzung des Breitbandausbaus geplant gewesen. Auf Grund von Verzögerungen sind diese Aufwendungen nicht angefallen.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Abschreibungen	0,00	288.983,30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.510,00	12.186,32
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.596.687,00	17.337.164,85
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.955,66
ordentliche Aufwendungen	17.830.197,00	17.641.290,13

Abschreibungen beinhalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen.

Für die aufgenommenen Kredite kam es auf Grund des Kreditportfolios und der aktuellen Niedrig-Zinsphase zu Einsparungen bei den **Zinsaufwendungen**.

Die **Transferaufwendungen** sind auf die Kreis- und Gewerbesteuerumlage zurückzuführen. Bei der Kreisumlage kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 114.851,58 EUR, ebenso bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 144.670,57 EUR.

Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden die Verwarentgelte gebucht.

Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse (Hochwasser 2013)

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	83.433,00	81.262,45
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	61,00
Abschreibungen	0,00	334,62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	420,00	0,00
ordentliche Aufwendungen	84.903,00	81.658,07
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	21.818,69	20.508,64
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	106.721,69	102.166,71

In diesem Teilhaushalt sind die Aufwendungen für die städtischen Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung der Hochwassermaßnahmen 2013 betraut sind, enthalten.

d) außerordentliche Aufwendungen

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 450.135,52 EUR. Beansprucht wurden 313.810,97 EUR außerordentliche Aufwendungen.

Ursache sind unter anderem getätigte Grundstücksverkäufe, außerplanmäßige Abschreibungen für Kleingärten, Möbel, Schulmöbel, Straßen bzw. Gehwege sowie Aufwendungen für die Hochwasserschadensbeseitigung in Höhe von 76.699,11 EUR.

Bei der Veräußerung von Grundstücken erfolgt die Buchung des Verkaufserlöses als außerordentlicher Ertrag und die Ausbuchung des Restbuchwertes als außerordentlicher Aufwand.

5.4.3 Rückstellungen

Gemäß § 85 a Abs. 1 SächsGemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen **Rückstellungen** in angemessener Höhe zu bilden.

2019 wurden neue Rückstellungen für im Haushaltsjahr 2019 **unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung** gebildet, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt war. Die Maßnahmen mussten am Stichtag der Vermögensrechnung einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Für folgende Maßnahmen wurden 2019 folgende Rückstellungen konkret gebildet:

Maßnahme	Betrag in EUR
Rathaus- Anbringen Sonnenschutzfolie	20.505,95
Schmutzwasserkanal Alt Rottwerndorf 19	9.788,73
Rep. Absauganlage HFW	18.150,12
Umzugskosten Diesterweg	22.000,00
Planung Stützmauer	618,80
Reinigung Lüftungsanlage	8.000,00
Sachverständigen Prüfung RWA	1.010,31
Planung energ. Sanierung Beleuchtung	10.703,65
Neue Schließzylinder Gebäudehüllen	12.050,65
Erneuerung Zaunsfeld	709,53
Kita Graupa Außen- u. Spielanlage	7.066,82
Instandsetzung Fenster Kita unter den Linden	40.000,00
Brückenunterhaltung	28.808,40
Brückenprüfung	618,80
Rein. v. Entwässerungsanlagen an Ortsstraßen	15.724,30
Rein. v. Entwässerungsanlagen an Kreisstraßen	5.483,25
Instandsetzung Geländer	2.416,15
Unterhaltung Staatsstr., Stadtbrücke	18.000,00
Ersatz Schließanlage	40.000,00
Instandsetzung Tische Herdergym.	6.233,22
Gesamt:	276.233,84

Als **sonstige Rückstellung** wird der im Jahr 2019 mit 22.726,83 EUR ermittelte Überschuss, welcher sich aus der Unterhaltung des Burglehnpfades und aus den Solareinspeisungserträgen zusammensetzt, ausgewiesen.

Für **Gerichts- und Anwaltskosten** wurden neue Rückstellungen in Höhe von 241.447,50 EUR gebildet. Damit sind zum 31.12.2019 insgesamt für Gerichts- und Verwaltungsverfahren 1.209.545,35 EUR Rückstellungen vorhanden. Des Weiteren sind Rückstellungen für die **Deponie** in Höhe von 297.500 EUR und die Rückstellung für **Entgeltfortzahlungen** in Höhe von 1.263.289,82 EUR ausgewiesen. Rückstellungen für **vertragliche Verpflichtungen** wurden in Höhe von 240.668,67 EUR ermittelt.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen zum 31.12.2019 damit auf 3.309.964,51 EUR.

5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.5.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im Ergebnishaushalt wird periodengerecht zugeordnet.

Im Finanzhaushalt dagegen gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (Fälligkeit) weiter.

Ergebnis- und Finanzhaushalt weichen damit voneinander ab.

Das gleiche trifft für die Rechnungslegung zu.

Die Finanzrechnung der Stadt Pirna gibt Auskunft über die Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2019 wurde das Zahlungsmittelsaldo aus der

- laufenden Verwaltungstätigkeit	auf	1.876.068 EUR
- Investitionstätigkeit	auf	- 4.586.120 EUR
- Finanzierungstätigkeit	auf	2.710.052 EUR

festgelegt. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit ist ausreichend, um den Finanzmittelbedarf für die geplante Tilgung der Kredite in Höhe von 1.864.100 EUR zu decken.

c) Fortschreibung des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes

Neben Budgetänderungen innerhalb des Finanzhaushaltes erfolgten auch einige Zuführungen aus dem Ergebnishaushalt, welche im Ergebnishaushalt geplant waren, jedoch dem Finanzhaushalt zuzuordnen sind.

d) Fortschreibung der Ansätze

aa) Überblick

Die Ansätze des Haushaltes wurden aufgrund von Haushaltsermächtigungen, zweckgebundenen Mehreinzahlungen aus Zuwendungen sowie in Folge von Budgetänderungen entsprechend der sachlichen Zuordnungen fortgeschrieben. Dies stellt sich in den Salden wie folgt dar:

Stufe	Planansatz	Fortschreibung	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	1.876.068,00	1.152.225,92	-723.842,08
Investitionstätigkeit	-4.586.120,00	-10.776.418,10	-6.190.298,10
Finanzierungstätigkeit	2.710.052,00	6.879.348,00	4.169.296,00
Finanzierungsmittelbestand	0,00	-2.744.844,18	2.744.844,18

bb) Fortschreibung Verwaltungstätigkeit

Die Fortschreibung der zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Ansätze des Haushaltsplanes 2019 wurde unter Punkt 5.4.1 dargestellt. In den Finanzhaushalt fließen aber nur die zahlungswirksamen Bestandteile ein. Die Erträge für die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und die Aufwendungen für die Abschreibungen sind in der Finanzrechnung nicht enthalten. Sie beeinflussen aber das Ergebnis. Höhere Auszahlungen durch Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Fördermaßnahmen, wo die Erträge/die Finanzeinzahlungen bereits im Vorjahr ausgezahlt wurden, verringern das fortgeschriebene Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2019.

cc) Fortschreibung Investitionstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit war auf 16.831.570 EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 21.417.690 EUR festgesetzt. Der negative Saldo betrug damit 4.586.120 EUR. Diese Ansätze wurden durch Haushaltsermächtigungen und Haushaltsänderungen fortgeschrieben.

Die Fortschreibung gestaltet sich wie folgt:

Entwicklung	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
	in EUR		
Plan	16.831.570	21.417.690	-4.586.120
Fortschreibung	22.229.588	33.006.006	-10.776.418
Differenz	5.398.018	11.588.316	-6.190.298
Fortschreibung für:			
• Innere Verwaltung		137.900	
• Sicherheit und Ordnung	27.600	29.600	
• Schulträgeraufgaben		212.711	
• Kultur und Wissenschaft	3.715	6.050	
• Soziale Hilfen		-315	
• Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
• Sportförderung		-86.523	
• Räumliche Planungen und Entwicklungen	415.020	415.020	
• Ver- und Entsorgung			
• Verkehrsflächen und -anlagen / Öffentlicher Personennahverkehr		502.822	
• Naturschutz- und Landschaftspflege		197.175	
• Umweltschutz	639.018	9.903	
• Besondere Schadensereignisse	181.936		
• (Hochwasser 2013)			
Zwischensumme	1.267.289	1.424.343	
Haushaltsermächtigungen 2018	4.130.729	10.163.973	
Summe	5.398.018	11.588.316	

Gegenüber dem Plan erfolgte eine **Einzahlungs**fortschreibung für die Investitionstätigkeit in Höhe von 5.398.018 EUR.

Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Haushaltsermächtigungen von 4,1 Mio. EUR aus dem Jahr 2018.

Zum Teil wurden Haushaltsermächtigungen für **Auszahlungen** nur in Höhe des Eigenanteils übertragen, insbesondere dann, wenn entsprechende Zuwendungen noch nicht endgültig beschieden waren. Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 11.588.316 EUR für Investitionen ergibt sich ebenfalls vorrangig aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 10,2 Mio. EUR sowie aus zusätzlichen Mehreinzahlungen von Zuwendungen und aus den vom Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellten Mitteln für Mehrauszahlungen.

dd) Fortschreibung Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsseitig erfolgte die Fortschreibung des Ansatzes durch Übertragung der Kreditermächtigung in Höhe von 4.169.296 EUR aus dem Jahr 2018.

e) **Ergebnis**

aa) **Überblick**

Stufe	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	1.152.225,92	4.676.012,61	3.523.786,69
Investitionstätigkeit	-10.776.418,10	-5.680.268,03	5.096.150,07
Finanzierungstätigkeit	6.879.348,00	-1.161.283,02	-8.040.631,02
Finanzierungsmittelbestand	-2.744.844,18	-2.165.538,44	579.305,74

Die leistungsorientierte und damit periodengerechte Verbuchung führte zu einem positiveren Zahlungsmittelsaldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit. Ursache waren Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen und auch zum Teil der Zahlungseingang an Zuwendungen für die Hochwasserschadenbeseitigung 2013. Durch den geringeren Mittelabfluss bei den Investitionen wurden weniger liquide Mittel in Anspruch genommen als mit dem fortgeschriebenen Ansatz ermittelt. Für die Fortführung der begonnenen Maßnahmen werden die Gelder aber benötigt und es müssen somit neue Haushaltsermächtigungen ins Jahr 2020 übertragen werden.

Auch von der genehmigten und eigentlich erforderlichen Kreditermächtigung konnte deshalb kein Gebrauch gemacht werden.

bb) Verwaltungstätigkeit

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurde im Rechnungsergebnis ein größerer Überschuss erzielt. Das Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit erhöhte sich um 3.523.786,69 EUR. Das verbesserte Rechnungsergebnis ergab sich sowohl durch Mehreinzahlungen aus den Gemeindeanteilen der Einkommen- und Umsatzsteuer, öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie durch Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und Personalauszahlungen.

cc) Investitionstätigkeit

Dem fortgeschriebenen Ansatz steht folgendes Ergebnis gegenüber:

Entwicklung	Einzahlung		Auszahlung		Saldo
	in EUR				
	2019	davon Ermächtigung für 2020	2019	davon Ermächtigung für 2020	
Fortgeschriebener Ansatz	22.229.587,94	8.983.274,39	33.006.006,04	13.035.049,33	-10.776.418,10
Ist	10.074.749,14		15.755.017,17		-5.680.268,03
Differenz	-12.154.838,80		-17.250.988,87		5.096.150,07

Der negative **Zahlungsmittelsaldo** des Planansatzes aus Investitionstätigkeit von -4.586.120 EUR erhöhte sich mit der Fortschreibung der Planansätze um 6.190.298,10 EUR auf -10.776.418,10 EUR.

Von den **Einzahlungen** des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 22.229.587,94 EUR wurden 10.074.749,14 EUR realisiert. 8.983.274,39 EUR wurden als Haushaltsermächtigung nach 2020 übertragen.

Den Hauptanteil daran haben Maßnahmen im Bereich Schulen und Soziales mit rd. 3,5 Mio. EUR und noch immer die investiven Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 mit rd. 2,5 Mio. EUR. Auch im Bereich Tiefbau und der Stadtteilentwicklung wurden einzahlungsseitig Haushaltsermächtigungen gebildet, da die bewilligten Zuwendungen auf Grund von Verzögerungen in den Bauabläufen erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 15.755.017,17 EUR getätigt. Bekannte Mindereinzahlungen wurden in den Auszahlungen der betreffenden Maßnahme gesperrt (bspw. Baumaßnahme Diesterweg Grundschule). Dies schlägt sich im fortgeschriebenen Ansatz nicht nieder. Zur Fertigstellung und Sicherung der Finanzierung der begonnenen Baumaßnahmen war es erforderlich, 13.035.049,33 EUR als Haushaltsermächtigung auszahlungsseitig in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen.

Nur aus den noch zu erwartenden Finanzeinzahlungen und den weiter zur Verfügung gestellten Finanzauszahlungen (Haushaltsermächtigungen) ergibt sich ein negativer Saldo von 4.051.774,94 EUR. Dies ist in der Verfügbarkeit der liquiden Mittel zu berücksichtigen.

dd) Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	8.743.448,00	235.961,23
Summe Einzahlungen	8.743.448,00	235.961,23

Von der veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigung 2019 wurde kein Gebrauch gemacht. Lediglich die Buchung einer Umschuldung ist im Rechnungsergebnis berücksichtigt.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	1.864.100,00	1.397.244,25
Summe Auszahlungen	1.864.100,00	1.397.244,25

2019 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend den Tilgungsvereinbarungen. Im Rechnungsergebnis schlägt sich aber auch die Umschuldung in Höhe von 235.961,23 EUR nieder. Die regelmäßige Tilgung war bedingt durch die nicht getätigte Kreditaufnahme geringer als im Ansatz. Eine Fortschreibung erfolgte nicht.

Von der Kreditermächtigung 2018 wurde kein Gebrauch gemacht (IVL 20/0039-20.1. v. 19.12.2019).

f) Änderung Finanzmittelbestand

Finanzmittelfluss	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Verwaltungstätigkeit	1.152.225,92	4.676.012,61
Investitionstätigkeit	-10.776.418,10	-5.680.268,03
Finanzierungstätigkeit	6.879.348,00	-1.161.283,02
Änderung des Finanzmittelbestandes	-2.744.844,18	-2.165.538,44
Fremde Finanzmittel	0,00	2.636,18
Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-2.744.844,18	-2.162.902,26

Nach Bereinigung der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ergab sich aus der Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 4.676.012,61 EUR. Der Überschuss ist zuerst für die Tilgung der Kredite in Höhe von 1.397.244,25 EUR zu verwenden. Der Überschuss ist um 3.523.786,69 EUR höher als es der fortgeschriebene Planansatz vorsah. Die Ursache dafür liegt hauptsächlich an den geringeren Auszahlungen.

Für die Betrachtung zum Stichtag 31.12.2019 ergab sich folgendes Bild:

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Jahresanfang wurden die Finanzmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand summiert.

Anfangsbestand am 01.01.2019:	12.932.871,72 EUR
Änderung Finanzmittelbestand 2019	<u>- 2.162.902,26 EUR</u>
Endbestand am 31.12.2019	<u>10.769.969,46 EUR</u>
darunter Bestand an fremden Mitteln	-1.499.212,68 EUR.

Der Kontobestand entspricht dem buchungsmäßigen Endbestand an Finanzmitteln:

Kontostand zum 31.12.2019 Girokonten Ostsächsische SPK:	3.758.253,18 EUR
Zinsaktivkonten zum 31.12.2019 Ostsächsische SPK:	600.000,00 EUR
Goldenes Sparbuch Ostsächsische SPK:	16.933,13 EUR
Vermögensvorsorge Volksbank Pirna:	1.759.470,11 EUR
Verwalterkonto WGP Deutsche Kreditbank:	200.125,73 EUR
Treuhandkonto KEM Ostsächsische SPK:	2.396.493,68 EUR
Bargeld:	737,63 EUR
Briefmarken:	508,18 EUR
Wechselgeld:	260,00 EUR
Kassenautomat:	11.463,45 EUR
Zuwendung Zieschang:	25.724,37 EUR
Girokonto-Reserve:	1.000.000,00 EUR
Liquiditätsverbund:	1.000.000,00 EUR
Gesamt:	<u>10.769.969,46 EUR.</u>

Darin enthalten sind auch die Zahlungsmittelbestände, die sich auf durch Dritte bewirtschafteten Konten befinden.

Im Haushaltsjahr 2019 verringerte sich der Kontostand um 2.162.902,26 EUR.

5.5.2 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen

Sofern, das Rechnungsergebnis über dem fortgeschriebenen Ansatz liegt, ist davon auszugehen, dass für einzelne Investitionsvorhaben Deckungskreise über mehrere Kontenarten eingerichtet wurden.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	200.000,00	188.918,14
Summe Einzahlungen	200.000,00	188.918,14

Es waren **Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken** der Stadt Pirna, zum Beispiel in den Bereichen Erweiterung Wohnpark Zehista und Eichgrundweg 18 in Rottwerndorf geplant. Im Rechnungsergebnis enthalten sind Verkaufserlöse aus Grundstücken in der Schandauer Straße und in Hinterjessen. Ein Teil der in diesem Teilhaushalt zentral geplanten Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen ist jedoch im Rechnungsergebnis der entsprechenden Teilhaushalte ausgewiesen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb immateriell. Vermögensgegenstände	80.659,88	25.988,51
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	330.930,00	146.085,01
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	346.786,97	279.827,27
Summe Auszahlungen	758.376,85	451.900,79

Beim **Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände** waren Auszahlungen für den Erwerb von Lizenzen und Software geplant. Ausgegeben wurden 12,9 TEUR für die Relaunch Website www.pirna.de und 13,1 TEUR für Lizenzen, bspw. für den Anordnungs-Workflow und die Software für die Verwaltung der Turnhallen.

Im Bereich **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** sind im Rechnungsergebnis Auszahlungen für die erste Rate zum Grundstücksankauf ehemaliger Bahntrassen der Deutschen Bahn für zukünftige Radwege sowie für Eigentumsumschreibungen von Grundstücken in verschiedenen Gemarkungen gebucht. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der fortgeschriebene Ansatz lediglich im Bereich Liegenschaften enthalten ist, die Buchungen jedoch in den entsprechenden Teilhaushalten erfolgen.

Unter dem **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** wurden Auszahlungen für die Ausstattung des großen Ratssaales, die Beschaffung von Büromöbeln und IT-Technik getätigt, jedoch nicht in dem geplanten Umfang. Eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2020 ist somit notwendig, bspw. für die Erneuerung der Telefonanlage der Stadt Pirna.

Produktbereich 12 Sicherheit- und Ordnung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	27.600,00	3.000,00
Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.450,00
Summe Einzahlungen	27.600,00	6.450,00

Investitionszuwendungen waren für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr veranschlagt. Davon sind 3.000 EUR im Jahr 2019 eingegangen. Der restliche Betrag wurde per Haushaltsermächtigung nach 2020 übertragen.

Im **übrigen Sachanlagevermögen** wurde außerplanmäßig ein Feuerwehrgerätewagen veräußert.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	24.600,00
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	96.748,29	68.873,77
Summe Auszahlungen	96.748,29	93.473,77

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** enthalten Auszahlungen für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** umfasst unter anderem Auszahlungen für die Anschaffung eines Fahrzeuges, einer Küchenzeile und Atemschutztechnik.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	4.598.539,96	1.737.088,50
davon: investive Schlüsselzuweisung	223.150,00	0,00
Summe Einzahlungen	4.598.539,96	1.737.088,50

Investitionszuwendungen waren unter anderem geplant für die Erweiterung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums und für die Sanierung der Diesterweg Grundschule. Es kam zu Verzögerungen bei der bauseitigen Realisierung der Sanierung Diesterweg Grundschule. Die Zuwendungen konnten somit nicht abgefordert werden, was auch die Bildung einer Haushaltsermächtigung bewirkte.

Für die investive Schlüsselzuweisung wurde ein Sammelposten gebildet, wie bereits unter 5.2 erläutert.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb immateriell. Vermögensgegenstände	0,00	8.113,13
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	224,00
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	611.404,27	229.803,61
Baumaßnahmen	7.313.997,18	4.377.844,14
Summe Auszahlungen	7.925.401,45	4.615.984,88

Die unter **Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände** getätigten Auszahlungen betreffen Software und Lizenzen für Gymnasien, Grund- und Oberschulen.

Der **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** ist im Zusammenhang mit der Sanierung der Diesterweg Grundschule angefallen.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet Auszahlungen für IT-Technik inkl. Software und Lizenzen und Ausstattungen (bspw. Möbel; Sportgeräte etc.). Zur Fortführung der Aktivitäten musste wiederum eine Haushaltsermächtigung gebildet werden.

Die **Baumaßnahmen** betreffen hauptsächlich die Sanierung der Diesterweg Grundschule, den Erweiterungsbau am Friedrich-Schiller-Gymnasium und die Modernisierung der Grundschule Graupa. Durch erforderliche Umplanungen und Neuausschreibungen sowie Verzögerungen im Bauablauf einschließlich Rechnungslegung der Gewerke konnten die Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden und haben Haushaltsermächtigungen zur Folge.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	28.715,18	3.715,18
Summe Einzahlungen	28.715,18	3.715,18

Die Abweichung bei den **Investitionszuwendungen** ist mit der fehlenden Fördermittelzusage für den behindertengerechten Umbau des Gesellschaftszentrums Birkwitz-Pratzschwitz begründet, wofür jedoch eine Einzahlungsermächtigung gebildet wurde. Eine Spende für eine Sandsteintafel konnte dagegen realisiert werden.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.715,18	3.715,18
Baumaßnahmen	27.335,35	2.335,35
Summe Auszahlungen	31.050,53	6.050,53

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet die Verwendung der Spende für die Sandsteintafel für das Lohengrinhaus Graupa.

Im Bereich der **Baumaßnahmen** wurde die Erneuerung der Ausstellungsbeleuchtung und der Sicherheitseinbehalt für die Richard-Wagner-Stätte Graupa verbucht. Für den barrierefreien Umbau des Gesellschaftszentrums in Birkwitz-Pratzschwitz, erfolgte die Bildung einer Haushaltsermächtigung über 25 TEUR.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.685,00	3.753,00
Baumaßnahmen	304,21	304,21
Summe Auszahlungen	4.989,21	4.057,21

Durch Einsparungen beim Möbelkauf für den Stadtteiltreff, Schillerstr. wurde die Auszahlung beim **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** nicht vollständig benötigt.

Die **Baumaßnahme** enthält die Fertigstellung der Brandschutzertüchtigung des Gebäudes Tischerplatz 16.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.634.700,00	0,00
davon: investive Schlüsselzuweisung	860.000,00	0,00
Erwerb immateriell. Vermögensgegenstände	0,00	210,45
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	18.489,00
Summe Einzahlungen	1.634.700,00	18.699,45

Bei den **Investitionszuwendungen** sind aufgrund der Verschiebungen im Bauablauf der Maßnahme Kita Am Reitplatz keine Einzahlungen verbucht, woraus sich Haushaltsermächtigungen ergeben. Für die investive Schlüsselzuweisung wurde ein Sammelposten gebildet, wie bereits unter 5.2 erläutert.

Das Rechnungsergebnis im Bereich **Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände** ergibt sich aus Rückforderungen.

Die Einzahlungen aus der **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** stammt aus Messungsanerkennungen und Kaufpreiserlösen für Grundstücke, welche im Zusammenhang mit der Kita Prof.-Roßmäßler-Straße an die Stadtentwicklungsgesellschaft veräußert wurden (Restkaufpreis).

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	255.862,44	185.862,44
Erwerb immateriell. Vermögensgegenstände	9.018,08	1.477,50
Baumaßnahmen	1.779.896,63	741.376,49
Summe Auszahlungen	2.044.777,15	928.716,43

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** umfassen lediglich den Zuschuss für das evangelische Schulzentrum.

Unter dem **Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände** war die Umstellung auf die Version „Kivan.Next“ geplant. Die vollständige Realisierung erfolgte allerdings erst im Januar 2020, weshalb Mittel übertragen werden müssen.

Den größten Anteil an den **Baumaßnahmen** beanspruchte der Neubau der Kita-Am Reitplatz. Der Bauablauf verlief jedoch nicht wie geplant, was Haushaltsermächtigungen für 2020 nach sich zieht.

Produktbereich 42 Sportförderung

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.331.041,44	1.168.449,64
Baumaßnahmen	239.722,87	0,00
Summe Auszahlungen	1.570.764,31	1.168.449,64

Unter den **Investitionsförderungsmaßnahmen** erhielten zehn Vereine Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgeräten, Technik und weiteren Ausrüstungsgegenständen. Die Ende 2019 noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden nach 2020 übertragen, da sie entweder durch Zuwendungsbescheide oder durch Beschlüsse gebunden sind.

Auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung erhält die Stadtwerke Pirna GmbH für die Bäder bis 2024 jährlich eine Kapitaleinlage in Höhe von 1.023 TEUR.

Der Ansatz für **Baumaßnahmen** war für die Sporthalle Einsteinstraße geplant, konnte aber aufgrund von Verzögerungen in der Planung nicht umgesetzt werden. Haushaltsermächtigungen sind die Folge.

Produktbereich 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	7.442.052,43	4.895.586,64
davon: investive Schlüsselzuweisung	740.000,00	0,00
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	200.000,00	534.794,55
Summe Einzahlungen	7.642.052,43	5.430.381,19

Die veranschlagten **Investitionszuwendungen** setzten sich zusammen aus den Finanzhilfen für die Programme der Stadtsanierung:

- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP), Fördergebiete „Alt-Copitz“ und „Alter Bahnhof“
- Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP), Fördergebiet „Friedenspark“
- Soziale Stadt (SSP), Fördergebiet „Pirna Sonnenstein“ und
- Stadtumbau (SUO) „Rote Kasernen“.

Außerdem waren Zuwendungen für den Hot Spot öffentliches WLAN geplant. Für „Alt-Copitz“ wurden 2018 Haushaltsermächtigungen gebildet. Weitere Fortschreibungen des Ansatzes erfolgten auf Grund von avisierten Mehreinzahlungen für die Fördergebiete „Alter Bahnhof“ und „Altstadt“, Schlossberghang.

Mindereinzahlungen im Rechnungsergebnis resultieren größtenteils aus Minderauszahlungen in den einzelnen Fördergebieten, so u.a. in den Fördergebieten „Pirna Sonnenstein“ und „Alt-Copitz“.

Für die investive Schlüsselzuweisung wurde ein Sammelposten gebildet, wie bereits unter 5.2 erläutert.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnliche Entgelten** ist der Erhalt von Ausgleichsbeträgen nach Abschluss des Sanierungsgebietes „Altstadt Pirna“ gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	4.807.056,45	1.697.007,54
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	1.766,76
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	40.000,00	0,00
Baumaßnahmen	7.861.511,74	4.927.865,14
Summe Auszahlungen	12.708.568,19	6.626.639,44

Abgesehen von Zuschüssen für die WGP, SOP Copitz und SSP Sonnenstein enthält der fortgeschriebene Ansatz für **Investitionsförderungsmaßnahmen** überwiegend die Bezuschussung privater Einzelmaßnahmen in den Fördergebieten. Bei der Umsetzung sind nach wie vor zeitliche Verzögerungen zu verzeichnen. Sowohl die Vorbereitung und finanzielle Absicherung der Vorhaben, als auch die Beschluss- und Genehmigungsphasen nehmen immer längere, nicht absehbare Zeiträume in Anspruch. Baubeginn und Abfluss der Mittel verschieben sich somit weiterhin. Daher fällt das Rechnungsergebnis wesentlich geringer aus.

In diesem sind bspw. Buchungen zu folgenden Einzelmaßnahmen enthalten:

- Grohmannstraße 10/11
- Klosterstraße 5a und 5c
- Braustraße 6, 8 und 10c
- Sonnenstein „Alte Wäscherei“
- Varkausring 25-105 Wirtschaftswege

Diese Aufstellung ist nicht abschließend.

Der Grunderwerb Fußweg Dammstraße wird beim **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** abgebildet.

Unter **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** war der Ausbau des öffentlichen WLAN (Hotspots) geplant. Die Maßnahme wurde jedoch über das Sanierungsgebiet „Altstadt Pirna“ unter Aufstockung durch zusätzliche Fördermittel als Baumaßnahme bereits realisiert.

Die Auszahlungen der **Baumaßnahmen** sind wegen Verzögerungen für die Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Nicolaistraße 3, Spielplatz Remscheider Straße, Parkhaus Klosterstraße und dem Seilergässchen geringer. Sie werden für die Fortführung der Maßnahmen aber benötigt.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	12.600
Summe Einzahlungen	0,00	12.600

Durch die geldmäßige Ablösung der Verpflichtung zur Schaffung von Stellplätzen entsprechend der Satzung sind nicht geplante Einzahlungen unter den **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnliche Entgelten** zu verzeichnen.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	1.454,98
Baumaßnahmen	10.005,52	1.934,36
Summe Auszahlungen	10.005,52	3.389,34

Unter den **Investitionsfördermaßnahmen** ist die Rückforderung von Fördermitteln für den Neubau Brunnen Copitz verbucht.

Bei den **Baumaßnahmen** erfolgte für die Trinkwassernotversorgung die Fertigstellung des Notwasserbrunnen Copitz. Der ursprünglich vorgesehene Brunnenstandort Felsenkeller dagegen wurde aufgrund sehr hoher Sanierungskosten aufgegeben. Dafür wurde an der Seminarstraße, Kita Am Reitplatz, ein geeigneter Standort gefunden. Diese Maßnahme konnte aber wegen den erforderlichen Planungen keine Realisierung erfahren und wurde mit Haushaltsermächtigung nach 2020 übertragen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	2.762.868,00	111.313,00
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	21.850,00	0,00
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	-25,00
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	1.076,00
Summe Einzahlungen	2.762.868,00	112.364,00

Investitionszuwendungen waren bspw. geplant für die Brücke Kohlbergstraße, den Kreisverkehr Adler-Apotheke, Radwege und Buswartehallen. Hinzu kamen Mehreinzahlungen für die Liebethaler Straße, Brücke über den Bonnewitzer Bach und die Straßenbeleuchtungsanlage Mockethal. Tatsächlich

resultieren die Einzahlungen jedoch hauptsächlich aus der Zuordnung der investiven Schlüsselzuweisung und den Mehreinzahlungen für die genannten Rad- und Fußwege.

Für die investive Schlüsselzuweisung wurde ein Sammelposten gebildet, wie bereits unter 5.2 erläutert. Die Buchungen in der Kontenart **Beiträge und ähnliche Entgelte** resultieren aus Vorgängen der Straßenbaubeitragserhebung. Hierbei handelt es sich um die Rückzahlungen von Beiträgen vergangener Jahre.

Einzahlungen im Bereich **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** erhielt die Stadt für Grundstücksveräußerungen/Tauschverträge.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	747.260,00	2.832,07
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	22.989,18
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	31.000,00	26.708,36
Baumaßnahmen	3.815.639,07	330.461,41
Summe Auszahlungen	4.593.899,07	382.991,02

Im fortgeschriebenen Ansatz für **Investitionsförderungsmaßnahmen** sind Mittel aus Zuweisungen und Zuschüssen für den Fußgängerüberweg ZOB/Bahnhof sowie Rückzahlungen für Straßenbaubeiträge enthalten. Aufgrund verschiedener Abhängigkeiten, z.B. Vorlage diverser Genehmigungen, konnte die Maßnahme nicht wie geplant umgesetzt werden.

Der **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** war nicht veranschlagt.

Da sich die Bemühungen zum Grunderwerb, im Zuge von Flurstücksbereinigungen an Straßen, durch notwendige Vermessungen und Verhandlungen mit den Eigentümern, über einen sehr langen Zeitraum hinziehen können, sind die im jeweiligen Jahr notwendigen Mittel nur sehr schwer planbar. Verbucht wurden Rechnungen für Beurkundungen im Zusammenhang mit Grunderwerb.

Im **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** schlagen sich 4 Parkscheinautomaten nieder.

Die mit Abstand größte Position im Produktbereich nehmen die **Baumaßnahmen** ein. Veranschlagt waren hier zum Beispiel folgende größere Vorhaben: Liebethaler Straße; Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Brücke Bonnewitzer Bach und Kohlbergstraße, Kreisverkehr Adler-Apotheke und Struppener Straße. Das geringe Rechnungsergebnis ist vor allem darin begründet, dass die für mehrere Maßnahmen erwarteten Zuwendungsbescheide nicht wie geplant eingingen.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	781.936,00	1.600,00
Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	15.903,10
Summe Einzahlungen	781.936,00	17.503,10

Für die geplanten **Investitionszuwendungen** wie die Gewässermaßnahme Mockethaler Rundling und Dorfplatzgestaltung Liebethal sowie für die Fortgeschrieben so die Gewässermaßnahme Mädelgraben und die Gestaltungsmaßnahme Mockethaler Rundling erhielt die Stadt Pirna nicht die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Einzahlungen aus der **Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen** waren insgesamt im Produkt 11161 – Städtische Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten geplant, wurden dann jedoch im entsprechenden Produkt der tatsächlichen Einzahlungen gebucht. Hierbei handelt es sich um Buchungen zu einem Grundstücksverkauf bezüglich Flurstücken der Gemarkung Liebethal.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	39.489,18	5.515,43
Baumaßnahmen	1.202.580,97	258.217,67
Summe Auszahlungen	1.242.070,15	263.733,10

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet die Möblierung der Gassen. Nach Fertigstellung der Hochwassersanierungsmaßnahme in der Innenstadt sollte das Möblierungskonzept realisiert werden. Eine entsprechende Planung liegt vor, jedoch konnten die Maßnahmen noch nicht abschließend umgesetzt werden.

Zu den geplanten **Baumaßnahmen** zählten Auszahlungen für den Gewässerbereich, die Dorfplatzgestaltung Liebethal und den Mockethaler Rundling, Brunnenanlagen und Spielplätze. Ursache der geringen Erfüllung sind fehlende Zuwendungsbescheide. Im Ergebnis dessen mussten wiederum Haushaltsermächtigen gebildet werden.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	6.000,00	0,00
Summe Einzahlungen	6.000,00	0,00

Die geplanten **Investitionszuwendungen** für den Zuschuss zum Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur an die SWP Energie GmbH flossen nicht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	24.902,88	0,00
Summe Auszahlungen	24.902,88	0,00

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurden nicht umgesetzt, da die geplanten Einzahlungen nicht generiert werden konnten. Die geplante Anschaffung von Lastenrädern wurde ebenfalls nicht umgesetzt. Hierfür wurde jedoch eine Haushaltsermächtigung gebildet.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Finanzanlagevermögen	50.000,00	50.000,00
Summe Auszahlungen	50.000,00	50.000,00

Unter **Erwerb von Finanzanlagevermögen** wurde der Zuschuss für die Wirtschaftsförderung erfasst.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	932.000,00	1.687.636,00
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	1.687.636,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.169.296,00	235.961,23
darunter: Umschuldungen		235.961,23
Summe Einzahlungen	4.169.296,00	1.923.597,23

Unter den **Investitionszuwendungen** wurde die investive Schlüsselzuweisung gebucht. Die Ansätze dafür waren ursprünglich in verschiedenen Teilhaushalten geplant. Es wurde aber von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Sammelposten zu bilden und diesen pauschal über 20 Jahre ergebniswirksam aufzulösen.

Aufgrund der verzögerten Umsetzung der investiven Maßnahmen konnte die **Kreditermächtigung** noch nicht in Anspruch genommen werden. Lediglich die Umschuldung in Höhe von 235.961,23 EUR schlägt sich hier nieder.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	1.864.100,00	1.397.244,25
Summe Auszahlungen	1.864.100,00	1.397.244,25

2019 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend der bestehenden **Tilgungsvereinbarungen**. Da die geplante neue Kreditaufnahme nicht erfolgte, fielen die regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen natürlich geringer aus.

Produktbereich 71-76 Besondere Schadensereignisse

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	3.615.176,37	859.393,58
Summe Einzahlungen	3.615.176,37	859.393,58

Die Ansätze der **Investitionszuwendungen** resultierten hauptsächlich aus Kostenberechnungen für Zuwendungsanträge bzw. aus vereinzelt Zuwendungsbescheiden und Kostenfortschreibungen zu Beginn der Maßnahmen. Auf Grund großer Abweichungen vom Zeitplan und notwendigen Anpassungen der Maßnahmen, wurden die Ansätze durch Übertragung von Haushaltsermächtigungen fortgeschrieben. Die Zuwendungsgeber benötigen viel Zeit zur Prüfung der eingereichten Verwendungsnachweise. Daher wurden auch im Jahr 2019 noch nicht alle Finanzhilfen ausgezahlt.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis 2019
	in EUR	
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	9.944,98
Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	3.708,30
Baumaßnahmen	1.944.452,44	1.145.977,74
Summe Auszahlungen	1.944.452,44	1.159.631,02

Unter **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde die Rückzahlung von Finanzhilfen gebucht. Die vorgesehene Maßnahme der Schadensbeseitigung wurde nicht umgesetzt.

Unter **Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen** erfolgten Buchungen im Zusammenhang mit dem Grunderwerb für die Maßnahme Hospital- und Schlosserbusch.

Die **Baumaßnahmen** der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 sollten gemäß Haushaltsplanung größtenteils bauseitig abgeschlossen sein. Gerade bei den großen investiven Maßnahmen gestaltete sich die Abarbeitung jedoch durch die vielen verschiedenen Abhängigkeiten sehr schwierig und beanspruchten einen enormen Zeitraum. Der fortgeschriebene Ansatz resultiert überwiegend aus Haushaltsermächtigungen. Bei einigen Maßnahmen, bspw. dem Hospital- und Schlosserbusch wurden die fortgeschriebenen Ansätze nicht in vollem Umfang benötigt.

5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

5.6.1 Allgemein

Die Vermögensrechnung ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Jahres. Ausgehend vom 31.12.2018 = 01.01.2019 wird die Entwicklung des kommunalen Vermögens und der Schulden im Haushaltsjahr dargestellt. Die Aktivseite spiegelt das Vermögen der Stadt wider. Sie zeigt, wofür die Stadt ihr Geld ausgegeben hat (Mittelverwendung). Die Passivseite informiert, wie das Vermögen finanziert wurde, ob mit eigenen Mitteln oder fremden Mitteln (Mittelherkunft).

Die Summe der Vermögensrechnung hat sich 2019 um rund 3,6 Mio. EUR verringert. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich auf der Aktivseite die öffentlich-rechtlichen Forderungen um ca. 3,2 Mio. EUR und die liquiden Mittel um ca. 2 Mio. EUR verringert haben, während das Anlagevermögen um ca. 2,5 Mio. EUR angestiegen ist. Auf der Passivseite stehen besonders sinkende Sonderposten zunehmenden Rückstellungen gegenüber.

5.6.2 Aktivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	01.01.2019		31.12.2019		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	274.834,7	83	277.332,2	84,9	2.497,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	320,4	0,1	258,6	0	-61,8
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	19.886,2	7,2	16.560,1	6,0	-3.326,1
Sachanlagevermögen	239.270,7	87	245.093,6	88,4	5.822,9
Finanzanlagevermögen	15.357,4	5,6	15.419,8	5,6	62,4
Umlaufvermögen	54.659,9	17	49.361,0	15,1	- 5.298,9
Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse	86,9	0,2	89,0	0,2	2,1
öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	41.439,1	76	38.259,3	77,5	-3.179,8
privatrechtliche Forderungen	201,1	0,3	242,8	0,5	41,7
liquide Mittel	12.932,9	24	10.770,0	21,8	-2.162,9
aktive Rechnungsabgrenzung	945,3	0,3	97,2	0	-848,1
Bilanzsumme	330.439,9	100	326.790,5	100	-3.649,4

b) Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen sowie dem Sach- und Finanzanlagevermögen zusammen.

Das Anlagevermögen wird im Anlagenbuchhaltungsprogramm „Kommunale Vermögensverwaltung“ per EDV erfasst. Aus den EDV-Listen lassen sich die jeweiligen Vermögensgegenstände mit Inventarnummer, Anschaffungsjahr, Abschreibungsbetrag usw. ablesen. Die Entwicklung der einzelnen Posten ist unter Punkt 5.8.1 – Anlagenübersicht dem Anhang beigefügt, Erläuterungen zu wichtigen Veränderungen werden weiter unten beschrieben.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Summe der Vermögensrechnung ist zum 31.12.2019 auf 84,9 % gestiegen. Damit wird deutlich, dass bei der Großen Kreisstadt Pirna der überwiegende Teil des kommunalen Vermögens des Kernhaushaltes im Anlagevermögen gebunden ist, davon fast ein Drittel im Infrastrukturvermögen, wie die Infrastrukturquote unter Pkt. 6.4.1 zeigt. Es steht somit nicht zur Veräußerung zur Verfügung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** mit 258,6 TEUR beinhalten vordergründig die für die Verwaltungstätigkeit notwendigen Softwarepakete bzw. Lizenzen, aber auch eingetragene Dienstbarkeiten. Wie der Anlagenübersicht unter Punkt 5.8.1 entnommen werden kann, wurden Erwerbszugänge von 26,6 TEUR getätigt. Daneben kam es zu Abgängen in Höhe von 5,1 TEUR. Es fielen Abschreibungen in Höhe von 90,8 TEUR an.

Die **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** (Gewährung von eigenen bzw. Weiterleitung von Fördermitteln an Dritte für Investitionen) reduzierten sich im Haushaltsjahr um 3,3 Mio. EUR. Es wurden zwar Zugänge von über 1,4 Mio. EUR verzeichnet, jedoch übersteigen die Abschreibungen diese Zahl bei Weitem. Zuschüsse wurden vor allem im Bereich der Stadtsanierung gewährt, jedoch auch in anderen Bereichen der Stadt, wie zum Beispiel Sport und Kindertagespflege. Die Umbuchung ist eine Veränderung der Sonderposten vom Sachanlagevermögen.

Das **Sachanlagevermögen** (z. B. Schulen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßen, EDV, Ausstattungen) wird zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben eingesetzt. Es beinhaltet u. a. die unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, die Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Anlagen im Bau. Es beläuft sich per 31.12.2019 auf 245,1 Mio. EUR. Das sind 5,8 Mio. EUR mehr.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden 3,9 Mio. EUR an Baumaßnahmen fertig gestellt. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurde etwas weniger investiert als in Abgang gestellt bzw. durch Abnutzung abgeschrieben. Somit ist hier ein Rückgang von 4,5 auf 4,4 Mio. EUR zu verzeichnen. Bei Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeugen wurde zwar ebenfalls investiert was zu jedoch zu keiner Erhöhung führte. Bei den Kunstgegenständen sind nur unwesentliche Veränderungen zu erkennen. Das Infrastrukturvermögen ist um 0,9 Mio. EUR gesunken. Zwar wurden wieder einige Baumaßnahmen fertig gestellt, jedoch überwiegen die Abschreibungen. Somit ist in diesem Jahr der Werteverzehr größer als die Investitionstätigkeit.

Das **Finanzanlagevermögen** für die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wurde entsprechend der aktuellen Jahreszahlen aus den Bilanzen der Gesellschaften, der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und Beteiligungen an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO) fortgeschrieben. Erstmals wurde der Zweckverband IndustriePark Oberelbe erfasst. Insgesamt erhöhten sie sich um 62,4 TEUR (siehe auch 5.8.1).

c) Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wird zum 31.12.2019 mit 49,4 Mio. EUR ausgewiesen, was einen Rückgang um 5,2 Mio. EUR bedeutet. Ursache sind die Reduzierungen bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und den liquiden Mitteln.

Im Umlaufvermögen sind **Vorräte** mit 89,0 TEUR enthalten. Diese Position unterliegt normalen Schwankungen.

Im Bereich der **Forderungen** ist die gesetzlich vorgeschriebene Verbuchung der Förderbewilligungen ausgewiesen. Mit dem Zuwendungsbescheid werden eine öffentlich-rechtliche Forderung und eine Verbindlichkeit in Höhe der bewilligten Zuwendung eingebucht. Dies dient dem vollständigen Ausweis sämtlicher Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Forderung gleicht sich mit dem Zahlungseingang aus. Der Jahresabschluss 2019 weist eine Reduzierung bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus, dies zum einen im Bereich der Steuerforderungen und zum anderen bei den Forderungen aus Zuwendungen.

Die privatrechtlichen Forderungen zeigen einen leichten Zugang. Die Zusammensetzung der Forderungen ist in der Forderungsübersicht unter dem Punkt 5.8.3 dargestellt.

Zum 31.12.2019 betragen die **liquiden Mittel** 10.769.969,46 EUR. Damit wiesen sie eine Reduzierung zum Stichtag des Vorjahres um 2.162.902,26 EUR unter Berücksichtigung fremder Finanzmittel aus.

d) Aktive Rechnungsabgrenzung

Sie beinhaltet bereits getätigte Auszahlungen für Leistungen, die erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden, d. h. einen Aufwand darstellen. Dies betrifft u. a. einige Versicherungen und Kfz-Steuern. Eine weitere Position betrifft die Personalkosten der kommunalen Beamten, da ihre Bezüge bereits zum Monatsanfang ausgezahlt werden, was zum Jahresende regelmäßig zu transitorischen Posten führt. Der Bestand reduzierte sich zum Jahresabschluss um 848 TEUR, da entgegen des Vorjahres die Betriebskostenvorauszahlungen für den Januar 2020 erst Anfang Januar überwiesen wurden.

e) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Da das Vermögen bei der Stadt größer ist als die Schulden, erfolgt in dieser Position kein Ausweis.

f) Summe Aktiva

Die Summe hat sich im Haushaltsjahr 2019 um 3,6 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2018 verringert. Die Veränderung resultiert aus der Haushaltsdurchführung 2019.

5.6.3 Passivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Herkunft der Mittel entwickelt sich wie folgt:

PASSIVA	01.01.2019		31.12.2019		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Kapitalposition	120.067,9	36,3	122.411,2	37,5	2.343,3
Basiskapital	94.056,9	78,3	94.056,9	76,8	0
Rücklagen	26.011,0	21,7	28.354,3	23,2	2.343,3
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	26.011,0	100	26.011,0	91,7	0
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	2.343,3	8,3	2.343,3
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0	0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0
Fehlbeträge	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0	0	0	0	0
Sonderposten	138.821,0	42,0	136.555,5	41,8	-2.265,5
Rückstellungen	2.635,5	0,8	3.310,0	1,0	674,5
Verbindlichkeiten	67.574,3	20,4	63.353,7	19,4	-4.220,6
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	9.775,4	14,5	8.614,1	13,6	-1.161,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.348,9	5,0	3.578,9	5,6	230
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	311,4	0,5	359,0	0,6	47,6
sonstige Verbindlichkeiten	54.139,7	80,1	50.801,7	80,2	-3.338
passive Rechnungsabgrenzung	1.341,3	0,4	1.160,0	0,4	-181,3
Bilanzsumme	330.439,9	100	326.790,5	100	-3.649,4

b) Kapitalposition

Die **Kapitalposition** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.343,3 TEUR. Sie teilt sich auf in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge. Ursache sind die Veränderungen in den Rücklagen bzw. dem Jahresergebnis und den ergebniswirksam zu buchenden Korrekturen, siehe 5.1.3

Bei den **Rücklagen** ist infolge des positiven Gesamtergebnisses insgesamt eine Erhöhung von 2,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Durch Verrechnung des negativen ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 0,6 Mio. EUR mit dem positiven **Sonderergebnis** fällt die Zuführung an die Sonderrücklage nun geringer aus.

Die Ursachen für das positive Sonderergebnis liegen hauptsächlich bei der Abarbeitung der Hochwassermaßnahmen. So konnten mehr Zuwendungen ergebniswirksam verbucht werden, als für das Haushaltsjahr eingeplant waren. Es sind jedoch auch höhere außerplanmäßige Abschreibungen durch Abgang bzw. Veräußerung entstanden.

Das positive Sonderergebnis reichte aus, um das negative ordentliche Ergebnis zu kompensieren.

Die Rücklagen entwickeln sich aufgrund der vorgenannten Gründe wie folgt:

	Anfangsbestand	Zuführung / Entnahme	Verrechnung	Endstand
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.010.971,52	-575.054,70	575.054,70	26.010.971,52
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	2.918.377,92	-575.054,70	2.343.323,22
Summe	26.010.971,52	2.343.323,22	0,00	28.354.294,74

Die Rücklage kann für den künftigen Ausgleich des Ergebnishaushaltes verwendet werden. Problematisch ist nur, dass sich dahinter nicht gleich liquide Mittel verbergen.

Die Details zum Jahresüberschuss insgesamt sowie die Verwendung des Jahresergebnisses können der Ergebnisrechnung unter Punkt 2.1 sowie unter Punkt 5.4.1e) Gesamtergebnis entnommen werden.

c) Sonderposten

Hier wurden die Mittel (Fördermittel, auch Schenkungen, Erschließungen oder investiven Schlüsselzuweisungen) passiviert, die der Stadt von Dritten für den Kauf bzw. Errichtung bestimmter Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt wurden. Diese Sonderposten werden in der Regel ergebniswirksam über die Lebensdauer der Investition aufgelöst. Eine Ausnahme bilden die pauschalen Sammelsonderposten. Diese werden über festgelegte Nutzungsdauern aufgelöst. Alle aufgelösten Sonderposten verbessern somit das Jahresergebnis. Der Bestand an Sonderposten verringerte sich um 2.265.499,99 EUR bei einer regulären Auflösung der Sonderposten von 8,9 Mio. EUR und neu zugeordneten Fördermitteln von 7,7 Mio. EUR.

d) Rückstellungen

Bei Rückstellungen handelt es sich um nicht genau definierte Zahlungsverpflichtungen. Diese sind zeitlich und/oder der Höhe nach, nicht feststehend. Somit ist unklar, wann bzw. in welcher Höhe ein Zahlungsmittelabfluss bzw. eine Auszahlung erfolgt.

Für die Stadt Pirna wurden Rückstellungen für Entgeltzahlungen konkret als Vorsorgerückstellung für Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst sowie für Altersteilzeit, Rekultivierungen von Deponien, für Gerichtsverhandlungen bzw. Verwaltungsverfahren und rückständigem Grunderwerb gebildet. Des Weiteren waren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten zu buchen.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Anfang 2019	in Anspruch genommen	aufgelöst / korrigiert	Neu	Ende 2019
	in EUR				
Rückstellung ATZ / Entgeltfortzahlung	952.868,44	65.932,88	0,00	376.354,26	1.263.289,82
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	210.450,79	169.318,39	41.132,40	276.233,84	276.233,84
Rückstellung für Deponie	297.500,00	0,00	0,00	0,00	297.500,00
Rückstellung für Gerichtsverfahren	1.008.546,71	27.734,29	12.714,57	241.447,50	1.209.545,35
Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen	142.963,47	51.324,71	0,02	149.029,93	240.668,67
Rückstellungen Sonstiges	23.145,75	418,92	0,00	0,00	22.726,83
Gesamt	2.635.475,16	314.729,19	53.846,99	1.043.065,53	3.309.964,51

e) Verbindlichkeiten

Diese Vermögensposition gehört zum sogenannten Fremdkapital. Es handelt sich also um Geld, welches Dritten gehört und über kurz oder lang ausgezahlt werden muss.

Eine der wichtigsten Positionen hierbei sind die Kredite. Diese ermöglichten der Stadt finanzielle Spielräume, um die Investitionstätigkeit weiter auf hohem Niveau zu halten. Über die nächsten Jahre müssen sie aber entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen zurückgezahlt werden. Die Kredite der Stadt werden über ein separates Modul, was mit dem HKR verknüpft ist, verwaltet und gebucht. Zum Jahreswechsel erfolgt der Vortrag der Tilgung für die weiteren Jahre. Hinzu kommen noch die entsprechenden Zinsaufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen durch Zahlungsmodalitäten bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder Anschaffungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Stellplatzablöse sowie sämtliche Zuwendungen, für die noch keine zweckgerechte Kostenzuordnung erfolgt ist, enthalten. Des Weiteren werden dort die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Stadtwerken Pirna GmbH (Gesellschaftereinlage Bäder) dargestellt, siehe auch unter Punkt 5.7.3 a) und b). Zuwendungen sind entsprechend § 42 SächsKomHVO mit Erhalt des Bescheides als Forderung und Verbindlichkeit im HKR zu verbuchen. Mit Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. der Erfüllung des Zuwendungszweckes wurde die Verbindlichkeit in den entsprechenden Sonderposten bzw. in den Ergebnishaushalt umgebucht. Der Rückgang von 3,3 Mio. EUR hängt zu einem großen Teil damit zusammen, dass mehrere Maßnahmen aus der Hochwasserschadenbeseitigung abgeschlossen wurden und die Fördermittel zweckgerecht entweder in Sonderposten oder Erträge umgebucht wurden. Es wurden aber auch wieder neue Zuwendungsbescheide u. a. für die verschiedenen Sanierungsgebiete und auch die Diesterweg Grundschule eingebucht.

f) Passive Rechnungsabgrenzung

Hierunter fallen Zahlungseingänge, die entweder zum Teil oder ganz einen Ertrag der Folgejahre darstellen. So kann es sein, dass Bürger bereits im Dezember Pachten für den Januar des Folgejahres bezahlten oder eine Erlaubnis eine Laufzeit bis in das Haushaltsjahr 2019 hat, während die Gebühr bereits 2018 fällig bzw. eingezahlt wurde.

Der größte Posten ist und bleibt jedoch die bereits erhaltene Pachtzahlung für die städtische Straßenbeleuchtung durch die Energieversorgung Pirna mbH (EVP). Diese wird mit dem jährlich anfallenden Betrag von 190 TEUR ergebniswirksam ausgebucht.

Da 2019 nicht mehr passive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst als neu gebildet wurden, sinkt diese Position um 181.748,04 EUR auf 1.159,5 TEUR.

g) Summe Passiva

Die Summe musste sich zum Ausgleich der Vermögensrechnung analog der Aktivseite ändern.

5.7 Weitere Erläuterungen

5.7.1 Patronatserklärungen

a) Überblick

Ifd. Nr.	Kreditinstitut	Kreditart	Höhe der Besicherung in EUR	Stand 31.12.2019 in EUR
1	Commerzbank	KfW Umweltprogramm	6.060.313,00	195.493,12
2	Sparkasse	Darlehen	3.330.000,00	1.601.862,00
3	Sparkasse	Darlehen	6.670.000,00	3.335.000,00
4	DKB	Darlehen	3.600.000,00	2.250.000,00
5	Commerzbank	KfW Investitionskredit Komm. Unternehmen	3.000.000,00	1.875.000,00
6	Volksbank	Darlehen Energieversorgung	2.000.000,00	1.275.000,00
	Summe		21.663.313,00	10.532.355,12

b) Erläuterungen

Patronatserklärung ist der Sammelbegriff für in Inhalt und Umfang nicht normierte schuldrechtliche Erklärungen im Gesellschaftsrecht, wonach ein Unternehmen oder eine kommunale Gebietskörperschaft (Patron) dafür sorgen will, dass eine kreditnehmende Tochtergesellschaft ihre Kreditverpflichtungen erfüllt. Es wird zwischen „weicher“ und „harter“ Patronatserklärung unterschieden. Die „weiche“ Patronatserklärung ist eine für den „Patron“ rechtlich unverbindliche „Erklärung guten Willens“. Hierin erklärt der Patron lediglich, dass er an der kreditnehmenden Tochtergesellschaft beteiligt ist und während der Kreditlaufzeit auch nicht beabsichtigt, diese Beteiligung zu veräußern. Ferner kommt der Patron seinen gesellschaftsrechtlichen Überwachungspflichten nach. Die „harte“ Patronatserklärung geht über den Erklärungsumfang der „weichen“ Form hinaus. Danach verpflichtet sich der Patron während der Kreditlaufzeit uneingeschränkt, seine Tochtergesellschaft derart zu leiten und finanziell auszustatten, dass sie zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten fristgemäß imstande ist.

Die Stadt Pirna ist lediglich „weiche“ Patronatserklärungen eingegangen.

Die Patronatserklärung beinhaltet keine Übernahme der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Patrons gegenüber den Gläubigern der Tochtergesellschaften, falls diese ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllen.

c) Entwicklung

Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2018	11.851.147,08 EUR
Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2019	10.532.355,12 EUR
Veränderung	-1.318.791,96 EUR

Durch die Tilgung der Kredite ändert sich jährlich die Höhe der Patronatserklärungen. Neue Patronatserklärungen wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht abgegeben.

5.7.2 Bürgschaften

a) Überblick

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2019 in EUR
WGP		
6.457.636,92	Umschuldung von KfW für bspw. Remscheider Str. 16-21; Umstellung Erdgas-Zentrum; Erdgas-Copitz/Sonnenstein	5.045.812,17
2.101.920,92	HA – Stationen	294.268,87
1.600.000,00	Rückbau Remscheider Str. 3a	1.600.000,00
2.300.000,00	Rückbau Remscheider Str. 18 – 21	2.300.000,00
1.000.000,00	Rückbau Remscheider Str. 58/59	1.000.000,00
1.350.000,00	Rückbau Varkausring	1.350.000,00
500.000,00	Rückbau Schillerstr. 40-44	500.000,00
Summe WGP		12.090.081,04

Die Tilgung der Bürgschaften für die Rückbauten setzt in späteren Jahren ein.

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2019 in EUR
SWP		
1.677.037,37	Verbesserung Infrastruktur	733.090,22
1.022.583,76	Bäder der Stadt Pirna	0,00
3.600.000,00	Sportschwimmhalle	3.037.500,00
9.928.184,00	Anteilsfinanzierung SV Pirna	8.066.500,00
	Zwischensumme Allgemein	11.837.090,22
260.727,00	SM-Kanal Cunnersdorf	159.695,21
355.811,00	SM-Kanal Wasserwerk bis Steinplatz	217.934,16
100.647,00	Auflösung Mischsystem Joseph-Haydn-Str.	64.162,92
602.728,00	SM-Kanal Liebenthal 2. BA	369.170,90
91.031,00	Ertüchtigung MW-Kanal Wirthstraße	55.756,41
121.400,00	Ertüchtigung MW-Sammler Postweg	53.514,55
4.759.045,07	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW	4.164.164,27
346.740,00	Ertüchtigung SM-Sammler Thiermann-Str.	234.049,50
54.500,00	SW-Kanal Am Waldsaum	40.800,00
171.800,00	Ertüchtigung SM Lucas-Cranach-Str.	60.693,91
372.612,00	SW-Kanal Am Rundling, SW-Kanal Hauptplatz	238.524,36
1.197.837,00	Regenrückhaltebecken Sonnenstein	1.078.053,16
201.857,00	SW-Kanal Mühlenstraße	181.671,24
1.477.188,00	MW-Kanal Klosterstraße	1.329.469,12
1.658.785,55	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW Gottleuba	1.492.897,55
259.469,87	Mozartstraße	235.144,52
231.626,87	Ober-/Niederleite und Quergasse	209.911,82
118.780,00	SW-Kanal Krietzschwitz	100.963,00
222.428,81	Resteerschließung Teil 1 von 4	208.526,91
325.528,15	Resteerschließung Teil 2a von 4	309.251,67
853.400,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 4 von 4	853.400,00
631.361,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 2b von 4	615.596,44
344.758,26	MWK Hohe Straße	344.758,26
1.205.600,00	SW/RW Lug-. Lessing-, Damaschkestraße	1.205.600,00
252.365,40	MWK-Erneuerung Herder-/Goethestraße	252.365,40
178.053,62	MWK-Erneuerung Am Osthang	178.053,62
647.272,60	MWK-Erneuerung Karl-Liebknecht-Straße	647.272,60
553.781,01	Erneuerung PW Postweg, PW Grüner Weg, PW Emil-Gast-Straße	553.781,01
1.105.000,00	Resterschließung Pirna Teil 3 von 4	1.098.093,75
	Zwischensumme Abwasser	16.553.276,26
	Summe SWP	28.390.366,48

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2019 in EUR
SWP Energie		
375.799,53	Erneuerungen	150.319,83

Die Summe aller von der Stadt Pirna übernommenen Bürgschaften beträgt 40.630.767,35 EUR.

b) Erläuterung

Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen.
 Im Falle der Stadt Pirna handelt es sich um Bürgschaftserklärungen (modifizierte Ausfallbürgschaften). Entsprechend dem Sicherungszweck der Bürgschaft ist die Bürgenhaftung subsidiär ausgestaltet. Dies ist gesetzlich dahingehend geregelt, dass dem Bürgen in der Regel die sogenannte Einrede der Vorausklage zusteht. Konkret bedeutet dies, dass der Bürge Zahlungen verweigern kann, solange der Gläubiger keine Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner ohne Erfolg versucht hat. Die Übernahme der Bürgschaft setzt zwingend deren Notwendigkeit zur Erfüllung einer gemeindlichen Aufgabe voraus. Durch die gewährten Bürgschaftsverträge der Stadt sind aus jetziger Sicht keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt erkennbar. Demzufolge wurden auch keine Rückstellungen gebildet.

c) Entwicklung

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2018	38.936.100,23 EUR
Stand der Bürgschaften zum 31.12.2019	40.630.767,35 EUR
Veränderung	1.694.667,12 EUR

Die Veränderung des Standes der Bürgschaften ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung von verbürgten Krediten sowie der Inanspruchnahme von neuen Bürgschaften. Bei einigen Bürgschaften wird die Tilgung in den Folgejahren beginnen.

5.7.3 Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse

a) Übersicht

Begünstigte(r)	2019 gezahlt in EUR
Stadtwerke Pirna GmbH	1.022.583,75
Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	50.000,00
Zweckverband IndustriePark Oberelbe	559.110,00
Gesamt	1.631.693,75

b) Erläuterung

Mit der Übergabe der **Bäder** an die **Stadtwerke Pirna GmbH** (SWP) wurde auch die Investition Geibeltbad übertragen. Die Stadt verpflichtete sich, als Gesellschafter an der Tilgung des dafür aufgenommenen Kredites in Form einer Gesellschaftereinlage mit zu beteiligen. Diese vertragliche Bindung läuft bis zum Jahr 2024.

Gemäß Beschluss wurde der jährliche Zuschuss an die **Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH** ausgereicht.

Des Weiteren wurde die Verbandsumlage an den **Zweckverband IndustriePark Oberelbe** gezahlt.

5.7.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Rechtsaufsichtsbehörde stuft den Vertrag über die Verpachtung der Straßenbeleuchtung und über die Ausleuchtung der Stadt Pirna, entgegen der Auffassung der Stadt und des Steuerberaters, als kreditähnliches Rechtsgeschäft ein. In der Vermögensrechnung wird der Vertrag aber als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5.7.5 Sonstiges

a) Grundschulden

Grundschuldbelastungen der Stadt Pirna an ihrem Eigentum sind nicht vorhanden.

b) Kommunalen Versorgungsverband

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen und zahlt für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Lohnabrechnung jährlich ca. 72 TEUR.

c) Zweckverbände

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied im Verband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA). Des Weiteren ist die Stadt Pirna Mitglied im Zweckverband Industriepark Oberelbe. Dafür wurde eine Verwaltungsumlage in Höhe von 559.110 EUR fällig.

d) Verwaltungsumlagen

Neben dem städtischen Haushalt gibt es noch die Kommunale Stiftung mit dem Namen „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“.

Für die **Kommunale Stiftung** erbringt die Stadt Leistungen, die sich in einem Ertrag aus einer Verwaltungsumlage niederschlagen.

Erträge fließen auch aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der **Gemeinde Dohma**.

5.8 Anlagen

5.8.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.084.612,97	26.590,43	5.077,77	3.633,71	1.109.759,34	764.242,24	90.771,81	3.887,77	0,00	0,00	851.126,28	320.370,73	258.633,06
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	55.352.237,54	1.401.607,03	3.720.290,43	0,00	53.033.554,14	35.466.045,25	4.726.856,88	3.719.414,72	0,00	0,00	36.473.487,41	19.886.192,29	16.560.066,73
1.3 Sachanlagevermögen	405.171.068,94	14.096.310,45	715.995,99	-3.633,71	418.547.749,69	165.900.361,68	8.044.579,96	490.072,42	0,00	768,04	173.454.101,18	239.270.707,26	245.093.648,51
<i>1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	<i>16.737.785,38</i>	<i>28.562,80</i>	<i>1.120,56</i>	<i>729.748,67</i>	<i>17.494.976,29</i>	<i>3.193.434,53</i>	<i>334.828,46</i>	<i>2,46</i>	<i>-64.166,64</i>	<i>767,76</i>	<i>3.463.326,13</i>	<i>13.544.350,85</i>	<i>14.031.650,16</i>
1.3.1.1 Grünflächen	9.821.401,95	24.480,00	836,56	337.677,35	10.182.722,74	3.013.660,02	138.222,87	0,00	-64.166,64	767,76	3.086.948,49	6.807.741,93	7.095.774,25
1.3.1.2 Ackerland	1.164.311,90	0,00	0,00	0,00	1.164.311,90	155.233,39	0,00	0,00	0,00	0,00	155.233,39	1.009.078,51	1.009.078,51
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.035.057,07	327,00	284,00	0,00	5.035.100,07	2.701,37	0,00	2,46	0,00	0,00	2.698,91	5.032.355,70	5.032.401,16
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	424.638,04	3.708,30	0,00	392.071,32	820.417,66	21.570,81	196.605,59	0,00	0,00	0,00	218.176,40	403.067,23	602.241,26
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	292.376,42	47,50	0,00	0,00	292.423,92	268,94	0,00	0,00	0,00	0,00	268,94	292.107,48	292.154,98
<i>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	<i>160.838.638,22</i>	<i>49.942,16</i>	<i>231.422,90</i>	<i>483.324,68</i>	<i>161.140.482,16</i>	<i>53.176.035,73</i>	<i>3.212.718,68</i>	<i>108.469,10</i>	<i>64.159,33</i>	<i>0,28</i>	<i>56.344.444,36</i>	<i>107.662.602,49</i>	<i>104.796.037,80</i>
1.3.2.1 Wohnbauten	580.421,15	0,00	96.233,00	0,00	484.188,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.421,15	484.188,15
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	22.856.823,65	49.522,80	23.457,58	103.126,57	22.986.015,44	6.614.363,01	547.661,49	26,43	26,43	0,28	7.162.024,22	16.242.460,64	15.823.991,22
1.3.2.3 Schulen	82.838.045,00	224,00	0,00	169.129,16	83.007.398,16	31.054.963,90	1.670.428,96	0,00	64.132,90	0,00	32.789.525,76	51.783.081,10	50.217.872,40
1.3.2.4 Kulturanlagen	16.697.503,97	0,00	0,00	0,00	16.697.503,97	3.592.319,46	241.028,50	0,00	0,00	0,00	3.833.347,96	13.105.184,51	12.864.156,01
1.3.2.5 Sportanlagen	10.250.145,99	0,00	41.575,00	483,30	10.209.054,29	3.599.485,02	235.479,14	41.575,00	0,00	0,00	3.793.389,16	6.650.660,97	6.415.665,13
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.763.260,02	195,36	3.289,65	0,00	1.760.165,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.763.260,02	1.760.165,73	1.760.165,73
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	13.090.899,09	0,00	0,00	-511.241,63	12.579.657,46	4.221.092,43	198.262,05	0,00	-511.240,63	0,00	3.908.113,85	8.869.806,66	8.671.543,61
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	12.761.539,35	0,00	66.867,67	721.827,28	13.416.498,96	4.093.811,91	319.858,54	66.867,67	511.240,63	0,00	4.858.043,41	8.667.727,44	8.558.455,55
<i>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>185.296.557,45</i>	<i>333.067,64</i>	<i>223.423,70</i>	<i>2.113.417,54</i>	<i>187.519.618,93</i>	<i>94.768.117,85</i>	<i>3.288.088,72</i>	<i>201.551,37</i>	<i>7,31</i>	<i>0,00</i>	<i>97.854.662,51</i>	<i>90.528.439,60</i>	<i>89.664.956,42</i>
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	38.899.843,60	0,00	0,00	1.626.205,03	40.526.048,63	14.547.840,14	624.787,07	0,00	0,00	0,00	15.172.627,21	24.352.003,46	25.353.421,42
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	72.933,58	0,00	0,00	1.598,84	74.532,42	221,80	2.722,56	0,00	0,00	0,00	2.944,36	72.711,78	71.588,06
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.662.523,69	0,00	0,00	149.954,24	5.812.477,93	257.268,29	121.405,18	0,00	0,00	0,00	378.673,47	5.405.255,40	5.433.804,46
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	140.661.256,58	333.067,64	223.423,70	335.659,43	141.106.559,95	79.962.787,62	2.539.173,91	201.551,37	7,31	0,00	82.300.417,47	60.698.468,96	58.806.142,48
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</i>	<i>4.985.429,88</i>	<i>81.328,68</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>5.066.758,56</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>4.985.429,88</i>	<i>5.066.758,56</i>	<i>5.066.758,56</i>
<i>1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	<i>14.875.676,00</i>	<i>36.664,41</i>	<i>99.551,50</i>	<i>207.739,77</i>	<i>15.020.528,68</i>	<i>6.548.626,31</i>	<i>394.036,68</i>	<i>99.551,50</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.843.111,49</i>	<i>8.327.049,69</i>	<i>8.177.417,19</i>
<i>1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere</i>	<i>12.673.949,70</i>	<i>383.604,01</i>	<i>80.866,47</i>	<i>356.016,83</i>	<i>13.332.704,07</i>	<i>8.214.147,26</i>	<i>814.907,42</i>	<i>80.497,99</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>8.948.556,69</i>	<i>4.459.802,44</i>	<i>4.384.147,38</i>
<i>1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</i>	<i>9.763.032,31</i>	<i>13.183.140,75</i>	<i>79.610,86</i>	<i>-3.893.881,20</i>	<i>18.972.681,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>9.763.032,31</i>	<i>18.972.681,00</i>	<i>18.972.681,00</i>
1.4 Finanzanlagevermögen	12.460.313,10	1,00	0,00	0,00	12.460.314,10	-2.897.084,23	143.765,03	0,00	0,00	206.194,51	-2.959.513,71	15.357.397,33	15.419.827,81
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.343.577,12	0,00	0,00	0,00	12.343.577,12	-2.830.326,89	143.765,03	0,00	0,00	205.261,18	-2.891.823,04	15.173.904,01	15.235.400,16
1.4.2 Beteiligungen	116.735,98	1,00	0,00	0,00	116.736,98	-66.757,34	0,00	0,00	0,00	933,33	-67.690,67	183.493,32	184.427,65
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	474.068.232,55	15.524.508,91	4.441.364,19	0,00	485.151.377,27	199.233.564,94	13.005.973,68	4.213.374,91	0,00	206.962,55	207.819.201,16	274.834.667,61	277.332.176,11

¹eigentlich laut VwV KomHSys erst ab 01.01.2020 anzuwenden. Da es aber eine Erweiterung darstellt und die Nachvollziehbarkeit steigert, wurde bereits im Jahresabschluss 2019 diese Spalte mit ausgewiesen.

5.8.2 Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.775.385,20	612.384,48	2.166.384,51	5.835.333,19	8.614.102,18
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	9.775.385,20	612.384,48	2.166.384,51	5.835.333,19	8.614.102,18
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	9.775.385,20	612.384,48	2.166.384,51	5.835.333,19	8.614.102,18
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.347.867,49	3.572.922,83	5.994,97	0,00	3.578.917,80
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	311.364,15	358.982,37	0,00	0,00	358.982,37
7. Sonstige Verbindlichkeiten	54.139.685,02	46.711.388,97	4.090.335,03	0,00	50.801.724,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	67.574.301,86	51.255.678,65	6.262.714,51	5.835.333,19	63.353.726,35

5.8.3 Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	41.439.054,30	23.549.874,51	14.705.554,43	3.873,46	38.259.302,40
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	128.925,29	104.042,43	1.119,65	2.185,88	107.347,96
1.2 Steuerforderungen	1.635.619,37	976.123,91	6.821,45	856,00	983.801,36
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	126.707,25	133.307,90	0,00	0,00	133.307,90
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	39.547.802,39	22.336.400,27	14.697.613,33	831,58	37.034.845,18
2. Privatrechtliche Forderungen	201.078,99	240.821,47	1.956,83	0,00	242.778,30
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.725,00	3.475,00	0,00	0,00	3.475,00
3. Summe aller Forderungen	41.640.133,29	23.790.695,98	14.707.511,26	3.873,46	38.502.080,70

5.8.4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

a) Einzahlungen

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	Rechnerisch möglicher Rest	Bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019	Sperrung	in EUR	in EUR	
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.	gesamt 2019	in EUR	in EUR	
Budget 137							
	12611.68119000	a	0,00				Zuwendung wurde aufgrund fehlender Voraussetzungen zurückgezahlt. Mit Vorlage der Rechnung wird Auszahlung erneut beantragt.
		b	0,00				
		c	27.600,00				
		d	0,00				
	Investitionszuwendung für FW-Technik	e	27.600,00	3.000,00	24.600,00	24.600,00	
Budget 240							
	21111.68119030	a	335.244,71				Die Baumaßnahme ist bauseitig und rechnungsmäßig noch nicht abgeschlossen.
		b	2.339.880,00				
	Investitionsnr.: 2111130	c	0,00				
		d	0,00				
	Investitionszuwendung Diesterweg-Grundschule	e	2.675.124,71	1.503.088,50	1.172.036,21	1.172.036,21	
	21111.68119040	a	0,00				Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Aufgrund fehlender Baugenehmigung erfolgte durch den Zuwendungsgeber keine Auszahlung. Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme werden diese Mittel jedoch benötigt.
		b	17.850,00				
	Investitionsnr.: 211114019001	c	0,00				
		d	0,00				
	GS Neundorf - Investitionszuwendung Brandschutz	e	17.850,00	0,00	17.850,00	17.850,00	

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	Rechnerisch	Bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-		
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.			gung		
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
	21711.68119010	a	165.415,25					Aufgrund Verschiebungen im Bauablauf konnte die für 2019 bewilligte Zuwendung nicht abgerufen werden.
	Investitionsnr.: 21711131	b	1.307.000,00					
	Zuwendungen Schiller-Gymnasium	c	0,00					
		d	0,00					
		e	1.472.415,25	0,00	1.472.415,25	1.472.415,25		
	28111.68100100	a	0,00					Die Maßnahme war im Haushaltsjahr 2019 geplant, wurde jedoch nicht umgesetzt. Der Fördermittelantrag für den barrierefreien Umbau des Gesellschaftszentrums in Birkwitz-Pratzschwitz wurde im Dezember 2019 gestellt.
	Investitionsnr.: 281115419001	b	25.000,00					
	Investitionszuwendung GZ Birkwitz-Pratzschwitz	c	0,00					
		d	0,00					
		e	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00		
	36521.68110400	a	0,00					Aufgrund Verschiebungen im Bauablauf konnte die für 2019 bewilligte Zuwendung nur teilweise abgerufen werden.
	Investitionsnr.: 36521001419001	b	774.700,00					
	Investitionszuwendung Kita "Am Reitplatz"	c	0,00					
		d	0,00					
		e	774.700,00	0,00	774.700,00	774.700,00		
Budget 260								
	54111.68119600	a	0,00					Fördermittel-Bescheid vom 17.04.2019 liegt vor, der Fördermittelbetrag wurde für den Zuschlag bereitgestellt. Der Abruf der Fördermittel wird in 2020 erfolgen.
	Investitionsnr.: 5411124	b	0,00					
	Liebthaler Straße	c	275.975,00					
		d	0,00					
		e	275.975,00	0,00	275.975,00	275.975,00		

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	Rechnerisch	Bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-	
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.			ung	
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
54111.68119580 Investitionsnr.: 5411166 Zuwendung Straßenbeleuchtung Mockethal	a	0,00					Zuwendungsbescheid am 03.12.2018 eingegangen, Vorhaben in 2019 umgesetzt, Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis am 18.09.2019 an Landkreis eingereicht, bisher ist noch keine Prüfung und Auszahlung erfolgt
	b	0,00					
	c	36.800,00					
	d	0,00					
	e	36.800,00	0,00	36.800,00	36.800,00		
54111.68119600 Investitionsnr.: 5411152 BW 505 Bonnewitzer Bach	a	0,00					Fördermittel-Bescheid vom 18.04.2019 liegt vor, der Fördermittelbetrag wurde für den Zuschlag bereitgestellt. Der Abruf der Fördermittel wird in 2020 erfolgen.
	b	0,00					
	c	326.243,00					
	d	0,00					
	e	326.243,00	0,00	326.243,00	326.243,00		
54311.68119500 Investitionsnr.: 543110614 Zehistaer Straße Kreisverkehr	a	0,00					Fördermittelantrag in 2018 gestellt, Zuwendungsbescheid des LASuV am 02.01.2020 (Ausstellungsdatum 18.12.2019) eingegangen
	b	840.000,00					
	c	0,00					
	d	0,00					
	e	840.000,00	0,00	840.000,00	840.000,00		
54801.68119300 Zuwendungen Bushaltestellen	a	90.000,00					Bushaltestelle Südvorstadt Schule (Grunderwerb läuft noch, bis zum Sommer 2020 abgeschlossen -> Voraussetzung für Fördermittel-Bescheid)
	b	0,00					
	c	0,00					
	d	0,00					
	e	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00		

lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	Rechnerisch möglicher Rest	Bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			b				
Finanzhaushalt		Plan 2019					
		Haushaltsveränd.					
		Sperrung					
		gesamt 2019					
		in EUR		in EUR		in EUR	
Budget 261							
	55111.68180000	a	0,00				Für die Herstellung Schwanengehege sollen in 2020 Fördermittel aus dem LEADER Programm zur Anwendung kommen. Konzeption mit Kostenprognose liegt vor. Maßnahme beinhaltet die Schaffung einer für die Haltung eines Schwanenpärchens erforderliche Freilauffläche mit entsprechenden Einrichtungen. Die erforderlichen Eigenmittel werden durch den Heimatverein Pro Graupa zur Verfügung gestellt.
	Investitionsnr.: 551119003	b	28.000,00				
	Zuwendung Schwanengehege Graupa	c	0,00				
		d	0,00				
		e	28.000,00	0,00	28.000,00	28.000,00	
	55531.68119310	a	0,00				Im Juni 2018 wurde der Zuwendungsantrag beim Landratsamt Pirna eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme war ursprünglich für 2019 geplant. Durch den späten Eingang des Zuwendungsbescheides konnte die Ausführungsplanung mit Vorbereitung der Ausschreibung über den Sommer erfolgen. Im Oktober 2019 erfolgte die Ausschreibung des Vorhabens. Die Umsetzung erfolgt in 2020.
	Investitionsnr.: 555314	b	300.000,00				
	Zuwendung Dorfplatz Mockethal	c	171.686,00				
		d	0,00				
		e	471.686,00	0,00	471.686,00	471.686,00	
Budget 268							
	51122.68...	a	359.892,29				Realisierung Baumaßnahme Pestalozzi Oberschule -> nicht eingegangenen Mittel "Brücke in die Zukunft" -> Auszahlung für 2020 bzw. 2021 (Schlussrate) geplant
	Investitionszuwendung SOP Alt-Copitz	b	4.380.480,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	4.740.372,29	4.008.334,66	732.037,63	732.037,63	

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	Rechnerisch möglicher Rest	Bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019	Haushaltsveränd.	Sperrung	gesamt 2019	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
	Finanzhaushalt						
	51123.68890000 Altstadtsanierung Ausgleichsbeträge	a b c d e	150.000,00 50.000,00 0,00 0,00 200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	Abschlussgutachten erst Ende 2019 durch Gutachterausschuss der Landkreises zur Verfügung gestellt -> Anhörungsschreiben im Februar 2020 versandt -> Zustellung der Bescheide war für April 2020 vorgesehen -> aufgrund aktueller Lage (Corona) soll damit abgewartet werden -> je nach Versendung der Bescheide werden Einnahmen noch in 2020 realisiert
<u>Budget 700</u>							
	75400.68119200 Investitionszuwendung ID 4014 Dohnaische Straße	a b c d e	531.565,23 0,00 0,00 0,00 531.565,23	179.247,38	352.317,85	352.317,85	Zuwendungsbescheid vom 27.01.2016 über 1.051.100,00 EUR -> Maßnahme in 2017 abgeschlossen -> Verwendungsnachweis bisher nicht abschließend geprüft und beschieden
	75400.68119351 Investitionszuwendung ID 4492 BW 2010 Brücke Mühlenstraße	a b c d e	77.573,63 0,00 0,00 0,00 77.573,63	0,00	77.573,63	77.573,63	Zuwendungsbescheid vom 23.06.2015 über 322.832,97 EUR -> Maßnahme in 2015 abgeschlossen -> Gesamtausgaben 373.786,28 EUR -> Verwendungsnachweis bisher nicht abschließend geprüft und beschieden
	75400.68119353 Investitionszuwendung ID 4588 BW 402 Brücke Elberadweg	a b c d e	42.810,00 0,00 0,00 0,00 42.810,00	0,00	42.810,00	42.810,00	Zuwendungsbescheid vom 24.08.2015 über 112.700,00 EUR -> Maßnahme in 2016 abgeschlossen -> Gesamtausgaben 204.381,54 EUR -> Verwendungsnachweis bisher nicht abschließend geprüft und beschieden

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	Rechnerisch	Bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-		
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.			gung		
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
	75400.68119354	a	45.494,80				Zuwendungsbescheid vom 10.05.2019 /	
	Investitionszuwendung ID 4590	b	0,00				19.06.2017 über 64.821,65 EUR -> Maß-	
	BW 404 Brücke Elberadweg	c	0,00				nahme in 2017 abgeschlossen -> Gesamt-	
		d	0,00				ausgaben 83.437,02 EUR -> Verwen-	
		e	45.494,80	0,00	45.494,80	45.494,80	dungsnachweis bisher nicht abschließend	
							geprüft und beschieden	
	75400.68119355	a	53.846,84				Zuwendungsbescheid vom 24.07.2015 /	
	Investitionszuwendung ID 4594	b	0,00				14.07.2016 über 64.821,65 EUR -> Maß-	
	BW 501 Brücke Wesenitzbogen	c	0,00				nahme in 2017 abgeschlossen -> Gesamt-	
		d	0,00				ausgaben 397.579,01 EUR -> Verwen-	
		e	53.846,84	0,00	53.846,84	53.846,84	dungsnachweis bisher nicht abschließend	
							geprüft und beschieden	
	75400.68119393	a	765.478,66				Maßnahme abgeschlossen -> Verwen-	
	Investitionszuwendung ID 4478	b	135.000,00					dungsnachweis zur Prüfung beim LASuV
	Stützmauer Neundorf	c	0,00					
		d	0,00					
		e	900.478,66	0,00	900.478,66	900.478,66		
	75400.68119350	a	1.000.000,00				Zuwendungsbescheid über 1.205.529,67	
	Investitionszuwendung ID 4482 BW	b	0,00				EUR -> davon 759.776,14 EUR ausgezahlt	
	201 Brücke Gottleuba	c	0,00				-> Gesamtausgaben 979.054,68 EUR ab-	
		d	0,00				gerechnet -> Minderausgaben in Höhe	
		e	1.000.000,00	536.332,41	463.667,59	219.278,54	von 226.474,99 EUR	
							-> maximale Auszahlung 219.278,54 EUR	
							mit Verwendungsnachweis beantragt	

lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	Rechnerisch möglicher Rest	Bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019				
Finanzhaushalt			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
75500.68119301	Investitionszuwendung ID 285 Stützmauer Canalettoweg	a	97.804,41				Maßnahme in 2018 abgeschlossen -> Verwendungsnachweis am 28.05.2019 bei SAB mit Auszahlungsantrag Schlussrate 83.041,18 EUR eingereicht
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	97.804,41	3.296,64	94.507,77	83.041,18	
75520.68119300	Investitionszuwendung ID 4443 Hospital- und Schlosserbusch	a	271.089,80				Maßnahme abgeschlossen -> Verwendungsnachweis zur Prüfung bei SAB
		b	450.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	721.089,80	0,00	721.089,80	721.089,80	
Zwischensumme						8.983.274,39	
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft 61211 Kreditaufnahme		a	0,00				Die Kreditaufnahme war aufgrund von rückständigen Baumaßnahmen in 2019 nicht gegeben; über die tatsächliche Kreditaufnahme wird bei Notwendigkeit ein entsprechender Beschluss gefasst.
		b	4.574.152,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	4.574.152,00	0,00	4.574.152,00	4.574.152,00	
Summe						13.557.426,39	

b) Auszahlungen

Ifd. Nr.	Produkt		HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-	
	Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.			gung	
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 101							
1	11128.78320000 Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	a	5.712,00				Vitrine für Vorraum Büro Oberbürgermeister, Auftrag in 2019 erteilt, Lieferung erst in 2020
		b	0,00				
		c	1.530,34				
		d	0,00				
		e	7.242,34	5.712,00	1.530,34	1.530,34	
Budget 110							
2	11152/78320400/78324200 DK 1152 EDV Ausstattung	a	41.780,90				Planungs- und Beratungsleistungen für Telekommunikationssystem und Kauf/Einrichtung TK-Anlage SV Pirna -> Maßnahme noch nicht 2019 abgeschlossen, Schlussrechnungen für Planer und Lieferant kommen in 2020 Medientechnik für großen Ratssaal -> Maßnahme wegen ausstehender Baumaßnahme im Ratssaal noch nicht abgeschlossen EDV-Zubehör -> Lieferung in 2019, Rechnung fällig in 2020
		b	288.000,00				
		c	803,25				
		d	10.000,00				
		e	320.584,15	235.365,06	85.219,09	73.313,11	
3	11156.78324200 DK 0600 Stadthäuser Mobilar großer Ratssaal	a	42.000,00				Auftrag Nachbestellung eines Medienwagens und notwendiger Technik zur Komplettierung 2.249,10 EUR Lieferung von 4 Tischen (Nachbestellung) über 1.350,65 EUR -> Rechnungseingang 17.12.2019, Lieferung in 2020
		b	10.000,00				
		c	2.607,91				
		d	0,00				
		e	54.607,91	45.226,59	9.381,32	3.599,75	

Ifd. Nr.	Produkt		HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019				
	Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 137							
4	12611/7832... DK 1310 Feuerwehr	a	46.411,30				1. Haushaltsmittel i.H.v. 1.774,29 EUR (aus 12611.78326200 Auszahlung für Betriebstechnik) werden für die Ersatzbeschaffung eines defekten Saugschlauchprüfgerätes benötigt. Beauftragung erfolgte am 04.12.2019, die Lieferung und Rechnungslegung erfolgt Anfang Januar 2020. 2. Haushaltsmittel i.H.v. 974,94 EUR (aus 12611.78324000 Auszahlung für Betriebsausrüstung) werden für die Beschaffung eines Feuerwehrgarderobenschrankes für die Ortsfeuerwehr Graupa benötigt. Beauftragung erfolgte am 15.11.2019.
		b	15.000,00				
		c	29.600,00				
		d	0,00				
		e	91.011,30	87.814,84	3.196,46	2.740,57	
Budget 240							
5	21111/78511040 Investitionsnr. 211114019001 Anbau Fluchttreppen GS Neundorf	a	11.074,57				Bauantrag wurde gestellt, Baugenehmigung wurde in 2019 noch nicht erteilt. Aufgrund des laufenden Schulbetriebes muss die Maßnahme in den Ferien umgesetzt werden. Als erster Schritt wurde die Abtrennung des Lehrerzimmers vom Klassenzimmer vorgenommen, um eine separate Fluchtwegführung zu schaffen. Für diese Arbeiten wurde eine Teilbaugenehmigung erteilt. Momentan werden die Anträge auf Ausschreibung für den 2. Teil vorbereitet.
		b	51.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	62.074,57	41.601,37	20.473,20	20.473,20	
6	21111/78511080 Investitionsnr. 211164019001 Brandschutz Grundschule Graupa	a	20.000,00				Umplanung Fluchttreppe aufgrund anders vorgefundener Gründungsverhältnisse-> Bauablauf verschoben-> beauftragte Leistungen konnten nicht in 2019 abgerechnet werden -> Maßnahme wird in 2020 abgeschlossen
		b	400.000,00				
		c	0,00				
		d	7.992,69				
		e	412.007,31	243.312,93	168.694,38	168.694,38	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.					
			Sperrung					
			gesamt 2019	in EUR	in EUR	in EUR		
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
7	21111/78511020 Investitionsnr. 2111130 DK 2118 - Diesterweg GS	a	443.561,19					Verzögerungen im Bauablauf und bei Rechnungslegung -> Umzug in 2020
		b	2.793.230,00					
		c	697.644,00					
		d	0,00					
		e	3.934.435,19	2.410.205,43	1.524.229,76	1.524.229,76		
8	21111/78511000 Investitionsnr. 2111190001 Lessing-GS Außenanlagen	a	0,00					Fördermittelantrag im August 2019 an die SAB gestellt -> Umsetzung der Maßnahme soll 2020 erfolgen
		b	20.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	20.000,00	13.278,14	6.721,86	6.721,86		
9	21511/78511200 Investitionsnr. 2151120 Neubau Gauß-OS	a	31.404,27					LP 8 /LP 9 -> Gewährleistung /Abarbeitung von noch bestehenden Mängeln an der Haustechnik
		b	27.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	58.404,27	505,75	57.898,52	57.898,52		
10	21511/78320000 Investitionsnr. 2151112 OS - Auszahlung für bewegliche Gegenstände	a	12.077,96					Aus gesundheitlichen und ergonomischen Gründen wird im Sekretariat der Goethe-Oberschule ein höhenverstellbarer Schreibtisch benötigt, wofür in 2019 bereits Angebote eingeholt wurden. Aus wirtschaftlichen Gründen sollte der Auftrag jedoch in den Gesamtauftrag der FG 10 integriert werden.
		b	13.000,00					
		c	1.082,13					
		d	0,00					
		e	26.160,09	25.231,89	928,20	928,20		

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltsermächtigung in EUR	Erläuterungen
		b	Plan 2019				
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
		e	gesamt 2019 in EUR				
11	21711/78511210 Investitionsnr. 21711131 Erweiterung Schiller-Gymnasium	a	1.760.080,00				Auf Grund von Aufhebungen der Ausschreibungsergebnisse für die Lose Rohbauarbeiten, Baustelleneinrichtung, Gerüstbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Stahlbauarbeiten und der Fenster, Posten-Riegelfassade und der erforderlichen Neuausschreibungen und Aufspaltung von einzelnen Gesamtlosen in Einzellose, kam es 2019 zu weiteren Verzögerungen im Bauablauf, so dass die geplanten Haushalt-Mittel nicht vertraglich gebunden werden konnten, bzw. durch diese Verzögerungen im Bauablauf die geplanten Bauleistungen nicht termingerecht erbracht werden konnten.
		b	1.608.920,00				
		c	-599.916,85				
		d	0,00				
		e	2.769.083,15	1.669.164,52	1.099.918,63	1.099.918,63	
12	21711/78511000 Investitionsnr. 217116419001 Erweiterung Gymnasium - Baumaßnahmen Erweiterungsbau	a	0,00				Trotz Erweiterung des Schiller-Gymnasiums hat die Kapazität unserer Gymnasien die Obergrenze erreicht. Aufgrund anhaltend steigender Schülerzahlen sind weitere Planungen und Maßnahmen zur Unterbringung der Schüler erforderlich. In 2019 wurden die Schülerzahlprognosen bereits aufwendig untersucht und überarbeitet. Der diesbezügliche Abstimmungstermin mit dem Landesamt für Schule und Bildung musste krankheitsbedingt auf 2020 verschoben werden. Dadurch können auch weitere konkrete Planungen und Maßnahmen erst in 2020 erfolgen bzw. beauftragt werden.
		b	50.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	
13	21711/78320000 Investitionsnr. 2171122 Auszahlung für bewegliche Vermögensgegenstände	a	3.644,61				Die veraltete Telefonanlage des Herder-Gymnasiums wurde durch eine neue TK-Anlage ersetzt. Die Technik ist bereits geliefert und installiert. Die Rechnungslegung erfolgt im Januar 2020.
		b	31.400,00				
		c	-6.148,67				
		d	0,00				
		e	28.895,94	20.075,15	8.820,79	8.820,79	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.					
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
14	21111/783 Investitionen Grundschulen EDV Grundschulen	a	0,00					<p>Interaktives Display Lessing GS beantrag -> Maßnahme wurde 2019 begonnen und kommt erst 2020 zum Abschluss.</p> <p>Beschaffung Hardware GS Sonnenstein -> Durch Budgetänderung standen die Gelder erst am Jahresende zur Verfügung, so dass die Maßnahme erst in 2020 begonnen werden konnte.</p>
		b	21.530,00					
		c	42.636,47					
		d	0,00					
		e	64.166,47	51.077,77	13.088,70	13.088,70		
15	21711/78320400 DK 2174, Investitionen Gymnasien EDV Gymnasien	a	144.547,19					<p>Beamer und Leinwand Atrium Herder-Gymnasium -> Maßnahme wurde 2019 begonnen und kommt erst 2020 zum Abschluss.</p> <p>Hardware-Ersatz und Beschaffung Herder-Gymnasium -> Ausschreibung erfolgte in 2019, Zuschlagserteilung und Ausführung 2020</p> <p>Hardware-Ersatz und Beschaffung Schiller-Gymnasium -> Ausschreibung erfolgte in 2019, Zuschlagserteilung und Ausführung in 2020</p> <p>Sophos - WLAN-Ausstattung Schulen -> wegen geänderter Rahmenbedingungen (Digitalpakt Schulen) ist konzeptionelle Anpassung notwendig</p>
		b	120.010,00					
		c	41.766,96					
		d	0,00					
		e	306.324,15	72.819,56	233.504,59	211.176,16		
16	21111/78320000 Investitionsnr.: 2111120, 2111162 Auszahlungen für bewegl. Gegenstände	a	17.689,95					<p>Lieferung Außenspielgerätes für GS Sonnenstein und Schulmöbel in 2019 beauftragt, Maßnahme in 2020 realisiert</p>
		b	46.000,00					
		c	1.902,87					
		d	0,00					
		e	65.592,82	21.591,03	44.001,79	41.587,90		

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.					
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
17	21711/78321430 Investitionsnr.: 2171123 Ausstattung Gymnasien - Mehrzweckhalle Herder-Gymn.	a	73.666,80					Anpassung und Umgestaltung des Essenausgabebereiches der Herderhalle verzögerte sich aufgrund der Komplexität der Maßnahme -> elektrische Anlage des gesamten Objektes entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen -> neues Brandschutzkonzept beauftragt
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	73.666,80	0,00	73.666,80	73.666,80		
18	28111.78511100 Investitionsnr.: 281115419001 GZ Birkwitz-Pratzschwitz, behindertengerechter Umbau	a	0,00					Fördermittelantrag für den barrierefreien Umbau des Gesellschaftszentrums in Birkwitz-Pratzschwitz im Dezember 2019 gestellt
		b	25.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00		
19	36521.78310000 Umstellung Software "Kivan.Next"	a	9.018,08					Programm zur einheitlichen Verwaltung und zentralen Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen/ -tagespflegestellen, aktuelle Version erfüllt nicht alle Anforderungen -> Entwicklung Version "Kivan.Nekt" -> Umsetzung/Systemumstellung war für 2019 geplant, aufgrund personeller Ausfälle im zuständigen Fachdienst musste Systemumstellung auf Dezember 2019/Januar 2020 verschoben werden, Schlussrechnung wird in 2020 fällig
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	9.018,08	1.477,50	7.540,58	7.540,58		
20	36521.78511200 InvestNr. 365212 Kita "Regenbogen"	a	5.751,19					LP 9, Schlußrechnungen der Planungsbüros
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	5.751,19	0,00	5.751,19	5.751,19		

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.					
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
21	36521/78511080 Investitionsnr. 36521001419001 Neubau Kita "Am Reitplatz"	a	64.000,00					Baumaßnahme befindet sich in der Ausführung und wird bis August 2020 fertiggestellt.
		b	1.408.500,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	1.472.500,00	620.471,59	852.028,41	852.028,41		
22	36521.78511400 InvestNr. 365218 Kita Prof.-Roßmäßler-Straße	a	40.310,80					Die Baumaßnahme ist fertiggestellt. Aus Kapazitätsgründen einzelner Firmen konnten Aufträge (Kennzeichnung Feuerwehrezufahrt, Zaun, Nachrüstung abschließbarer Oliven, Silikonfugen an den Einbaumöbeln und Schutzabdeckung an Lüftung) nicht bis Ende 2019 umgesetzt werden.
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	40.310,80	23.610,55	16.700,25	8.149,60		
23	36521.78511600 InvestNr. 365217 Kita Spieloase	a	28.968,94					Folgende Leistungen wurden erbracht, zum Teil noch nicht komplett abgerechnet: -Podest Außentoilette (witterungsbedingt erst im Frühjahr 2020) - Metallbau, Restleistungen Auszahlungen der Einbehalte in 2020 fällig: - Sanitärtechnik - Außenanlagen Beseitigung bauliche Mängel
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	28.968,94	20.590,44	8.378,50	8.378,50		

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltsermächtigung in EUR	Erläuterungen
		HE 2018 Plan 2019 Haushaltsveränd. Sperrung gesamt 2019 in EUR				
24	42111/78189900 DK 3003 Sportförderung	a 239.697,66 b 395.000,00 c -86.523,35 d 0,00				<p>Sportgeräte: 1. SV Grün-Weiß Pirna e.V., Anschaffung einer Motorsense über 485,00 EUR -> Finanzierung war 2019 nicht mehr möglich, Vorrang anderer Maßnahmen Sportbaumaßnahmen: 2. Polizei SV Pirna e.V., 2. BA Errichtung Vereinsheim über 14.899,23 EUR -> verzögerte Fördermittelbewilligung durch SAB (28.06.2019), Maßnahme war 2019 nicht mehr vollständig durchzuführen, da viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden 3. 1. TC Pirna e.V., Bau einer Flutlichtanlage über 17.500,00 EUR -> Lieferschwierigkeiten beim Auftragnehmer 4. SV Birkwitz-Pratzschwitz e.V., Neubau eines Kleinfeldkunstrasenplatzes über 82.851,87 EUR -> Zuwendungsbescheide Stadt und Land erst im August bzw. September 2019 erhalten, durch Umfang der Maßnahme Fertigstellung erst im Juni 2020 möglich 5. ESV Lok Pirna e.V., Planungskosten Sporthalle Einsteinstr. 16 über 31.246,22 EUR -> LP 3 noch 5% offene Posten sowie Vorbereitung Antragstellung Fördermittel SAB</p>
		e 548.174,31	145.865,89	402.308,42	146.497,32	

Ifd. Nr.	Produkt		HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019				
	Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 260							
25	54311/78512000 Invest-Nr. 5431164 Neuerrichtung Lichtsignalanlage Fußgängerüberweg Einsteinstraße	a	0,00				Auftrag in 2019 ausgelöst -> lange Lieferzeit der Signalhersteller (8-10 Wochen) -> nicht mehr in 2019 realisierbar
		b	10.000,00				
		c	11.100,00				
		d	0,00				
		e	21.100,00	0,00	21.100,00	21.100,00	
26	54311/78512000 Invest-Nr. 54311221001 Beleuchtung Fußgängerüberweg Zehistaer Str., Kreisverkehr	a	0,00				Auftrag in 2019 ausgelöst -> Realisierung in 2020
		b	30.000,00				
		c	0,00				
		d	11.100,00				
		e	18.900,00	0,00	18.900,00	18.900,00	
27	53312/78512000 Investitionsnr. 5331218001 Notwasserbrunnen	a	10.005,52				Notwasserbrunnen auf der Prof.-Roßmähler-Straße wurde in 2019 abgeschlossen, Notwasserbrunnen auf der Seminarstraße soll in 2020 hergestellt werden
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	10.005,52	1.934,36	8.071,16	8.071,16	
28	54111/78512000 Investitionsnr. 5411121 Borsbergstraße	a	81.192,00				2019 beauftragten Planungsleistungen LP 1 - 4 (Beschluss BVL - 18/1015-60.2) -> Vergütung der beauftragten Leistungen sowie Aktualisierung Baugrundgutachtens
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	81.192,00	476,00	80.716,00	80.716,00	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a	HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltsermächtigung in EUR	Erläuterungen
		b	Plan 2019				
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
		e	gesamt 2019 in EUR				
29	54111/78512120 Investitionsnr. 5411124 Liebethaler Straße	a	121.484,46				Fördermittel-Bescheid vom 17.04.2019 Nach Ausschreibung und Submission (23.08.2019), erfolgte Mitte Oktober 2019 der Baubeginn.
		b	0,00				
		c	275.975,00				
		d	0,00				
		e	397.459,46	8.728,47	388.730,99	388.730,99	
30	54111/78512540 Investitionsnr. 5411152 BW 505 Bonnewitzer Bach	a	118.667,62				Fördermittel-Bescheid vom 18.04.2019 zur Ausführung der geplanten Leistungen Nach Ausschreibung und Submission erfolgt Baubeginn.
		b	0,00				
		c	326.243,00				
		d	0,00				
		e	444.910,62	28.099,95	416.810,67	416.810,67	
31	54111/78512570 Investitionsnr.: 5411153 Brücke Kohlbergstraße	a	0,00				Fördermittel-Antrag 12.03.2018 gestellt; 2019 kein Fördermittel-Bescheid eingegangen; LTV zeigt Baumaßnahmen am Flußbett/Flußgeometrie der Seidewitz an, so dass eine Umplanung der Brücke erfolgen muss.
		b	711.000,00				
		c	-38.540,00				
		d	597.000,00				
		e	75.460,00	5.373,37	70.086,63	70.086,63	
32	54111/78512000 Investitionsnr. 5411129 Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	a	145.309,10				Zuwendungsbescheid steht noch aus, noch offene Planungsleistungen, Maßnahme soll im nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 eingestellt
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	145.309,10	5.574,01	139.735,09	6.000,00	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-	
			Haushaltsveränd.			gung	
			Sperrung				
			gesamt 2019	in EUR	in EUR	in EUR	
			in EUR			in EUR	
33	54.../78... DK 6313 - Radwege	a	15.613,05				Errichtung eines Gelbblinkers am Knotenpunkt Hauptstraße/Fährstraße Vermessungsleistungen und Baugrund für Radweg im Gottleubatal
		b	126.800,00				
		c	-100.000,00				
		d	0,00				
		e	42.413,05	20.310,96	22.102,09	20.302,09	
34	54111/78512770 Investitionsnr. 5411168 Anschlussmaßnahmen	a	73.478,57				Einbehalt für Mängelbeseitigung
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	73.478,57	40.516,73	32.961,84	8.064,37	
35	54211/78512020 Investitionsnr. 5421130 Pratzschwitzer Straße	a	70.000,00				2019 beauftragten Planungsleistungen LP 1-4, Rechnungslegung in 2020.
		b	0,00				
		c	610,00				
		d	0,00				
		e	70.610,00	4.069,80	66.540,20	66.540,20	
36	54311/78512000 Investitionsnr. 54311043 Neundorf S 174	a	10.454,80				Fördermittelantrag in 10/2019 beim LASUV eingereicht und Zuschuss beim VVO beantragt
		b	0,00				
		c	29.095,20				
		d	0,00				
		e	39.550,00	18.758,96	20.791,04	20.791,04	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtig-		
			Haushaltsveränd.			gung		
			Sperrung					
			gesamt 2019	in EUR	in EUR	in EUR		
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
37	54311/78512010 Investitionsnr. 54311051 Knoten Basteistr. / R. Renner Str.	a	0,00					In 2019 wurde Machbarkeitsstudie vom Planungsbüro erarbeitet. Die beauftragten Leistungen werden derzeit vom Planungsbüro erbracht, vertiefende Planungsaufträge befinden sich in Vorbereitung.
		b	50.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	50.000,00	14.056,88	35.943,12	35.943,12		
38	54311/78512030 Investitionsnr. 5431130 Cottaer Straße (Dorfplatz)	a	50.000,00					In 2019 wurde der Planungsauftrag für LP 1-4 sowie besondere Leistungen abgeschlossen (BVL-19/1096-60.2) - 35.607,96 EUR noch offener Auftrag für Planungsleistungen
		b	50.000,00					
		c	-29.095,20					
		d	0,00					
		e	70.904,80	21.330,99	49.573,81	35.607,96		
39	54311/78512640 Investitionsnr. 543110614 (ab 2019-543110615) Zehistaer Straße Kreisverkehr	a	100.000,00					Fördermittel am 20.09.2018 beim LASUV beantragt; Fördermittel-Bescheid vom 18.12.2019 (Eingang 02.01.2020)
		b	1.050.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	1.150.000,00	36.063,39	1.113.936,61	1.113.936,61		
40	54311/78512700 Investitionsnr. 54311062 Struppener Straße	a	65.000,00					Abschluss der LP 2, Bearbeitung der weiteren Planungsphasen 3-4 und Abrechnung der besonderen Leistungen
		b	100.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	165.000,00	14.391,86	150.608,14	150.608,14		

Ifd. Nr.	Produkt		HE 2018	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2019				
	Finanzhaushalt		gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
41	54801.78513000 DK 5481 Buswartehallen - Fahrgastunterstände	a	20.477,12				Bushaltestelle Copitz-West -> FöMi-Antrag in 2019 gestellt Bushaltestelle Südvorstadt Schule -> Grunderwerb läuft noch-> Voraussetzung für Fördermittel-Bescheid Bushaltestelle Friedhof, Bonnewitz, Lohmener Straße -> Planungsleistungen
		b	120.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	140.477,12	20.519,14	119.957,98	119.957,98	
Budget 261							
42	55111.78513010 Spielplätze	a	90.510,82				Baumaßnahme Spielplatz Borsbergblick -> Restleistungen bzw. Mängel bei der Abnahme, LP 9 Aufstellung von zwei Bolzplatztoren in Copitz-West -> Angebot liegt vor
		b	30.000,00				
		c	-8.400,00				
		d	0,00				
		e	112.110,82	101.210,44	10.900,38	10.900,38	
43	55111.78513040 Investitionsnr. 55111113 Brunnenanlagen	a	0,00				Wasserspeier und Brunnengittern für Stadtbrunnen Ecke Steinplatz/Lange Straße geplant -> Aufgrund längeren krankheitsbedingten Ausfall von 2 Mitarbeitern im FD Grünflächen, konnte die Maßnahme nicht in 2019 umgesetzt werden.
		b	15.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	
44	55111.78513000 Investitionsnr. 5511119003 Schwanengehege Graupa	a	0,00				Fördermittel aus dem LEADER Programm beantragt
		b	28.000,00				
		c	535,00				
		d	0,00				
		e	28.535,00	0,00	28.535,00	28.535,00	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
45	55311.78513010 Investitionsnr. 553113 Denkmale	a	10.000,00				Sanierung Kriegerdenkmal in Zuschendorf Auftrag in 2019 ausgelöst, Fertigstellung in 2020 Sanierung Denkmal Jullius Otto, Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	
46	55531.78512050 Investitionsnr. 555314 Dorfplatzgestaltung Mockethal	a	38.191,45				Im Juni 2018 Zuwendungsantrag beim Landratsamt Pirna eingereicht. -> Umsetzung der Maßnahme war ursprünglich für 2019 geplant -> Ausführungsplanung und Ausschreibung in 2019 -> Umsetzung in 2020
		b	320.790,00				
		c	178.686,00				
		d	0,00				
		e	537.667,45	0,00	537.667,45	537.667,45	
47	55531.78512050 Investitionsnr. 555315 Dorfplatz Liebenthal	a	50.000,00				Planungsleistungen für LP 4 sind beauftragt für die Beantragung von Fördermitteln. Da die neue Förderperiode erst 2021 beginnt, wurde die Fertigstellung der beauftragten Planungsleistungen in das Jahr 2020 verlängert.
		b	210.000,00				
		c	0,00				
		d	210.000,00				
		e	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	
48	55111.78513030 Investitionsnr. 5511115 Platzgestaltung	a	23.550,10				Das Projekt Festplatz und Bolzwiese konnte wegen der Ausweichcontainer für die Diesterweg-GS in 2019 nicht umgesetzt werden.
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	23.550,10	2.573,97	20.976,13	20.976,13	

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
49	51112.78513000 Investitionsnr. 511120 Beschilderungskonzept	a b c d e	30.000,00 5.000,00 0,00 0,00 35.000,00	17.901,84	17.098,16	17.098,16	Aufträge in 2019 abgeschlossen, Rechnungslegung in 2020
50	55111.78321010 Invest-Nr.: 5511111 Stadtmöblierung	a b c d e	39.489,18 0,00 0,00 0,00 39.489,18	5.515,43	33.973,75	33.973,75	Aufträge in 2019 abgeschlossen, Rechnungslegung in 2020
51	56100.78170000 Umweltschutzmaßnahmen	a b c d e	0,00 0,00 9.902,88 0,00 9.902,88	0,00	9.902,88	9.902,88	In 2019 wurden Energieaudits nach DIN 16247 bei SWP, EVP und SEP durchgeführt. Mit den damit erzielten ungeplanten Einnahmen soll eine Klimaschutzmaßnahme finanziert werden (Kauf von zwei Lastenfahrrädern)
Budget 268							
52	51122.78180200 DK 5215 Auszahlung SOP "Alter Bahnhof"	a b c d e	455.000,00 322.000,00 314.564,96 1.091.564,96	601.786,00	489.778,96	489.778,96	Parkierungsanlage auf der Klosterstraße waren für 2019 150.000 EUR geplant -> aufgrund Verzögerungen kann Maßnahme erst 2020 umgesetzt werden private Vorhaben Dohnaische Straße 90 und Grohmannstraße sollten 2019 abgeschlossen werden, verzögern sich aber bis 2020

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019	in EUR	in EUR	in EUR	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
53	51122.78... DK 5218 Auszahlung SOP "Sonnenstein"	a b c d e	410.000,00 1.121.000,00 0,00 0,00 1.531.000,00	815.972,78	715.027,22	715.027,22	Mittel für beauftragte und bereits begonnene Maßnahmen: -Wirtschaftsweg Varkausring -Kita Knirpsenland -Turnhalle Gauß-Schule -Spielpark ohne Grenzen -Gehweg Scholze-Straße
54	51122.78...+B324:l328 DK 5216 Auszahlung SDP "Friedenspark"	a b c d e	377.924,87 505.890,00 0,00 0,00 883.814,87	355.734,00	528.080,87	187.640,14	Mittel für privat in Maßnahme Braustraße 10c gebunden, müssen für 2020 weiter zur Verfügung stehen Maßnahmen Friedenspark und Seilergässchen noch nicht beendet
55	51122.78 DK 5213 Auszahlung SOP Alt-Copitz	a b c d e	880.000,00 5.527.300,00 -29.135,00 6.378.165,00	4.234.841,16	2.143.323,84	2.143.323,84	Gelder sind vertraglich gebunden in den privaten Maßnahmen Oberleite 3 und Hauptstraße 17, in der Maßnahme der städtebaulichen Vereinbarung zur Hauptstraße 28 sowie für die Beendigung der Baumaßnahme Pestalozzi Schule.
56	51122.78180500 DK 5214 Auszahlung SUO Königsteiner Str.	a b c d e	572.662,00 0,00 0,00 0,00 572.662,00	251.473,25	321.188,75	9.695,10	2019 wurde im Gebäude Breite Straße 2, Bereich des Museums, ein Lüftungsgerät ergänzt -> Rechnung erst 2020 beglichen

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen	
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung		
			Haushaltsveränd.					
			Sperrung					
			gesamt 2019					
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
57	51122.78180700 DK 5219 Auszahlung SU Rote Kasernen	a	983.000,00					Vereinbarung zur Förderung Turnhallenneubau mit dem evangelischen Schulverein im Dezember 2019 geschlossen -> erste Auszahlungen in 2020
		b	480.000,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	1.463.000,00	0,00	1.463.000,00	1.383.000,00		
58	51123.78... DK 6150 Auszahlung SDP Innenstadt	a	573.271,18					Zur Umsetzung der Restarbeiten am Schlossberghang war ein Grundstückstausch erforderlich, welcher erst Ende 2019 realisiert werden konnte. Baumaßnahmen werden in 2020 umgesetzt.
		b	0,00					
		c	129.590,18					
		d	0,00					
		e	702.861,36	346.429,61	356.431,75	356.431,75		
Budget 700								
59	75500/78513010 InvestNr. 755002 Auszahlungen für Stützmauer Canaletto- weg	a	59.064,92					Vergütung Leistungsphase 9
		b	0,00					
		c	0,00					
		d	0,00					
		e	59.064,92	9.230,75	49.834,17	1.946,13		
60	75520/78513000 InvestNr. 755201 Auszahlungen für Hospital- und Schlosser- busch	a	733.027,06					Komplexmaßnahme Instandsetzung Hospital- und Schlosserbusch in 2019 baulich abgeschlossen -> LP 9 und Entschädigungen (Gewinnausfall, dauerhafte Inanspruchnahme) sowie Notar- und Grundbuchkosten
		b	500.000,00					
		c	-44.777,34					
		d	0,00					
		e	1.188.249,72	575.335,26	612.914,46	21.572,15		

Ifd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2018	Anordnung auf	rechnerisch	bestätigte Haus-	Erläuterungen
			Plan 2019	verfügbare Mittel	möglicher Rest	haltsermächtigung	
			Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2019				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
61	75400/78512500 Investitionsnr. 7540031 Auszahlungen für BW 201 Brücke Elberadweg	a	100.000,00				LP 9 wurde beauftragt, Fälligkeit in 2022
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	100.000,00	65.786,54	34.213,46	851,49	
62	75400/78512510 Investitionsnr. 7540032 Auszahlungen für BW 201 Brücke Mühlenstraße	a	612,61				LP 9 wurde beauftragt, Fälligkeit in 2020
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	612,61	0,00	612,61	327,57	
Summe						13.035.049,33	

6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Nach § 88 Abs. 2 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Pirna unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

6.2 Grundlagen

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung als Herzstück stellt den rahmengebenden Kern der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es den Einsatz eigener Haushaltsmittel unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Rücksichtnahmegebotes ist die Inanspruchnahme aller, für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich. Nur so kann die Verschuldung begrenzt werden. Auch die demografische Entwicklung ist kontinuierlich zu beachten. Neben den Pflichtaufgaben sind die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrzunehmen.

Die Große Kreisstadt Pirna hat bereits im Jahre 2007 neben wenigen Kommunen als Frühstarter die doppelte Haushaltsführung eingeführt.

Parallel dazu wurde ein langfristiger Investitionsplan, der über den Zeitraum der eigentlichen Finanzplanung hinausgeht, als Grundlage für die künftigen Haushaltsplanungen, aufgestellt. In diesem wurden die langfristig anstehenden Investitionsmaßnahmen mit Darstellung der voraussichtlichen Finanzierung aufgenommen.

6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft

6.3.1 Allgemein

Der Stadtrat hat am 13.11.2018 die **Haushaltssatzung** für die Jahre 2019/2020 der Großen Kreisstadt Pirna beschlossen. Mit Bescheid vom 03.01.2019 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Doppelhaushalt 2019/2020 rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Satzung für zwei Jahre enthielt als genehmigungspflichtige Bestandteile Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Nach der Auslegung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 in der Zeit vom 21.01.2019 - 28.01.2019 trat die Rechtskraft der Haushaltssatzung 2019 zum 01.01.2019 ein.

6.3.2 **Ergebnisentwicklung**

Im Haushaltsplan wurde von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -3.568.550 EUR ausgegangen. Das außerordentliche Ergebnis war mit 520.786 EUR geplant. Durch Fortschreibung kam es zu Veränderungen. Die Differenz ergibt sich im ordentlichen Ergebnis aus der Übertragung von Mitteln für die Ganztagsbetreuung in den Schulen aus dem Jahre 2018.

Letztlich wurde ein **Gesamtergebnis von 2.343.323,22 EUR** realisiert. Davon betreffen -575.054,70 EUR das ordentliche Ergebnis und 2.918.377,92 EUR das außerordentliche Ergebnis.

a) **Entwicklung der Ertragspositionen**

Durch die Haushaltssatzung 2019 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Erträge** in Höhe von 80,4 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung weist Erträge in Höhe von 80,6 Mio. EUR aus.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Erträge in Höhe von 75,9 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Erfüllung von 94,2 %, also rund 4,7 Mio. EUR weniger.

Die ordentlichen Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	30.631.000,00	29.639.817,52	-991.182,48
Zuwendungen, Umlagen nach Arten u. aufgelöste Sonderposten	42.490.746,00	38.283.091,64	-4.207.654,36
sonstige Transfererträge	0,00	1.413,38	1.413,38
öff.-rechtliche Leistungsentgelte	1.507.825,00	1.684.929,99	177.104,99
Privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.269.133,00	1.344.462,13	75.329,13
Kostenerstattungen u. Umlagen	1.397.182,42	1.552.218,67	155.036,25
Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnl. Erträge)	772.500,00	828.305,15	55.805,15
aktivierte Eigenleistungen +/- Bestandsveränderungen	0,00	2.055,36	2.055,36
sonstige ordentliche Erträge	2.568.794,34	2.571.142,92	2.348,58
Summe	80.637.180,76	75.907.436,76	-4.729.744,00

Die Erträge aus **Steuern und Abgaben** wurden nicht erfüllt. Im Wesentlichen ist dieser Minderertrag auf die Gewerbesteuer zurückzuführen.

Geringere Schlüsselzuweisungen und die Verzögerung beim Breitbandausbau haben weniger **Zuwendungen** zur Folge.

Die **Transfererträge** beziehen sich auf Erträge aus reaktivierten Niederschlagungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte wurden u.a. im Bereich Pass- und Meldewesen, bei der Feuerwehr und den Parkgebühren erzielt.

Auch bei den Erträgen aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten** waren Mehrerträge bspw. bei Mieten im Produkt Kulturförderung zu verzeichnen.

Höhere **Kostenerstattungen** resultieren insbesondere aus Erstattungen für Leistungen, die die Stadt Pirna für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe erbracht hat.

Die geplanten **Finanzerträge** konnten durch die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften, die Nutzung des Liquiditätsverbundes und den Gewinnanteilen übererfüllt.

Die **Bestandsveränderungen** sind bspw. im Bereich des Bauhofes (Material für den Winterdienst, Polter, Papierkörbe etc.) gebucht worden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten Konzessionsabgaben. Eine exakte Planung ist schwierig, da diese verbraucherorientiert gezahlt werden. Nicht erfüllt werden konnten die Planansätze für Bußgelder, da die Standorte der Verkehrsüberwachungskameras inzwischen bekannt sind. Ausgeglichen werden konnte dies durch Mehrerträge bei den Nachzahlungszinsen und durch die Buchung der Anteile an verbundenen Unternehmen.

b) Entwicklung der Aufwandspositionen

Durch die Haushaltssatzung waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 83,9 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung ergibt 84,2 Mio. EUR.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe von 76,5 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Inanspruchnahme von 90,9 %, also 7,8 Mio. EUR weniger.

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalaufwendungen	13.729.830,00	13.291.602,34	-438.227,66
Versorgungsaufwendungen	107,00	0,00	-107,00
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.676.197,00	9.248.077,68	-428.119,32
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.774.670,00	8.625.949,58	-148.720,42
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	339.010,00	425.282,68	86.272,68
Transferaufwendungen u. Abschreibungen u. auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	41.046.171,00	38.933.075,47	-2.113.095,53
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.679.370,04	5.958.503,71	-4.720.866,33
Summe	84.245.355,04	76.482.491,46	-7.762.863,58

Die **Personalaufwendungen** wurden nicht in vollem Umfang benötigt. Dies resultiert unter anderem daraus, dass bei Neubesetzung von Stellen meist kein nahtloser Übergang erfolgte. Weitere Minderaufwendungen erfolgten zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung. Auch wurden diese unbesetzten Stellen mit Mitarbeitern von Personaldienstleistern besetzt. Diese Kosten werden nicht unter den Personalaufwendungen verbucht.

Insgesamt waren 5 Beamte (inkl. 2 Ortsvorsteher), 229 Angestellte (davon 4 in Elternzeit und 4 in ATZ-Freizeitphase) und 15 Arbeiter beschäftigt. Hinzu kommen 12 Auszubildende (inkl. 4 Studenten) und 5 geringfügig Beschäftigte.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ergeben sich Abweichungen vom Plan unter anderem aus der Nichtinanspruchnahme von Dienstleistungen. Minderaufwendungen waren im Produktbereich 11 (Innere Verwaltung, insbesondere im Bereich Liegenschaften - Fremdverwaltung) und 21-24 (Schulträgeraufgaben) zu verzeichnen.

Nicht realisierte Investitionen ergeben geringere **planmäßige Abschreibungen**.

Trotz der günstigen Zinskonditionen und nicht aufgenommenen Kredite fielen höhere **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** an. Grund hierfür sind die enormen Erstattungszinsen für die Vorauszahlungen der Gewerbesteuer.

Durch Veränderung der Finanzierungsstruktur entfiel der geplante Verlustausgleich an die KTP bei den **Transferaufwendungen**. Er wurde 2019 vollständig von der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH ausgereicht.

6.3.3 Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte

a) 12611 Brandschutz

Leistungen	Ist Anzahl 2016	Ist Anzahl 2017	Ist Anzahl 2018	Ist Anzahl 2019	Plan Anzahl 2019	Δ Plan - Ist 2019
12611 100 Abwehrender Brandschutz						
Brandbekämpfung/ technische Hilfeleistung	459	518	584	620	500	120
12611 200 vorbeugender Brandschutz						
Brandverhütungsschau	63	41	26	43	60	-17
Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren	30	34	73	83	250	-167
Beratung Bauherren	26	41	120	110	40	70
Brandschutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit	35	30	15	20	25	-5
Brandsicherheitswache	28	15	0	1	1	0
12611 300 Dienstleistungen für Dritte						
Aus- und Weiterbildung Dritter	0	4	8	8	10	-2
Überprüfung Feuerlöscher für SV Pirna	428	262	369	207	730	-523
Dienstleistungen für Ordnungsbereich	0 h	0,0 h	0,0 h	k.A.	k.A.*	
Dienstleistungen für Gebäudeunterhaltung SV Pirna	6 h	6,0 h	0,0 h	k.A.	k.A.*	
Sonstige Dienstleistungen für SV Pirna	23 h	18,0 h	2,0 h	k.A.	k.A.*	
Sonstige Dienstleistungen für Dritte	7,5 h	0,0 h	1,5 h	k.A.	k.A.*	
FTZ (nur Dienstleistungen für Dritte):						0
- Atemschutzwerkstatt (PA/LA/MA-und CSA Technik prüfen und warten)	5.162	6.482	9.512	8.744	6.000	2.744
- Schlauchwerkstatt (Schlauchkupplungen, Schlauchwäsche, vulkanisieren)	1.853	1.461	2.084	1.766	1.200	566
- Reinigung Einsatzkleidung (mit und ohne Imprägnierung)	657	438	1.113	1.190	600	590
- Fahrzeugprüfungen	31	38	22	40	35	5
- Geräteprüfungen	6	8	0	0	5	-5

* keine Angabe, da quantitative Erfassung schwierig.

Einsatzpersonal	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2019	Δ Plan - Ist 2019	
Hauptamtliche Kameraden:	24	30	32	30	32	-2	
Brandmeisteranwärter in Ausbildung:	2	2	0	4	4	0	
Freiwillige Kameraden							
inkl. Jugend- /Altersfw.	gesamt:	234	238	241	302	253	49
	davon aktiv:	133	122	125	136	125	11

Wie schon in den vergangenen Jahren stieg auch in 2019 die Anzahl der Einsätze zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung weiter an. Die Haushaltsplanung ist von 500 Einsätzen ausgegangen. Diese Zahl ist in 2019 um 24 % und damit um 124 Einsätze höher ausgefallen.

Im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes ist festzustellen, dass Brandverhütungsschauen wieder stärker nachgefragt wurden als noch im Jahr zuvor. Nichtsdestotrotz liegt die Anzahl um ca. 28 % unter

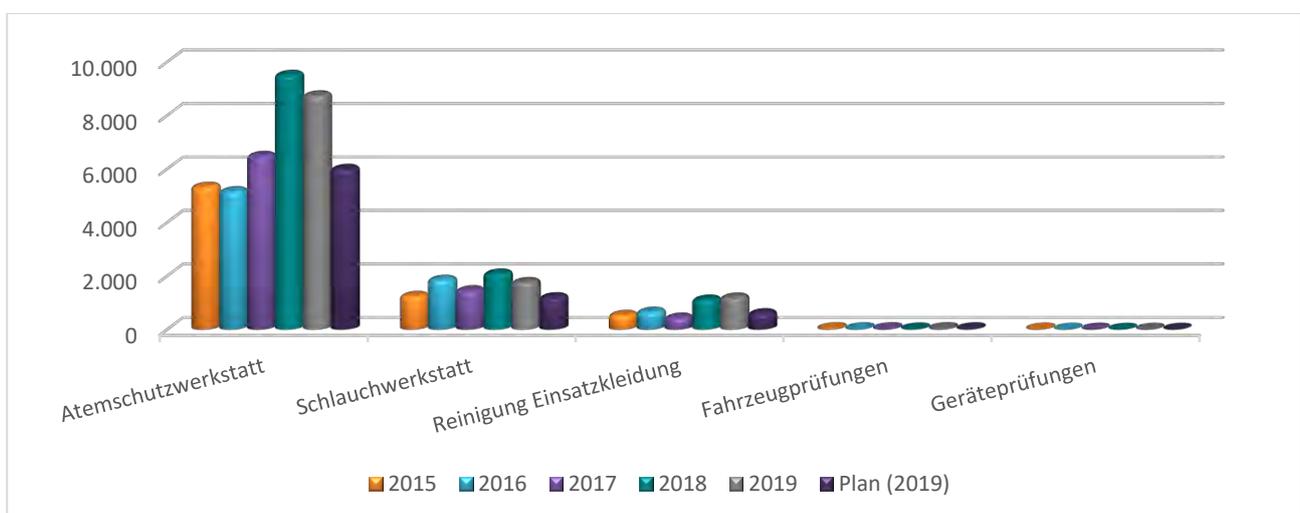
dem Plan. Die Beteiligungen an Baugenehmigungsverfahren sind gegenüber 2018 um 14 % (+10) angestiegen, bleiben allerdings um ca. 67 % (-167) hinter den Planerwartungen zurück. Dafür wurden die Beratungen der Bauherren zu Themen des vorbeugenden Brandschutzes fast in gleichem Maße in Anspruch genommen wie noch im Jahr zuvor. Hier wurden die Erwartungen um 70 Beratungen (+175 %) übertroffen. Die Leistung Brandschutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit wurde 2016 und 2017 deutlich stärker nachgefragt, verzeichnet aber zumindest gegenüber 2018 einen Anstieg um ca. 33 % (5). Jedoch wird auch hier der Planansatz um ca. 20 % (-5) unterschritten. In 2019 wurde eine Brandsicherheitswache durchgeführt.

Das dritte Teilgebiet des Brandschutzes bilden die Dienstleistungen für Dritte. Diesem Sektor ist die Ausbildung Dritter, die Überprüfung der Feuerlöscher, sonstige Dienstleistungen und das Feuerwehrtechnische Zentrum (FTZ) zugeordnet. Insgesamt wurden 2019 acht Personen aus- bzw. weitergebildet. Der Plan wurde somit nur um 80 % erreicht. Ziel ist es, zukünftig 10 Personen jährlich auszubilden. Die Überprüfung der Feuerlöscher wird nach wie vor nicht erfüllt, der Anteil ist 2019 um 72 % (-523) geringer ausgefallen als geplant. Diese Schwankungen entstehen, da die Prüfzyklen der in den städtischen Gebäuden befindlichen Handlöscher sich über die Jahre ungleichmäßig verteilen. Die quantitative Erfassung der erbrachten Dienstleistungen für den Ordnungsbereich und die Gebäudeunterhaltung, für sonstige Dienstleistungen für die SV Pirna sowie für sonstige Dienstleistungen für Dritte gestaltet sich in der Praxis als schwierig.

Die Nachfrage der Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) war 2019 gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die für Dritte gewartete Atemschutztechnik war allerdings mit ca. 46 % (2.744 Geräte) erneut weit über den Planerwartungen. Auch in der Schlauchwerkstatt wurden 566 Leistungen (47 %) zusätzlich gegenüber dem Plan erbracht. Dieses Ergebnis ist auf eine stetig steigende Nachfrage an Wartungsleistungen für Atemschutzgeräte, Chemikalienschutzanzüge und Löschtechnik durch Feuerwehren anderer Gemeinden sowie die zunehmende Nachfrage von Prüf- und Wartungsleistungen durch Privatunternehmen zurückzuführen. Zusätzlich führen auch die von den Geräteherstellern vorgegeben höheren Prüfanforderungen und kürzeren Prüfzyklen bei der Atemschutztechnik zu einem erhöhten Wartungs- und Prüfbedarf.

Das Reinigen der Einsatzkleidung hat sich 2019 ausgehend vom Plan fast verdoppelt. Ausgegangen wurde von 600 Reinigungsvorgängen, absolviert wurden 1.190 (198 %). Auch die Anzahl der Fahrzeugprüfungen ist gegenüber 2018 um 18 Fahrzeuge angestiegen, das entspricht einem Zuwachs von 82 %. Die Haushaltplanung hat 35 Fahrzeugprüfungen erwartet und wurde somit um ca. 14 % überschritten.

Nachfrageentwicklung im FTZ:



Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre werden die Kennzahlen der Feuerwehr mit der Haushaltsplanung 2021/2022 überarbeitet.

b) 21111 Grundschulen

Grundschulen	Einheit	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	IST 2019 (SJ 2019/20)	Plan 2019	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Grundschulen	Anzahl	6	6	6	6	0	0,0%
Klassen	Anzahl	54	55	56	57	-1	-1,8%
Schüler	Anzahl	1.185	1.215	1.247	1.223	24	2,0%
Kosten pro Schüler	EUR	1.275	2.012	1.648	1.940	-292	-15,1%
Kosten pro Klasse	EUR	27.975	44.437	36.696	41.633	-4.937	-11,9%
Kosten pro Grundschule	EUR	251.771	407.339	342.492	395.517	-53.025	-13,4%

Grundlage der Planzahlen 2019 war das Schuljahr 2017/2018 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2017. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive des Aufwendungsersatzes von anderen Gemeinden und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach FAG enthaltene Anteil für Grundschüler wird nicht im Produkt 21111 berücksichtigt.

Im Gegensatz zum Vorjahr werden die Kosten im Produkt Grundschulen in 2019 gegenüber Plan unterschritten. Der Kostenanstieg in 2018 hing hauptsächlich mit der vorfristigen Sanierung der Diesterweg Grundschule zusammen. Aufgrund der Naphthalin-Belastung wurde entschieden, die Schule nicht stufenweise, sondern in einem Zug zu sanieren. Da kein Ausweichobjekt zur Verfügung stand, mussten Containeranlagen, sogenannte mobile Raumeinheiten, angemietet werden. Erst in 2020 wird dieses Projekt abgeschlossen.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen.

Kontenart	IST 2018	IST 2019	Plan 2019	Abw.
421 Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	717.555	126.331	252.665	-126.334
423 Mieten und Pachten	153.817	393.184	400.875	-7.691
424 Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	726.608	804.686	846.756	-42.070
dav. Hausreinigung	177.107	188.238	215.200	-26.962
dav. Hauswart	166.546	231.005	203.750	27.255
dav. Strom	87.470	112.939	150.350	-37.411
dav. Gas, Fernwärme, Öl	185.285	165.932	144.990	20.942
4431 Geschäftsaufwendungen	68.457	125.919	107.395	18.524
Gesamt	1.666.437	1.450.120	1.607.691	-157.571

Die Unterhaltungskosten des unbeweglichen Vermögens wurden 2019 um 126 TEUR unterschritten. Die Mietaufwendungen für die mobilen Raumeinheiten der Diesterweg Grundschule sind nahezu in geplanter Höhe von ca. 393 TEUR angefallen. Weitere Einsparungen gibt es im Bereich der Bewirtschaftungskosten (siehe Kontenart 424) von ca. 42 TEUR. Hauptsächlich bei der Hausreinigung und bei den Stromkosten blieben die Ist-Werte hinter den Erwartungen zurück, da vor allem die Aufwendungen für die Reinigung und für die Betreibung der Containeranlage geringer ausfielen. Jedoch sind die Aufwendungen für den Hauswart deutlich gestiegen, was auf den Wechsel von Piepenbrock zu Dussmann zurückzuführen ist. Auch die Aufwendungen für Gas, Fernwärme und Öl wurden im Vergleich zum Plan um ca. 21 TEUR überschritten, fielen allerdings gegenüber 2018 um ca. 19 TEUR geringer aus. Die größte Überschreitung in Höhe von ca. 18,5 TEUR gab es bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart

4431). Vorwiegend Aufwendungen für Ganztagsangebote (GTA) führten zu dieser Planüberschreitung, die sich jedoch nicht negativ auf den Ergebnishaushalt auswirkt, da GTA immer über Zuweisungen vom Land Sachsen finanziert werden.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Grundschulen weitere ca. 114,5 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen geplant, welche in 2019 um ca. 18 TEUR überschritten wurden. Vor allem im Produkt EDV ist im Bereich Dienstleistungen für Schulen deutlich mehr Arbeitsaufwand angefallen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind in 2019 um ca. 12 TEUR geringer als geplant. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Entlastung des Ergebnishaushalts von ca. 11 TEUR gegenüber Plan.

c) 21511 Oberschulen

Oberschulen	Einheit	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	IST 2019 (SJ 2019/20)	Plan 2019	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Oberschulen	Anzahl	3	3	3	3	0	0,0%
Klassen	Anzahl	39	38	39	38	1	2,6%
Schüler	Anzahl	932	957	952	963	-11	-1,1%
Kosten pro Schüler	EUR	2.094	1.126	1.423	1.721	-298	-17,3%
Kosten pro Klasse	EUR	50.050	28.356	34.730	43.623	-8.893	-20,4%
Kosten pro Oberschule	EUR	650.656	359.176	451.485	552.552	-101.067	-18,3%

Grundlage der Planzahlen 2019 war wie auch bei den Grundschulen das Schuljahr 2017/2018 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2017. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach FAG enthaltene Anteil für Oberschüler wird nicht im Produkt 21511 berücksichtigt.

Wie auch schon im Vorjahr werden auch in 2019 die Aufwendungen gegenüber Plan unterschritten. Die Sanierung der Pestalozzi Oberschule schritt in 2019 weiter voran und wird voraussichtlich 2020 fertig gestellt. Die Schule konnte vorübergehend in das Objekt Nicolaistraße 3 ausweichen und hat sich dadurch flächenmäßig verkleinert.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen.

Kontenart	IST 2018	IST 2019	Plan 2019	Abw.
421 Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	242.318	214.281	241.950	-27.669
424 Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	564.052	657.170	683.370	-26.200
<i>dav. Hausreinigung</i>	<i>153.294</i>	<i>165.003</i>	<i>188.300</i>	<i>-23.297</i>
<i>dav. Hauswart</i>	<i>142.418</i>	<i>205.594</i>	<i>179.000</i>	<i>26.594</i>
<i>dav. Strom</i>	<i>66.321</i>	<i>69.638</i>	<i>84.500</i>	<i>-14.862</i>
<i>dav. Gas, Fernwärme, Öl</i>	<i>102.916</i>	<i>102.042</i>	<i>100.030</i>	<i>2.012</i>
427 Besond. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	96.426	86.396	125.650	-39.254
4431 Geschäftsaufwendungen	107.821	119.854	108.188	11.666
Gesamt	1.010.617	1.077.700	1.159.158	-81.458

Einsparungen gibt es bei den Unterhaltungskonten des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 421) um ca. 28 TEUR. Weitere Planunterschreitungen können im Bereich der Bewirtschaftungskonten (Kontenart 424) um ca. 26 TEUR verzeichnet werden, hier vor allem bei der Hausreinigung und den Stromkosten. Jedoch sind die Aufwendungen für den Hauswart auch bei den Oberschulen deutlich gestiegen wegen des Wechsels von Piepenbrock zu Dussmann. Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Kontenart 427) sind ca. 40 TEUR weniger angefallen, da aufgrund der bevorstehenden Lehrplanänderungen vorsorglich nur die notwendigsten Lernmittel beschafft wurden. Die größte Überschreitung in Höhe von ca. 12 TEUR gab es bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 4431), welche sich vorwiegend durch gestiegene Aufwendungen für Ganztagsangebote (GTA) begründen lässt. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass die GTA vollständig durch Zuweisungen vom Land Sachsen finanziert werden.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Oberschulen weitere ca. 82 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste, und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen in Höhe von 76 TEUR geplant. Vor allem im Produkt 11152 - EDV ist im Bereich Dienstleistungen für Schulen deutlich mehr Arbeitsaufwand angefallen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind um 145 TEUR in 2019 niedriger als geplant. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Entlastung des Ergebnishaushalts von ca. 60 TEUR gegenüber Plan.

d) 21711 Gymnasien

Gymnasien	Einheit	IST 2017 (SJ 2017/18)	IST 2018 (SJ 2018/19)	IST 2019 (SJ 2019/20)	Plan 2019	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2	0	0,0%
Klassen	Anzahl	76	77	76	77	-1	-1,3%
Schüler	Anzahl	1.662	1.735	1.702	1.749	-47	-2,7%
Kosten pro Schüler	EUR	1.375	1.180	1.175	1.223	-48	-3,9%
Kosten pro Klasse	EUR	30.062	26.590	26.323	27.778	-1.455	-5,2%
Kosten pro Gymnasium	EUR	1.142.351	1.023.711	1.000.270	1.069.457	-69.187	-6,5%
Kosten Internat	EUR	402.596	440.484	444.790	464.005	-19.215	-4,1%
Zuweisungen / Erlöse Internat	EUR	374.405	406.440	402.535	404.394	-1.859	-0,5%

Grundlage der Planzahlen 2019 war wie bei allen anderen Schularten das Schuljahr 2017/2018 mit den Ist-Zahlen des Haushaltsjahres 2017. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive den Ausgleichszahlungen des Landkreises und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach FAG enthaltene Anteil für Gymnasiasten wird nicht im Produkt 21711 berücksichtigt. Die Aufwendungen und Erträge des Binationalen Internats werden separat von denen der Gymnasien ausgewiesen.

Die Kosten für das Internat sind um ca. 19 TEUR geringer ausgefallen als geplant. Vor allem bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Schulbetrieb liegen die Aufwendungen hinter den Planerwartungen zurück. Die Zuweisungen und Erlöse sind nahezu auf Planniveau. Neben den Landeszuweisungen für das Internat wirken hier die Mieterträge für die Wohnungen und die Betriebskostenabrechnung für 2018.

Der Zuschuss vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an die Schulträger der städtischen Gymnasien wurde 2018 von 508 EUR auf 388 EUR pro Schüler abgesenkt. Auch in 2019 hat die Stadt Pirna diese Pauschale für die Betreuung der Gymnasien in voller Höhe erhalten.

Nachfolgende Tabelle zeigt einen Plan-Ist-Vergleich zu den größten Abweichungen.

Kontenart	IST 2018	IST 2019	Plan 2019	Abw.	
421	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	393.329	349.486	251.000	98.486
423	Mieten und Pachten	73.651	73.421	85.686	-12.265
424	Bewirtschaftung Grundstücke / Gebäude	873.414	909.619	936.242	-26.623
	dav. Hausreinigung	236.037	255.026	270.750	-15.724
	dav. Hauswart	190.349	235.242	203.000	32.242
	dav. Strom	130.867	117.473	162.400	-44.927
	dav. Gas, Fernwärme, Öl	159.558	151.275	136.500	14.775
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des bewegl. / immateriellen Vermögens	48.136	65.620	89.960	-24.340
427	Besondere Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	189.614	203.390	228.768	-25.378
4429	sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.499	12.268	33.803	-21.535
4431	Geschäftsaufwendungen	206.706	204.027	251.329	-47.302
Gesamt		1.806.349	1.817.832	1.876.788	-58.956

Wie auch schon im Vorjahr (6 %) werden auch in 2019 die Aufwendungen gegenüber Plan um 5,2 % unterschritten. Einzig bei den Unterhaltungskosten des unbeweglichen Vermögens (siehe Kontenart 421) gibt es Planüberschreitungen in Höhe von ca. 98,5 TEUR. Die Mietaufwendungen für die mobilen Raumeinheiten des Schiller-Gymnasiums sind um 12 TEUR etwas geringer ausgefallen. Weitere Unterschreitungen können im Bereich der Bewirtschaftungskonten (Kontenart 424) um ca. 27 TEUR verzeichnet werden. Hauptsächlich bei der Hausreinigung und bei den Stromkosten blieben die Ist-Werte hinter den Erwartungen zurück, da vor allem die Aufwendungen für die Reinigung der Herder-Halle und die Betreuung der mobilen Raumeinheiten des Schiller-Gymnasiums in geringerer Höhe anfielen. Jedoch sind die Aufwendungen für den Hauswart auch bei den Gymnasien deutlich gestiegen, was auf den Wechsel von Piepenbrock zu Dussmann zurückzuführen ist. Auch bei den Aufwendungen für Gas, Fernwärme und Öl wurden die Planerwartung um ca. 15 TEUR überschritten, im Vergleich zu 2018 sind allerdings Einsparungen in Höhe von ca. 8 TEUR zu verzeichnen. Des Weiteren wurde der Plan bei der Kontenart 425 um ca. 24 TEUR unterschritten, da weniger geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft wurden. Auch bei den besonderen Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen (Kontenart 427) liegt eine Untererfüllung des Haushaltplans von ca. 25 TEUR vor. Speziell im Bereich der Lernmittel wurde aufgrund der bevorstehenden Lehrplanänderungen vorsorglich weniger beschafft. Bei den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen (siehe Kontenart 4429 und 4431) sind Unterschreitungen in Höhe von ca. 68,8 TEUR zu verzeichnen.

Seit 2017 wird bei den Schulen die interne Leistungsverrechnung durchgeführt, mit dem Ziel, die entsprechenden Verursacher mit den Kosten für intern erbrachte Leistungen zu belasten. Dadurch erhalten die Gymnasien weitere ca. 139 TEUR an Kostenumlagen vorwiegend von der FG 10, Zentrale Dienste, und dem Produkt Versicherungen (11134). Hierfür wurden auch Aufwendungen geplant, welche in 2019 um ca. 25 TEUR geringer ausfielen. Vor allem im Produkt 11152 - EDV ist im Bereich Dienstleistungen für Schulen bei den Gymnasien weniger Arbeitsaufwand angefallen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind in 2019 um 83 TEUR geringer als geplant. Saldiert mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Entlastung des Ergebnishaushalts von ca. 24 TEUR gegenüber Plan.

e) 36521 Verwaltung Kindertagesstätten und 36120 Tagespflege

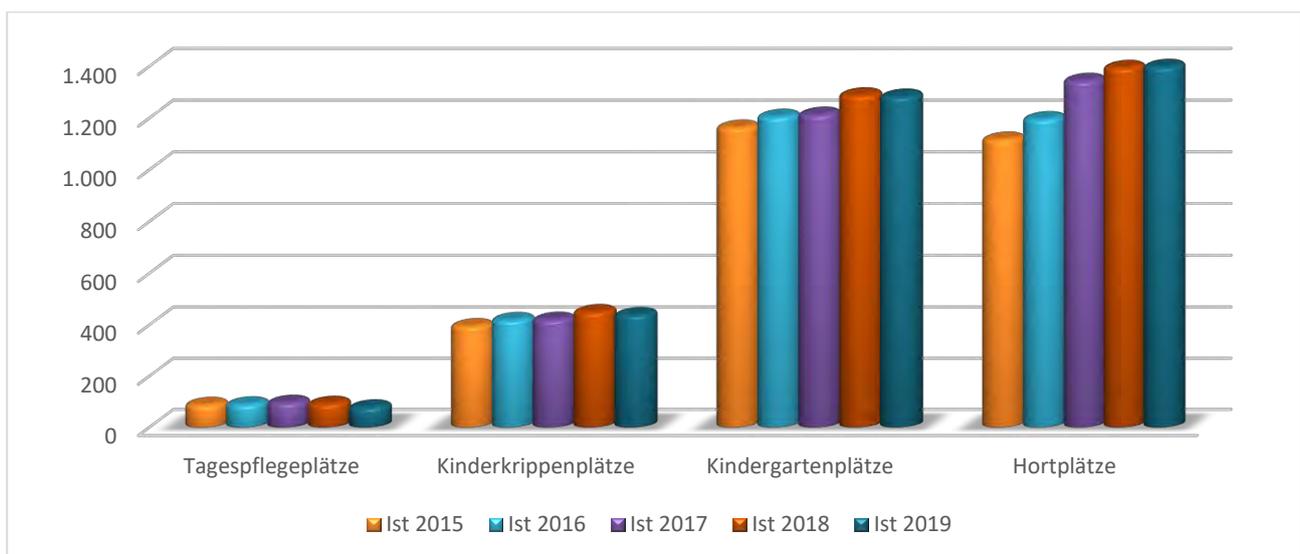
Verwaltung Kindertagesstätten	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2019	Δ Plan/ Ist
Einrichtungen	Anzahl	25	24	25	25	25	0
Kinderkrippenplätze	Anzahl	419	420	450	439	450	-11
Kindergartenplätze	Anzahl	1.205	1.213	1.288	1.283	1.288	-5
Hortplätze	Anzahl	1.196	1.344	1.394	1.398	1.394	4
Freie Träger	Anzahl	12	11	11	11	11	0

Fremdgemeindekinder in Pirna	Anzahl	63	144	140	159	108	51
Betreuung Kinder außerhalb Pirna	Anzahl	90	130	142	154	118	36
Platzkosten Krippe	EUR	889,51	954,78	1.077,03	1.226,42	1.119,91	106,51
Platzkosten Kiga	EUR	432,90	463,35	477,71	511,02	483,13	27,89
Platzkosten Hort	EUR	240,17	250,21	257,97	275,94	261,80	14,14

Tagespflege	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2019	Δ Plan/ Ist
Tagespflegeplätze	Anzahl	90	96	92	78	90	-12
Tagespflegepersonen	Anzahl	20	20	20	16	19	-3
Platzkosten Tagespflege	EUR	544,14	560,57	639,78	913,88	856,00	57,88

Die Platzkosten 2019 wurden im Pirnaer Anzeiger Nr. 13/20, S. 11 veröffentlicht.

Entwicklung des Platzangebotes ab 2015 für Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Tagespflegeplätze



Gemeinsam mit den 11 freien Trägern konnte in 2019 das Platzangebot in den 25 Kindertagesstätten weitgehend stabil gehalten werden. Die geringfügigen Verschiebungen ergeben sich insbesondere

durch die unterschiedlichen Betriebserlaubnisse der Kita „Farbenspiel“ im Stadtteil Copitz. Mit Eröffnung der Kita in 2018 konnten dort zunächst 30 Krippenkinder aufgenommen werden, die reguläre Kapazitätsgrenze liegt jedoch bei 15 Plätzen. Im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen ist im Zuge des Ausbaus des Betreuungsangebotes im Stadtgebiet und neben dem Neubau der Kita „Am Reitplatz“, auch die dauerhafte Erhöhung der Krippenkapazität in der Kita „Farbenspiel“ geplant.

Im Bereich der Kindertagespflege kam es zu einem Abbau von 14 Plätzen von 2018 auf 2019, da 4 Tagespflegepersonen ihre Tätigkeit einstellten. In der Haushaltsplanung wurde von 19 Tagespflegepersonen und 90 Plätzen ausgegangen, folglich führt der Abbau auch hier zu einer Planunterschreitung von 12 Betreuungsplätzen. Auch hier ist die Stadt Pirna stetig bemüht, neue Tagespflegepersonen zu werben, die ebenfalls zum Ausbau des Betreuungsangebotes beitragen sollen.

Aktuell werden 154 Pirnaer Kinder in anderen Gemeinden betreut. Davon sind nicht nur Kinder im Krippen- oder Kindergartenalter betroffen, sondern auch Hortkinder, die im Rahmen einer Zweckvereinbarung statt eine Pirnaer Grundschule die Grundschule in Wehlen besuchen.

Des Weiteren sind 159 Fremdgemeindekinder in Pirnaer Einrichtungen angemeldet, wovon eine Vielzahl Hortkinder sind. Da die Gemeinde Dohma selbst weder eine Grundschule noch eine Horteinrichtung betreibt, werden deren Kinder im Rahmen einer Zweckvereinbarung in den Grundschulen Zehista und Neundorf beschult bzw. betreut. Die übrigen Fremdgemeindekinder sind hauptsächlich dem Evangelischen Schulzentrum zuzuordnen, dessen Einzugsgebiet über die Pirnaer Stadtgrenze hinausgeht.

In allen Bereichen sind die monatlichen Platzkosten nicht nur gegenüber 2018 angestiegen, sondern liegen auch über den Planerwartungen. Ursächlich hierfür sind die Änderungen im Personalschlüssel, die Gewährung von Vor- und Nachbereitungszeit und die Tarifsteigerungen. Außerdem ist zum 1. August 2018 die Richtlinie zur Finanzierung und Organisation der Kindertagespflege in Kraft getreten, welche im Bereich der Tagespflege zu enormen Kostensteigerungen führte. Zur teilweisen Deckung dieser Personal- und Sachkosten dient der Landeszuschuss je Kind und der Elternbeitrag, der monatlich für jedes Kind abhängig von der Betreuungszeit entrichtet werden muss. Einen Großteil der Kosten muss die Stadt Pirna jedoch aus Eigenmitteln finanzieren.

f) 54111, 54211, 54311, 54411 Gemeinde-, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen

aa) Straßenlängen und Unterhaltungsaufwand

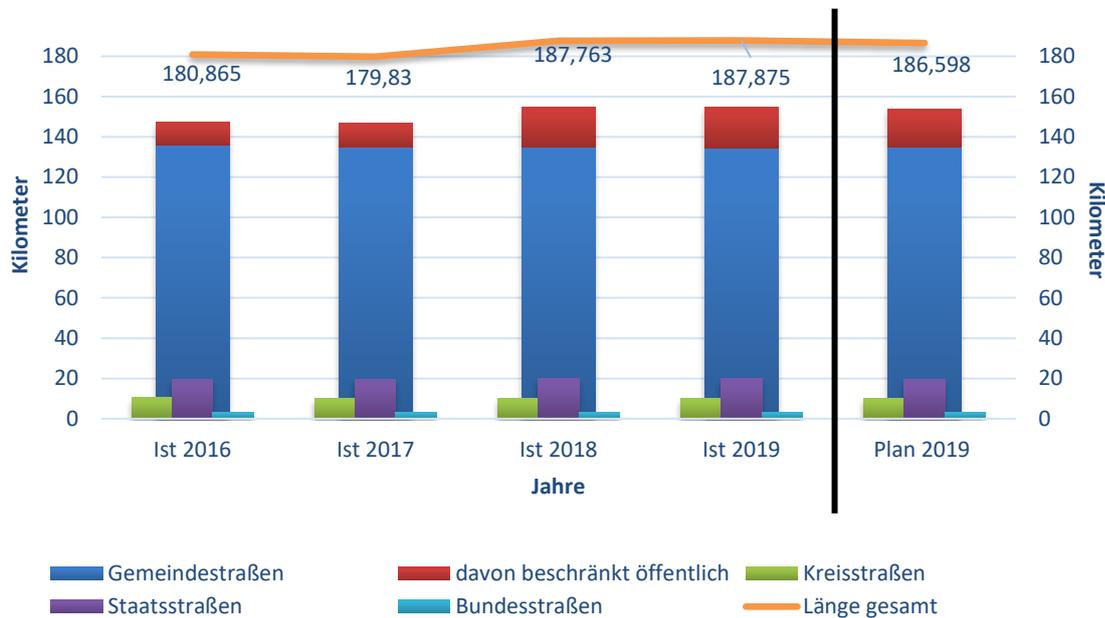
Produkt		Straßenlängen in km					
		Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2019 (Werte 01/2018)	Δ Plan/ Ist
54111	Gemeindestraßen	147,502	146,952	154,703	154,738	153,719	1,019
	davon beschränkt öffentlich	11,761	12,152	19,940	20,478	18,921	1,557
54211	Kreisstraßen	10,375	9,906	9,906	9,906	9,906	0,000
54311	Staatsstraßen	19,680	19,664	19,846	19,854	19,665	0,189
54411	Bundesstraßen	3,308	3,308	3,308	3,377	3,308	0,069
	Gesamtstraßenlänge	180,865	179,830	187,763	187,875	186,598	1,277

Die zu unterhaltende Gesamtstraßenlänge hat sich 2019 gegenüber 2018 um 0,11 km verlängert. Bei den Gemeindestraßen wurden Zuordnungen von Straßenabschnitten neu getroffen, die Länge der Staatsstraßen basiert auf der Meldung vom Freistaat und die Veränderung bei den Bundesstraßen ist auf die bisher fehlende Länge der Gehwege am Kreisverkehr Sonnenstein zurückzuführen.

Der Anteil der beschränkt öffentlichen Wege an den Gemeindestraßen wird seit 2017 separat dargestellt, da es für diese Wege keine Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gibt.

Die Angaben der Straßenlängen bei den klassifizierten Straßen beruhen auf statistischen Angaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

Entwicklung der Straßenlängen nach Kilometern:



Die Stadt Pirna ist Baulastträger für die Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen, nicht aber für Bundesstraßen. Die Fahrbahnen der Bundesstraßen liegen in der Verantwortung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Einzig die Instandhaltung der Gehwege entlang der Bundesstraßen obliegt der Stadt Pirna. Seit 2015 wird der Unterhaltungsaufwand für die Straßen in speziellen Aufwandskonten geführt und ermöglicht so einen Überblick über die Zusammensetzung der Kosten für die Unterhaltung:

Produktkonto	Bezeichnung	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019
54111.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	244.222,22	354.875,11	358.417,62
54111.42210100	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	215.593,47	158.592,72	186.531,43
54111.42210200	Brückenunterhaltung	85.316,08	12.720,74	28.808,40
54111.42210230	Brückenprüfungen	18.554,43	21.639,23	16.086,41
54111.42210240	sonst. Unterhaltung - Straßenbegleitgrün / Baumpflege	114.229,64	124.616,55	117.157,07
Gesamtkosten Gemeindestraßen		677.915,84	672.444,35	707.000,93
Kosten pro km Gemeindestraße		4.613,18	4.346,68	4.569,02
54211.42210100	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	4.879,96	5.855,22	14.188,45
Gesamtkosten Kreisstraßen		4.879,96	5.855,22	14.188,45
Kosten pro km Kreisstraße		492,63	591,08	1.432,31
54311.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	445.688,76	529.414,98	18.000,00
54311.42210100	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	11.560,36	20.806,16	27.763,92
Gesamtkosten Staatsstraßen		457.249,12	550.221,14	45.763,92
Kosten pro km Staatsstraße		23.253,11	27.724,54	2.305,02
Gesamtkosten Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen		1.140.044,92	1.228.520,71	766.953,30
Gesamtkosten pro km Straße		6.458,37	6.660,27	4.156,97

In den Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen sind folgende Maßnahmen enthalten:

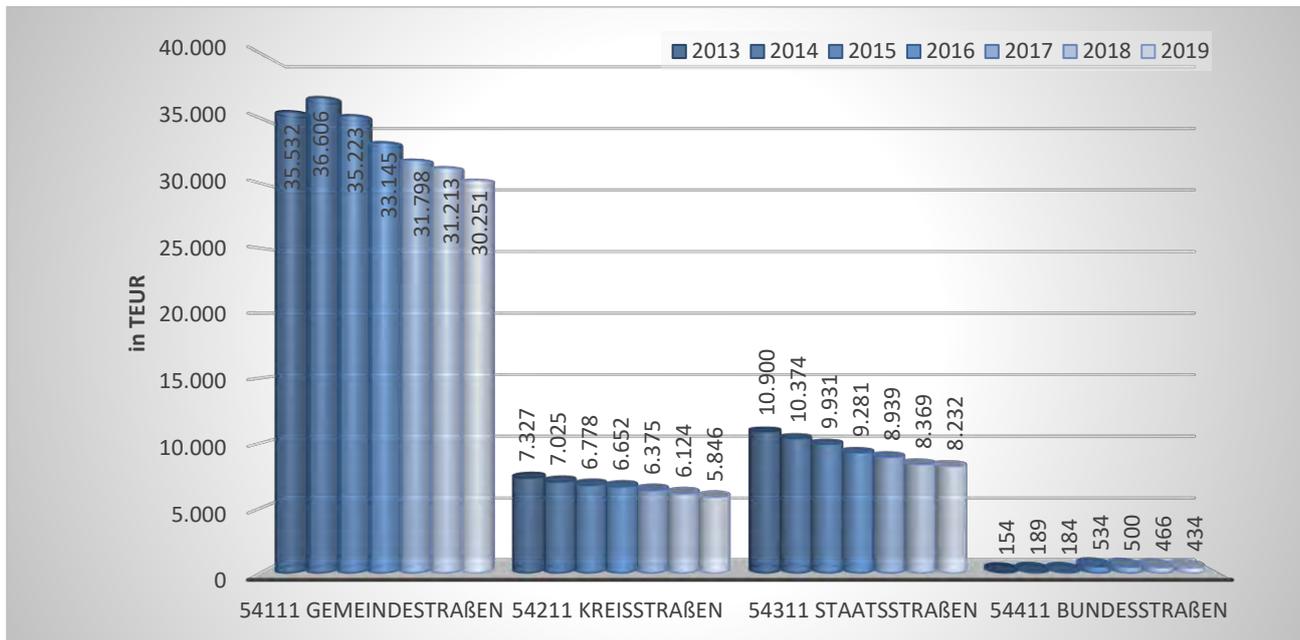
- die Teilbefestigung und Entwässerung der Birkwitzer Straße und Querweg mit ca. 144 TEUR
- die Wiederherstellung der Straßenbefestigung der Lessing- und Damaschkestraße mit ca. 107 TEUR,
- die Straßenwiederherstellung der Herderstraße in Höhe von ca. 47 TEUR und
- die Fahrbahnerneuerung und der Neubau des Straßeneinlaufs einschließlich der Anschlussleitung mit Fahrbahndeckenschluss der Max-Schwarze-Straße mit ca. 47 TEUR

Im Jahr 2018 wirkte vorwiegend die Fahrbahndeckenerneuerung der Zehistaer und Liebstädter Straße (S173) in den Unterhaltungskosten der Staatsstraßen. 2019 wurden keine weiteren Maßnahmen bei den Staatsstraßen durchgeführt.

bb) Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke gehören neben den Straßen, u. a. Geh- und Radwege, Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel, Durchlässe und Stützmauern. Anlagen im Bau, erhaltene Fördermittel auf Anlagen im Bau oder auch Stadtmobiliar (Bänke, Abfallbehälter, Fahrradständer) sind nicht im Infrastrukturvermögen enthalten. Die auf der Passivseite der Vermögensrechnung gebuchten Sonderposten werden als wertmindernd bei der Auswertung des Infrastrukturvermögens einbezogen. Sonderposten für geleistete Zuwendungen, welche auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz erfasst werden, fließen werterhöhend in die Auswertung ein.

Entwicklung des Infrastrukturvermögens von 2013 – 2019:



Das Anlagevermögen der Gemeindestraßen hat im Zeitraum von 2013 bis 2018 um 5.281.181 EUR abgenommen. Bei den Kreisstraßen beträgt der Vermögensschwund 1.481.333 EUR und bei den Staatsstraßen 2.668.223 EUR. Einzig die Bundesstraßen haben einen Zuwachs in diesem Zeitraum um 279.245 EUR erfahren. Dies resultiert hauptsächlich aus Zuschreibungen in 2016 für folgende Maßnahmen: Gehwege Dresdner und Königsteiner Straße und Geh-/Radweg Krietzschwitzer Straße. Insgesamt ist der Wert des Anlagevermögens für die Straßeninfrastruktur im Zeitraum von 2013 bis 2018 ausgehend vom Restbuchwert 2013 um 9.151.492 EUR gesunken.

g) 55111 Natur- und Landschaftspflege

Leistungsumfang	Einheit	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2019 (Werte 2017)	Δ Plan/ Ist
Touristische Wanderwege	Länge in km	85	85	85	0
	Unterhaltungskosten in EUR	17.734	9.033	10.813	-1.780
	Kosten je km	208,63	106,27	127,21	-21
Öffentliche Kinderspielplätze der Stadt Pirna	Gesamtfläche in m ²	31.834	32.906	31.439	1.467
	Stückzahl	17	17	16	1
	Fläche in m ² je Kind**	5,583	5,571	5,514	0,057
	Unterhaltungskosten in EUR		41.171		
	Kosten je m ²		1,25		
Pflanzkübel	Anzahl	105	105	105	0
Rabatten mit Wechselbepflanzung	m ²	416	368	416	-48
Unland ohne Pflege	m ²	120.060	120.060	120.060	0
Brunnen	Anzahl	15	15	15	0
Öffentliche Grünanlagen und Kin- derspielplätze (ohne Straßenbe- gleitgrün)	Gesamtfläche m ²	513.642	521.508	517.828	3.680
	Unterhaltungskosten in EUR	430.141	358.498	367.528	-9.030
	Kosten je m ²	0,837	0,687	0,710	-0,022

**zum 31.12.2016 lebten in Pirna 5.656 Kinder zwischen 0 und 16 Jahren mit Hauptwohnsitz Pirna; zum 31.12.2017 5.702 Kinder; zum 31.12.2018 5.806 Kinder; zum 31.12.2019 5.907 Kinder

Die Unterhaltungskosten der Wanderwege sind 2019 um 1.780 EUR unter Plan ausgefallen. In 2018 wurde mit der Sanierung des Wanderweges durch den Liebethaler Grund begonnen und in 2019 wurde diese Maßnahme abgeschlossen. Betragen die Kosten pro Kilometer touristischer Wanderwege im Zweijahresdurchschnitt 2018 noch 167,92 EUR, belaufen sich diese im Jahr 2019 auf 157,45 EUR

Die Anzahl der Kinder in Pirna zwischen 0 und 16 Jahren ist gegenüber dem Planwert von 2016 insgesamt um 4,4 % (251 Kinder) gestiegen; davon 2017 0,8 % (46 Kinder), 2018 1,8 % (104 Kinder) sowie 2019 1,7 % (101 Kinder). Wie schon in 2018 hat sich auch im Jahr 2019 die Fläche der öffentlichen Kinderspielplätze erhöht und zwar um 1.467 m² auf insgesamt 32.906 m². Die Vergrößerung der Fläche ist zum einen auf die Fertigstellung der umgebenden Vegetationsflächen des in 2018 neu in Betrieb gegangenen Spielplatzes auf der Vogelwiese zurückzuführen. Zum anderen liegt es an der Verlegung des Spielplatzes am Gärtnerweg in Graupa entsprechend des B-Plans. Wohingegen die Umgestaltung des Friedensparks zur Verkleinerung der ursprünglichen Spielplatzfläche beitrug. Durch diese Veränderungen verringert sich die Spielfläche pro Kind minimal gegenüber 2018 und steigt um ca. 1 % gegenüber dem Planwert.

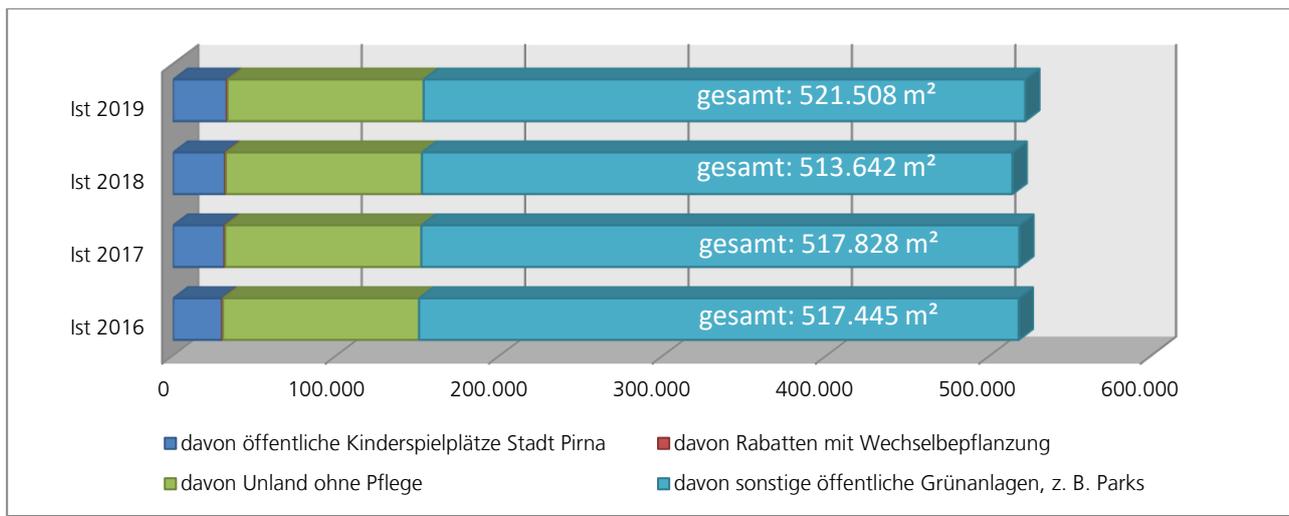
Seit 2019 werden die Unterhaltungskosten für Kinderspielplätze separat ausgewiesen. In diesem Jahr wurden 1,25 EUR/m² für die Spielplatzpflege, -wartung und Instandhaltung ausgegeben.

Mit der Neuordnung von Flächen des Straßenbegleitgrüns sind die öffentlichen Grünflächen von 2013 bis 2019 um 47.576 m² angewachsen (+10 %). Nur der Zuwachs von 2018 zu 2019 beträgt 7.866 m². Ursächlich für diesen Flächenzuwachs ist eine neue Fläche am Mühlenpfad Copitz, Extensivflächen am Gärtnerweg in Graupa, zwei zu pflegende städtische Grundstücke an der Reutlinger Straße und die Umgestaltung des Friedensparks. Aufgrund von Neuvermessungen stellte sich heraus, dass die Rabatten mit Wechselbepflanzung 48 m² kleiner sind, somit insgesamt 368 m² betragen.

Nachdem der Unterhaltungsaufwand der öffentlichen Grünanlagen in den vergangenen Jahren stetig anstieg, kam es zu einer Verringerung gegenüber 2018 um 16,7 %. Hintergrund sind die Budgetkürzungen für 2019, die schließlich auch dazu führen, dass ein gewisser Pflegerückstau an den Grünanlagen entstehen wird.

Von der in 2018 gebildeten Rückstellung in Höhe von 30.000 EUR für die Instandsetzung der Schlossparkmauer in Graupa wurden ca. 21.000 EUR in 2019 für diese Maßnahme beansprucht und der Rest ertragswirksam aufgelöst.

Entwicklung der öffentlichen Grünflächen in der Stadt Pirna nach m²:



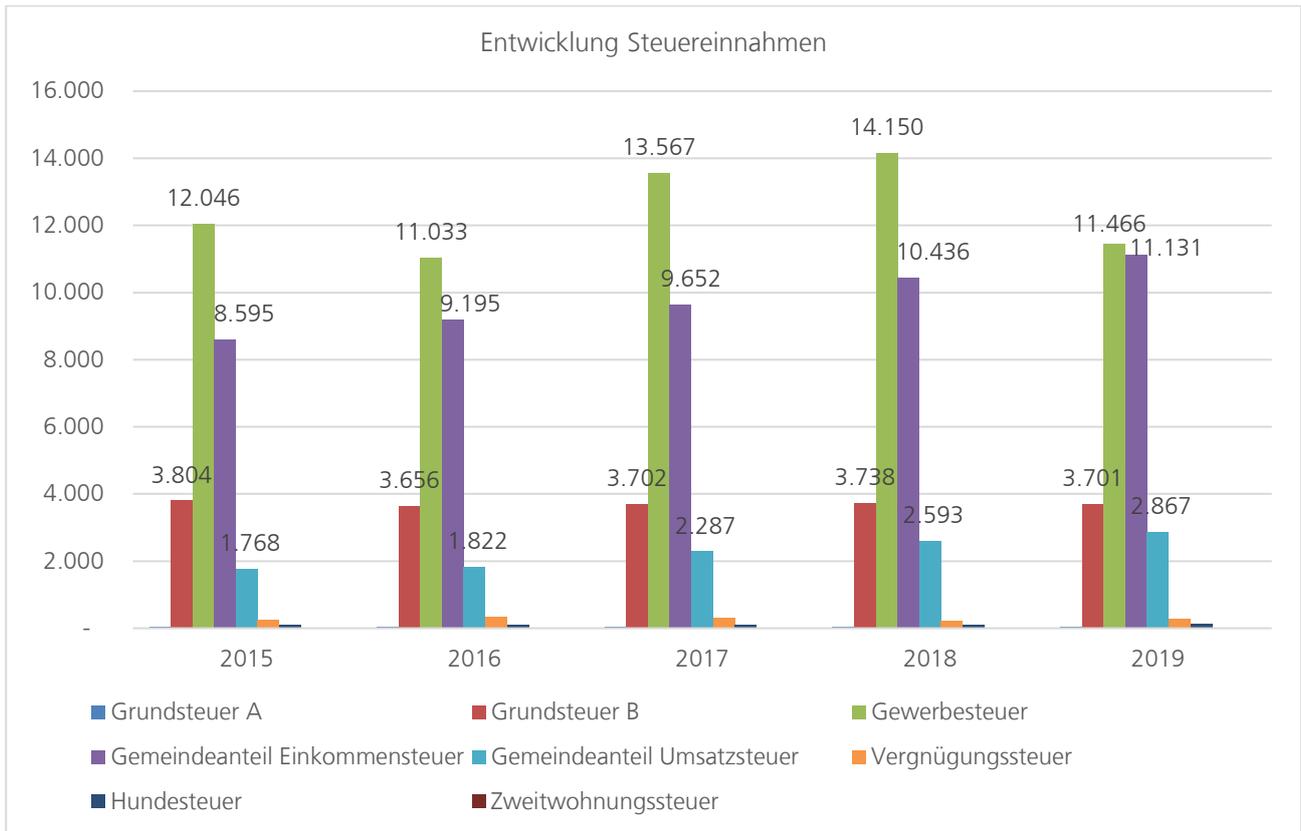
h) 61111 und 61112 Steuern, Abgaben, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

aa) Steuern und Abgaben

Erträge in TEUR	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2019	Δ Plan/Ist 2019
Grundsteuer A	41	40	41	35	40	41	-1
Grundsteuer B	3.804	3.656	3.702	3.738	3.701	3.850	-149
Gewerbsteuer	12.046	11.033	13.567	14.150	11.466	13.500	-2.034
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.595	9.195	9.652	10.436	11.131	10.300	831
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.768	1.822	2.287	2.593	2.867	2.655	212
Vergnügungssteuer	268	329	307	214	290	150	140
Hundesteuer	106	109	110	115	120	114	7
Zweitwohnungssteuer	20	20	29	24	25	22	4
Summe	26.648	26.204	29.695	31.305	29.640	30.631	-991

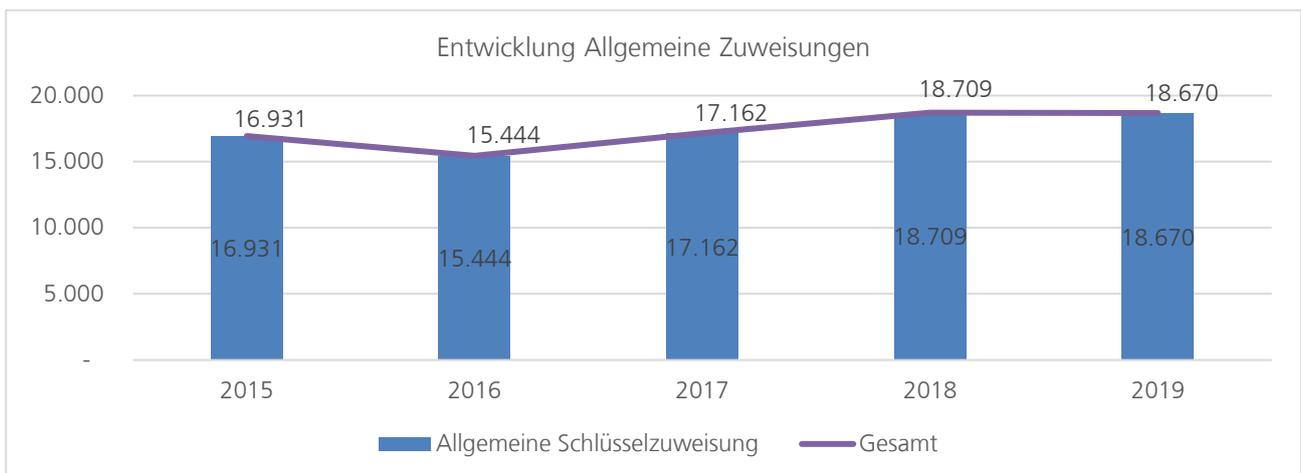
Hebesätze	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	420	440	440	440	440
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Grundsteuer A: Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
Grundsteuer B: in der Gemeinde liegende Grundstücke



bb) Allgemeine Zuweisungen:

Erträge in TEUR	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Δ Plan/Ist
	2015	2016	2017	2018	2019	2019	2019
Allgemeine Schlüsselzuweisung	16.931	15.444	17.162	18.709	18.670	20.419	-1.749

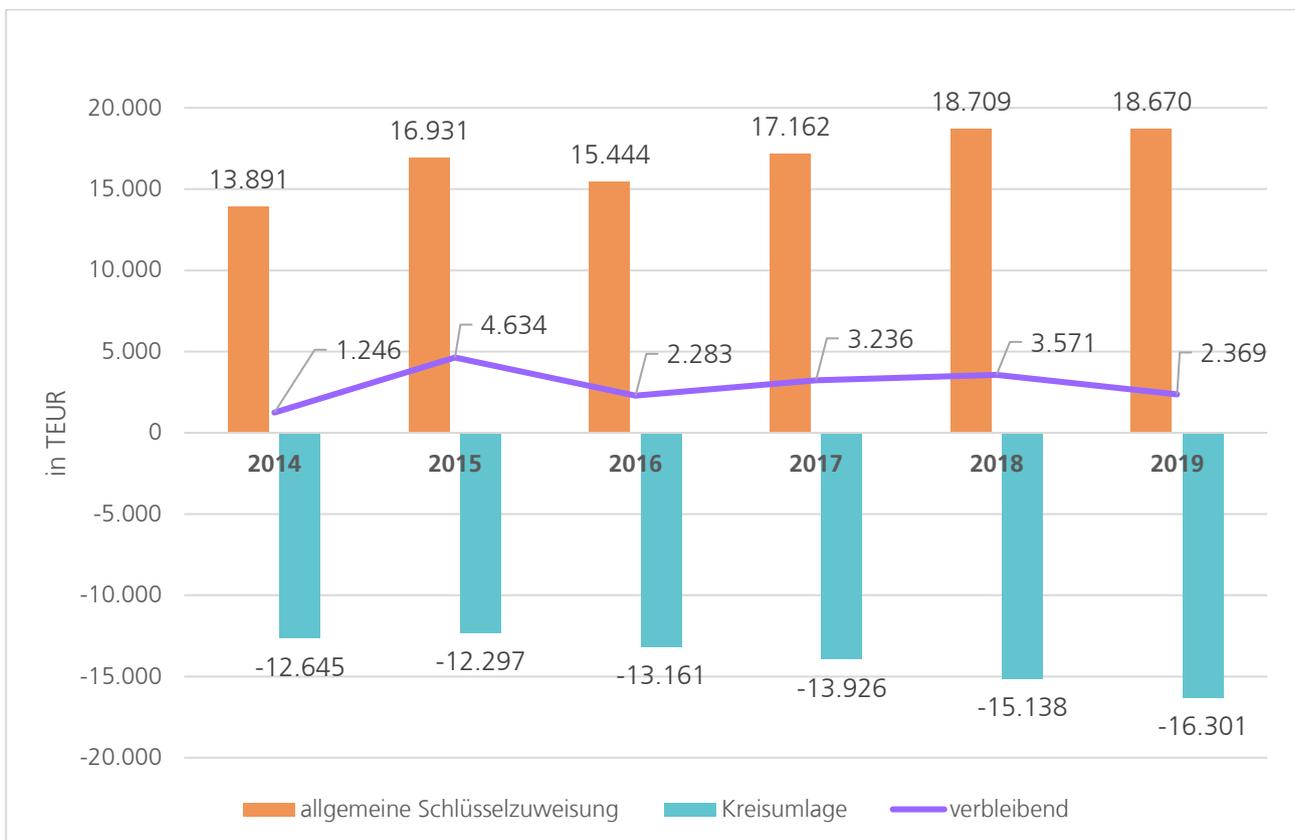


cc) Umlagen:

Erträge in TEUR	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	Δ Plan/Ist
	2015	2016	2017	2018	2019	2019	2019
Gewerbesteuerumlage	1.022	988	1.174	1.228	1.037	1.818	-781
Kreisumlage	12.297	13.161	13.926	15.138	16.301	16.415	-114
Gesamt	13.319	14.149	15.100	16.366	17.338	18.233	-895

Hebesätze	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35
Kreisumlage	33	33	33,5	34,2	33,9

cc) Gegenüberstellung der allgemeinen Schlüsselzuweisung zur Kreisumlage:



6.3.4 Finanzentwicklung

a) Einzahlungsarten

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	30.631.000,00	30.017.883,00	-613.117,00
Zuwendungen f. laufende Verwaltungstätigkeit	34.076.757,52	28.958.428,90	-5.118.328,62
darunter: allg. Schlüsselzuweisungen	20.419.259,00	18.669.854,00	-1.749.405,00
sonstige allgemeine Zuweisungen	361.000,00	366.595,51	5.595,51
sonstige Transfereinzahlungen		470,00	470,00
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.507.825,00	1.701.623,94	193.798,94
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.269.133,00	1.113.417,69	-155.715,31
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.407.085,30	1.589.720,18	182.634,88
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	775.500,00	811.010,26	38.510,26
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.437.164,34	2.277.999,46	-159.164,88
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.101.465,16	66.470.553,43	-5.630.911,73
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.829.587,94	9.299.332,90	-12.530.255,04
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	200.000,00	547.369,55	347.369,55
Einzahlung aus d. Veräußerung v. immateriellen Vermögensgegenständen		210,45	210,45
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden	200.000,00	224.386,24	24.386,24
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen		3.450,00	3.450,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	22.229.587,94	10.074.749,14	-12.154.838,80
Einz. aus der Aufn. v. Krediten	8.743.448,00	235.961,23	-8.507.486,77
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		18.165.748,00	

Die Abweichungen für die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit wurden bereits in den Punkten 5.5.1d) und 5.5.2 erläutert.

Die Einzahlungen von Verwahrungen spiegeln sich in den durchlaufenden Geldern wider. Das schlägt sich auch auf der Auszahlungsseite nieder.

b) Auszahlungsarten

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalauszahlungen	13.432.218,00	12.972.838,41	-459.379,59
Versorgungsauszahlungen	107,00	0,00	-107,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.916.631,82	9.299.306,72	-617.325,10
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	341.483,69	420.334,62	78.850,93
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.356.551,00	33.306.417,46	-3.050.133,54
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.902.247,73	5.795.643,61	-5.106.604,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.949.239,24	61.794.540,82	-9.154.698,42
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	1.152.225,92	4.676.012,61	3.523.786,69
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	89.677,96	35.579,14	-54.098,82
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	330.930,00	174.773,25	-156.156,75
Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.195.445,98	11.786.316,51	-12.409.129,47
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.173.828,89	618.196,62	-555.632,27
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	50.000,00	50.000,00	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.166.123,21	3.090.151,65	-4.075.971,56
Auszahlungen für sonstige	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	33.006.006,04	15.755.017,17	-17.250.988,87
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-10.776.418,10	-5.680.268,03	5.096.150,07

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.624.192,18	-1.004.255,42	8.619.936,76
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.864.100,00	1.397.244,25	-466.855,75
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	6.879.348,00	-1.161.283,02	-8.040.631,02
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-2.744.844,18	-2.165.538,44	579.305,74
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		18.163.111,82	
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		2.636,18	
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		12.932.871,72	
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	-2.744.844,18	10.769.969,46	

c) Finanzrechnung im Überblick

Stufe	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.152.225,92	4.676.012,61	3.523.786,69
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-10.776.418,10	-5.680.268,03	5.096.150,07
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	6.879.348,00	-1.161.283,02	-8.040.631,02
Änderung des Finanzmittelbestandes	-2.744.844,18	-2.165.538,44	579.305,74

Der Finanzmittelbestand verringert sich im Haushaltsjahr 2019 um 2,166 Mio. EUR. Der positive Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt dabei 4,7 Mio. EUR und liegt mit 3,5 Mio. EUR über dem fortgeschriebenen Planansatz. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt -5,7 Mio. EUR. Gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz hat er sich um 5,1 Mio. EUR verbessert. Für die Tilgung waren 1,4 Mio. EUR aufzubringen. Gegenüber dem Planansatz sind das 0,5 Mio. EUR weniger. Die Umschuldung in Höhe von 0,2 Mio. EUR ist enthalten. Die Verringerung ist auf die Nicht-Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen zurückzuführen.

d) Haushaltsermächtigungen

Die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen betragen 13.035.049,33 EUR. Dem stehen einzahlungsseitig 8.983.274,39 EUR zuzüglich einer Kreditermächtigung in Höhe von 4.574.152,00 EUR gegenüber. Der Saldo beträgt somit, ungeachtet der Kreditermächtigung, 4.051.774,94 EUR. Durch Verzögerungen bei der Bewilligung von beantragten Zuwendungen und Verschiebungen bei Bauabläufen konnten die finanziellen Mittel nicht in den geplanten Größenordnungen verwendet werden.

Große Anteile an den Haushaltsermächtigungen auszahlungsseitig haben nach wie vor die Stadtteilentwicklung mit den einzelnen Fördergebieten und der Bereich Schulen und Soziales mit Maßnahmen zur Modernisierung und Erweiterung der Schulstandorte. Die Haushaltsermächtigungen einzahlungsseitig umfassen zu einem großen Teil Zuwendungen, welche zwar beschieden, jedoch noch nicht ausgezahlt wurden. Dies liegt hauptsächlich an noch nicht geleisteten Auszahlungen. Hervorzuheben sind hierbei die Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und die der im Bereich Schulen und Soziales.

Die Übersicht aller investiven Haushaltsermächtigungen wird unter Punkt 5.8.4 ausgewiesen.

Hinzu kommen noch Rechnungen, die 2018 gestellt wurden, deren Fälligkeit aber erst in 2019 lag. Zur Sicherung der Finanzierung ist eine Übertragung mittels Haushaltsermächtigung erforderlich.

e) Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Jahresende 2018 betrug 12.932.871,72 EUR. Zum Ende des Haushaltsjahres wurde ein Bestand in Höhe von 10.769.969,46 EUR ausgewiesen. Damit verringert sich der Finanzmittelbestand um 2.162.902,26 EUR. Investive Baumaßnahmen wurden hauptsächlich erst dann begonnen, wenn Zuwendungsbescheide vorlagen oder zumindest in Aussicht gestellt wurden. Im Rechnungsergebnis der Investitionstätigkeit ergab sich ein Zahlungsmittelsaldo von -5.680.268,03 EUR, das sind 5.096.150,07 EUR weniger in Anspruch genommene Finanzmittel für die Investitionstätigkeit als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah.

Die Große Kreisstadt Pirna verfügt zum 31.12.2019 noch über liquide Mittel in Höhe von 10.769.969,46 EUR. Diese sind jedoch gebunden und nicht frei verfügbar. Durch die nachhaltige Beseitigung der Schäden aus dem Hochwasser 2013 und daraus resultierend notwendige Zurückstellungen verschiedener Maßnahmen sowie den Maßnahmen zur Modernisierung der Schulstandorte, wurde die Übertragung von Haushaltsermächtigungen erforderlich. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt darüber hinaus, dass durch die weitere Investitionstätigkeit in den Folgejahren neue Kreditaufnahmen anstehen.

6.3.5 Vermögensentwicklung

Das hohe Investitionsniveau führte zu einem Anstieg des Anlagevermögens. Mehrere große Baumaßnahmen befanden sich in der Umsetzung, darunter die Diesterweg Grundschule, die Pestalozzi Oberschule und das Schillergymnasium. Durch Fertigstellung von Baumaßnahmen erfolgte eine Umschichtung des Vermögens von der Position geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in die Positionen bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen. Die liquiden Mittel verringerten sich um knapp 2,2 Mio. EUR, gleichzeitig erfolgte auch eine Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen, wodurch das Umlaufvermögen insgesamt ebenfalls abnahm. Die Vermögenssumme der **Aktivseite** veränderte sich nach unten.

Das positive Gesamtergebnis führt zur Erhöhung der Kapitalposition auf der **Passivseite**. Der Bestand der Sonderposten verringerte sich durch die ergebniswirksame Auflösung der Fördermittel. Die sonstigen Verbindlichkeiten, in denen überwiegend Zuwendungen ausgewiesen werden, solange sie nicht zweckgerecht eingesetzt worden sind, verringerten sich. Da keine neuen Kredite

aufgenommen wurden, sanken aufgrund der ordentlichen Tilgung die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ab.

a) Kreditaufnahmen

Die Kreditermächtigung 2018 wurde aufgrund der zur Verfügung stehenden liquiden Mittel nicht in Anspruch genommen. Für 2019 wird die Kreditermächtigung in voller Höhe benötigt.

Zur Sicherstellung der Liquidität war auch 2019 kein Kassenkredit erforderlich.

b) Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2019 standen 13.984.000 EUR als Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Investitionen zur Verfügung. Durch entsprechende Budgetänderungen erfolgten Verschiebungen aus dem Bereich Schulen und Soziales. Notwendig wurde dies für die Maßnahme Neubau Kita Am Reitplatz. Somit ergibt sich folgendes Bild:

Produkt/Konto	VE- 2019 in EUR	Sperre in EUR	Veränderung in EUR	VE-gesamt in EUR	Inanspruchnahme per 31.12.2019 in EUR
21111.78511020 Sanierung GS Diesterweg	1.780.000	0	0	1.780.000	616.144,74
21111.78511040 Brandschutz GS Neundorf	376.000	0	0	376.000	9.379,40
21111.78511080 Brandschutz GS Graupa	190.000	0	0	190.000	93.564,35
21711.78511210 Erweiterung Schillergymnasium	1.500.000	0	-1.282.047	217.953	214.269,35
36521.78511080 Kita Am Reitplatz	0	0	1.282.047	1.282.047	1.282.047,00
51122.78... Stadtteilentwicklung	8.932.000	0	0	8.932.000,00	6.728.306,00
54111.78512000 Umgestaltung Dohnaischer Platz	66.000	0	0	66.000	0
54311.78512030 Cottaer Straße	250.000	0	0	250.000	0
54311.78512700 Struppener Straße	770.000	0	0	770.000	0
55211.78513000 Marktweggraben/Kirchweg	120.000	0	0	120.000	0
Summe	13.984.000	0	0	13.984.000	8.943.710,84

Die Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahmen im Bereich der Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen ist darauf zurückzuführen, dass die Maßnahmen nicht realisiert bzw. verschoben wurden.

In den Programmen der Stadtteilentwicklung ist die Stadt auf externe Partner angewiesen, was insbesondere für die privaten Maßnahmen zutrifft. Kommt es hier zu Verzögerungen, können die Verträge nicht wie geplant unterzeichnet werden. Folge ist einerseits zum Teil eine Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung und andererseits ein zögerlicher Mittelabfluss.

Damit wurden bereits Verpflichtungen in Höhe von 8,9 Mio. EUR für die Folgejahre eingegangen. Sie waren aber für einen kontinuierlichen Bauablauf zur termingemäßen Realisierung der Baumaßnahmen erforderlich.

c) Schuldenstand, Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand aus Kreditaufnahmen im Kernhaushalt betrug zum 31.12.2019 insgesamt 8.614.102,18 EUR. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 224,20 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 31.12.2019 = 38.422). Zum 31.12.2019 hatte die Stadt Pirna 100 % des Darlehensvolumens mit dem 3-Monats-Euribor gebunden.

Weitere Verbindlichkeiten bestehen für den Gesellschaftereinlagevertrag mit der SWP in Höhe von 1.023 TEUR jährlich bis zum Jahr 2024 für die Bäder sowie für Lieferungen und Leistungen von 3.579 TEUR.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten weist die bereits im Voraus erhaltene Pacht (Wertung als kreditähnliches Rechtsgeschäft) für die Straßenbeleuchtung aus.

Noch nicht abgerufene Zuwendungen sind als sonstige Verbindlichkeiten entsprechend § 42 (3) Sächs-KomHVO ausgewiesen. Diese Verbindlichkeiten sind ebenfalls in sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen enthalten, da sie das Gegenstück zu diesen darstellen.

d) Rücklagen

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses des Jahres von 575.054,70 EUR wird im ersten Schritt mit dem Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 2.918.377,92 EUR verrechnet. Für den verbleibenden Überschuss des Gesamtergebnisses erfolgt eine Zuführung in die Rücklage des Sonderergebnisses.

	Anfangsbestand	Zuführung / Entnahme	Verrechnung	Endstand
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	26.010.971,52	-575.054,70	575.054,70	26.010.971,52
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	2.918.377,92	-575.054,70	2.343.323,22
Summe	26.010.971,52	2.343.323,22	0,00	28.354.294,74

Die Rücklagen stehen nur für den künftigen Haushaltsausgleich zur Verfügung. Da sich das Ergebnis aus zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Vorgängen zusammensetzt, stehen ihr keine liquiden Mittel zur Verwendung gegenüber.

e) Bürgschaften/Patronatserklärungen

Die Große Kreisstadt Pirna hat zum 31.12.2019 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 40.630.767,35 EUR übernommen, davon für die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) 28.390.366,48 EUR, für die SWP Energie GmbH 150.319,83 und für die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) 12.090.081,04 EUR.

Weiche Patronatserklärungen durch die Stadt wurden in Höhe von 10.532.355,12 EUR für die SWP abgegeben.

6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

6.4.1 Vermögens- und Kapitallage

a) Vermögenssumme je Einwohner

Die Vermögensrechnung der Stadt Pirna wies am 31.12.2018 eine Summe von 330.440 TEUR aus. Dies waren 8.623 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 31.12.2018 = 38.320).

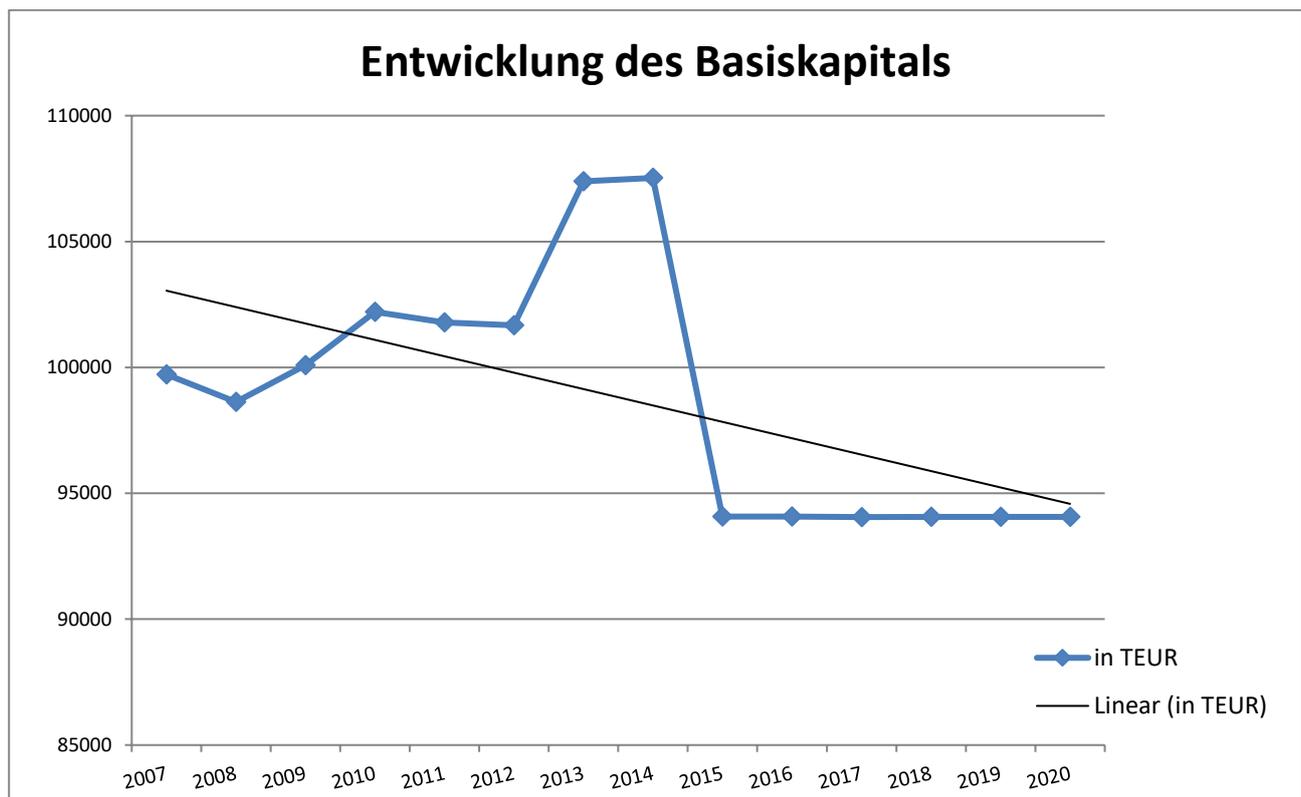
Im Jahr 2019 fällt Summe um 3.649 TEUR auf 326.790 TEUR geringer aus.

Unter Beachtung der Entwicklung der Einwohnerzahl (Stand 31.12.2019 = 38.422) sind das 8.505 EUR pro Einwohner. Die Verringerung begründet sich in Änderungen von verschiedenen Positionen auf der Passiv- und Aktivseite der Bilanz.

Entwicklung Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf.

Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten. Bei gleich bleibendem Leistungsangebot sollte das Basiskapital also langfristig konstant bleiben.



Das Basiskapital hat sich von 2018 nach 2019 nicht verändert.

Die Schwankungen in den Vorjahren resultieren aus Berichtigungen Eröffnungsbilanz und Gesetzesänderungen. Aufgrund der Gesetzesänderung aus dem Jahr 2018 wird sich das Basiskapital nur aufgrund § 24 SächsKomHVO ändern.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt die gesamte Kapitalposition aus der Vermögensrechnung (also das Basiskapital inklusive der Rücklagen und des Jahresfehlbetrages) unter Berücksichtigung eines möglichen nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages ins Verhältnis zur Summe der Vermögensrechnung. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

	01.01.2019	31.12.2019
Eigenkapitalquote	36,3 %	37,5 %
= $\frac{\text{Kapitalposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	$\frac{120.067,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{122.411,2 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$

Die Eigenkapitalquote der Stadt Pirna liegt bei 37,5 %.

Je höher die Eigenkapitalquote einer Kommune ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote bei Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 31,5 %. Damit liegt die Stadt Pirna über dem Durchschnitt im Vergleich mit Unternehmen. Ein Vergleich mit Kommunen ist wegen fehlender Datengrundlagen bei allen Kennzahlen weiterhin nicht möglich.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt das Verhältnis von Fremdkapital zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) an und ist somit ein Indikator der Verschuldung. Daher sind hier neben den klaren Verbindlichkeiten auch die unklaren Verbindlichkeiten (Rückstellungen) heranzuziehen.

	01.01.2019	31.12.2019
Fremdkapitalquote	21,4 %	20,4 %
= $\frac{(\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{70.601,0 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{66.663,7 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$

Die Fremdkapitalquote belief sich im Jahr 2019 auf 20,4 %. Sie verringerte sich also gering. Es verringerten sich vor allem die Sonstigen Verbindlichkeiten, aber auch die Kreditverbindlichkeiten, wohingegen die Rückstellungen für Entgeltzahlungen und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr anstiegen.

Es gilt für eine Kommune, je geringer die Fremdkapitalquote ist, desto besser ist es. Die Fremdkapitalquote zum Beispiel bei Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 62,5 %.

b) Vermögensaufbau (Konstitution)

	01.01.2019	31.12.2019
Anlagenintensität	83,2 %	84,9 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{274.834,7 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{277.332,2 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$
Anteil des Umlaufvermögens	16,5 %	15,1 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{54.659,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{49.361,0 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$
Forderungsquote	12,5 %	11,8 %
= $\frac{\text{Forderungen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	$\frac{41.439,1 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{38.502,1 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$
Anteil der liquiden Mittel	3,9 %	3,3 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	$\frac{12.932,9 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{10.770,0 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$

Das Vermögen der Stadt Pirna besteht zu acht Zehnteln aus Anlagevermögen. Die Anlagenintensität von 84,9% bedeutet, dass über 4/5 des Gesamtvermögens als Anlagevermögen in der Kommune gebunden sind.

c) Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote beleuchtet als Verfeinerung der Anlagenintensität das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen.

	01.01.2019	31.12.2019
= $\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	27,4 %	27,4 %
	$\frac{90.528,4 \text{ TEUR}}{330.439,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{89.665,0 \text{ TEUR}}{326.790,5 \text{ TEUR}}$

Fast dreißig Prozent des kommunalen Vermögens ist Infrastrukturvermögen.

d) Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl Anlagendeckungsgrad gibt an, wie das Anlagevermögen finanziert wurde.

	01.01.2019	31.12.2019
Deckungsgrad I	94,1 %	93,4 %
= $\frac{\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	120.067,9 TEUR + 138.429,8 TEUR 274.834,7 TEUR	122.411,2 TEUR + 136.555,5 TEUR 277.332,2 TEUR
Deckungsgrad II	97,7 %	95,5 %
(Langfristiges Fremdkapital + Kapitalposition = $\frac{+ \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	10.086,7 TEUR + 120.067,9 TEUR + 138.429,8 TEUR 274.834,7 TEUR	5.835,3 TEUR + 122.411,2 TEUR + 136.555,5 TEUR 277.332,2 TEUR

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (Kapitalposition) einschließlich Sonderposten (**Deckungsgrad 1**) und durch das gesamte langfristige Kapital (**Deckungsgrad 2**) ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität. Aufgrund der Veröffentlichung eines Sächsischen Kommunalen Kennzahlensystems durch die FHSV (Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung) wurde die Berechnung des Anlagendeckungsgrades diesem angepasst. In früheren Jahresabschlüssen wurde lediglich das Basiskapital in die Berechnung einbezogen.

Der **Deckungsgrad 1** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das eigene Kapital gedeckt ist. Da die Sonderposten in den Kommunen „Eigenkapitalcharakter“ haben, wird die Wertgröße Kapitalposition um die Sonderposten erweitert. Die Deckung des Anlagevermögens reduzierte sich im Laufe des Jahres 2019 ein wenig. Das Anlagevermögen der Stadt Pirna wurde unter Einbeziehung der Forderungen zu 93,4 % aus eigenen Mitteln finanziert.

Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt (Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) und beim Deckungsgrad 1 nur Eigenkapital und Sonderposten einbezogen werden, kann der Deckungsgrad 1 auch unter 100 % liegen. Wird jedoch das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad 2), so sollte die Kennzahl 100 % betragen.

Der **Deckungsgrad 2** liegt per 31.12.2019 weiterhin knapp unter 100 %. Damit wurde langfristiges Anlagevermögen durch einen sehr geringen Teil kurzfristigen Fremdkapitals finanziert. Ursache ist das Kreditportfolio der Stadt, die Nutzung des Euribors (geringster Zinssatz). Hier ist aber kurzfristig (innerhalb von 3 Monaten) jederzeit eine Umschuldung möglich.

e) Investitionsdeckung

Allgemein stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Vermögens dar. Um das Vermögen zu erhalten, sind Investitionen in dieser Größenordnung im Durchschnitt erforderlich. Das Verhältnis aus

Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Investitionsauszahlungen soll unter 100 % liegen. Was gegeben ist.

	01.01.2019	31.12.2019
Investitionsdeckung	69,0 %	63,7 %
= $\frac{\text{Abschr. aus Sachanlagevermögen} \times 100}{\text{Investitionsausz. aus Sachanlagevermögen}}$	$\frac{7.945,9 \text{ TEUR}}{11.517,3 \text{ TEUR}}$	$\frac{8.038,2 \text{ TEUR}}{12.614,9 \text{ TEUR}}$

f) Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen ins Verhältnis zum Eigenkapital, also der Kapitalposition.

	01.01.2019	31.12.2019
Grad der Verschuldung	58,8 %	54,5 %
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten (inkl. Rückst.)} \times 100}{\text{Kapitalposition}}$	$\frac{70.601,0 \text{ TEUR}}{120.067,9 \text{ TEUR}}$	$\frac{66.663,7 \text{ TEUR}}{122.411,2 \text{ TEUR}}$

Der Grad der Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen.

g) Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ergibt sich aus dem Schuldenstand (nur Verbindlichkeiten aus Krediten) durch die getätigte Tilgung. Der Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt 8.614.102,18 EUR. Die Tilgung 2019 beträgt 1.397.244,25 EUR, wobei eine Umschuldung von 235.961,23 EUR enthalten ist. Die ordentliche Tilgung beträgt somit 1.161.283,02 EUR. Somit ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von rund 7,4 Jahren.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer sollte nicht höher sein, als die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens (siehe Punkt 6.4.1.i) und 20 Jahre nicht überschreiten. Trotz der Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2013 mit einer anvisierten Laufzeit von 30 Jahren liegt die durchschnittliche Tilgungsdauer nicht über der maximalen Tilgungsdauer bezogen auf die durchschnittliche Abschreibung der Sachanlagen von rund 55 Jahren.

h) Anlagenabnutzungsgrad

Der Anlagenabnutzungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der in der Anlagenübersicht für das gesamte abnutzbare Anlagevermögen ausgewiesenen kumulierten Abschreibungen zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein Anlagenabnutzungsgrad von 44,59 %. Dies bedeutet, dass das Sachanlagevermögen weiterhin im Durchschnitt bereits zu fast 50 % abgeschrieben ist. Bei Erfordernis des Sachanlagevermögens zur Aufgabenerfüllung ergeben sich hieraus die künftigen Investitionen.

i) Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens

Die Berechnung der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens wurde auf Grundlage der Beschreibung des Frühwarnsystems ermittelt und errechnet sich aus dem Verhältnis der ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu den Abschreibungen gemäß § 2 Abs.1 Nr.14 SächsKomHVO. Das Anlagevermögen der Stadt hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 54,80 Jahren.

6.4.2 Ertrags- und Aufwandslage

a) Steuerquote

	31.12.2019
	39,0 %
= <u>Netto-Steuererträge x 100</u>	<u>29.639,8 TEUR</u>
ordentliche Erträge	75.907,4 TEUR

Die Steuerquote ist in den neuen Bundesländern noch relativ niedrig. Sie beträgt in Pirna unter 40 %.

b) Zuwendungsquote

	31.12.2019
	50,4 %
= <u>Erträge aus Zuwendungen x 100</u>	<u>38.283,1 TEUR</u>
ordentliche Erträge	75.907,4 TEUR

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Da die eigene Steuerkraft der Stadt noch gering ist, ist sie von den Zuwendungen abhängig. Ungefähr die Hälfte der Erträge sind Zuwendungen.

c) Personalaufwandsquote

	31.12.2019
	17,4 %
= <u>Personalaufwendungen x 100</u>	<u>13.291,6 TEUR</u>
ordentliche Aufwendungen	76.482,5 TEUR

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie liegt in der Stadt Pirna unter 20 %, was sehr gering ist. Zu beachten ist hier, dass jedoch Aufgaben und Leistungen privatisiert wurden, die ihre Wirkung in anderen Aufwandsarten haben. Dennoch liegt die Stadt mit ihrer Personalausstattung unter dem Richtwert von 6,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) pro 1.000 Einwohnern. Als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Dohma ist die Einwohnerzahl aller an der Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuzählen.

d) Transferaufwandsquote

	31.12.2019
	50,9 %
= $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>38.933,1 TEUR</u>
	76.482,5 TEUR

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Der Haushalt der Stadt ist mit über 50 % von einem hohen Transfer (Weitergabe/Durchleitung der finanziellen Mittel) gekennzeichnet. Ursachen sind die zu zahlenden Umlagen sowie die Abschreibungen auf die aktiven Sonderposten.

e) Zinsaufwandsquote

	31.12.2019
	0,6 %
= $\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	<u>425,3 TEUR</u>
	76.482,5 TEUR

Die Zinsaufwandsquote ist mit 0,6 % ausgehend vom Kreditportfolio (Euribor) und dem Schuldenstand relativ gering.

6.4.3 Liquiditäts- und Finanzierungslage

Liquiditätsgrade	01.01.2019	31.12.2019
Liquidität 1. Grades	23,8 %	21,0 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>12.932,9 TEUR</u>	<u>10.770,0 TEUR</u>
	54.232,1 TEUR	51.255,7 TEUR
Liquidität 2. Grades	67,0 %	67,4 %
= $\frac{(\text{Geldvermögen} + \text{Wertpapiere} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	12.932,9 TEUR	10.770,0 TEUR
	<u>+23.429,1 TEUR</u>	<u>23.790,7 TEUR</u>
	54.232,1 TEUR	51.255,7 TEUR
Liquidität 3. Grades	100,7 %	96,3 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>54.659,9 TEUR</u>	<u>49.361,0 TEUR</u>
	54.232,1 TEUR	51.255,7 TEUR

Die **Liquidität 1. Grades** sagt aus, inwieweit derzeitige Zahlungsverpflichtungen ohne Berücksichtigung der Forderungen durch liquide Mittel erfüllt werden können. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen. Mit 21 % ist damit ein guter Wert erreicht, obgleich er im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist.

Die **Liquidität 2. Grades** gibt Auskunft, ob kurzfristige Verbindlichkeiten bezahlbar sind. Sollte sie kleiner als 100 sein, wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt. Dadurch kann ein Liquiditätsengpass entstehen. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Mit rund 67,4 % ist sie noch gewährleistet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine leichte Verbesserung zu erkennen.

Die **Liquidität 3. Grades** ergibt sich aus dem Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Ist sie kleiner als 100 % dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt unter Umständen ist Anlagevermögen zur Deckung der

Verbindlichkeiten zu verkaufen. Es ist eine Liquidität von mindestens 125 % anzustreben. Das wurde mit 96,3 % nicht erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von über 4,4 % zu verzeichnen.

6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele

Das oberste Ziel der Stadt Pirna ist es, unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches ein ausgeglichenes Gesamtergebnis zu erwirtschaften, um dem Vermögenserhalt zur geforderten Generationengerechtigkeit zu entsprechen.

Es konnte im Haushaltsjahr 2019 zwar ein besseres **ordentliches Ergebnis** als ursprünglich geplant erzielt werden, aber dennoch ist es mit 575 TEUR immer noch im negativen Bereich. Der Fehlbetrag resultiert aber ausschließlich aus den nichtzahlungswirksamen Abschreibungen. Eine Verrechnung des Fehlbetrages mit dem Basiskapital, obwohl zulässig, erfolgte dennoch nicht. Hintergrund ist zum einen, dass im **Sonderergebnis** ein positives Ergebnis von 2,9 Mio. EUR zu verzeichnen ist, was zunächst für die Deckung verwendet wurde. Das **Gesamtergebnis** liegt damit bei 2,3 Mio. EUR. Der verbleibende Betrag des Gesamtergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

In der **Finanzrechnung** liegt das Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4,7 Mio. EUR über dem erforderlich zu erwirtschaftenden ordentlichen Tilgungsbetrag von 1,2 Mio. EUR. Somit konnten 3, 5 Mio. EUR als Eigenmittel für die Investitionstätigkeit zur Verfügung gestellt werden. Durch Anreicherung mit Fördermitteln stand letztlich so ein enormes Investitionsvolumen zur Verfügung.

Inhaltlich wurden die im Leitbild festgeschriebenen Leitsätze konsequent weiter verfolgt. So wurden u. a. die Investitionen allgemein auf sehr hohem Niveau im Bereich Kindertagesstätten und Schulen sowie die Sanierung der Stadtteile fortgeführt. Auch die Vereine und Freien Träger erhielten viele städtische Zuschüsse, um mit einem breiten Angebot wirken zu können.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Das erreichte Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 bildet eigentlich eine solide Grundlage für das künftige Handeln. Jedoch ist das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus auch die künftigen Jahre von der Corona-Pandemie einschließlich deren Folgen gekennzeichnet. Veränderungen und Herausforderungen in bisher nicht bekanntem Maße stehen an. Konkret zur Erhaltung der Gesundheit der Bevölkerung sind und waren einschneidende Maßnahmen erforderlich. Die gesamten Lebens- und Wirtschaftsabläufe wurden und werden sicher noch eine geraume Zeit eingeschränkt. Einen Lichtblick geben die vorgesehenen Impfungen.

Infolgedessen sind auch Einschränkungen im Rahmen der künftigen Haushaltsdurchführungen sowie enorme zusätzliche Arbeitsbelastungen und Veränderungen der Arbeitswelt zu verzeichnen.

Noch nie dagewesene Steuereinbrüche wurden durch den Freistaat Sachsen und den Bund im Jahr 2020 kompensiert. Weitere Ertragsausfälle sind aus eigener Kraft auch durch Wegfall von eigenen Leistungen auszugleichen. Unter diesen Umständen wurde versucht, das Haushaltsjahr 2020 dennoch so gut wie möglich planmäßig abzuwickeln. Die vorhandenen Grundlagen aus den Vorjahren reichen aber für die Zukunft nicht aus, um alle bisher erbrachten Leistungen in dem gewohnten Umfang und Niveau zu erfüllen. Gegensteuern ist unerlässlich.

Trotz dieser vollkommen neuen und nicht vorhersehbaren sowie einschätzbaren Entwicklung wurde ein Haushaltsplan für die Jahre 2021/2022 verabschiedet, um aus Sicht der Stadt Pirna als Anker einen Beitrag zum Erhalt des gesellschaftlichen Lebens und der Wirtschaft zu leisten.

6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken für die künftige Entwicklung bestehen hinsichtlich der Veränderung der Rahmenbedingungen für den Haushalt. Diese Rahmenbedingungen gliedern sich in externe und interne.

Zu den **externen** Bedingungen, die mit voller Wucht auch auf die kommunaler Ebene durchschlagen, zählt zuvorderst die Bewältigung der weltweiten Folgen der Corona- Pandemie. Inwieweit es hier eine Erholung der Wirtschaft für wieder höhere Steuererträge auf allen Ebenen gibt, bleibt abzuwarten. Auch kann derzeit nicht die Frage beantwortet werden, ob sich das Land trotz eigener enormer Belastungen durch die Finanzierung der Pandemiefolgen weiter an der Deckung der Ausfälle der Kommunen beteiligt. Der Bund hat dem Ansinnen bereits eine Abfuhr erteilt. Die allgemeine und investive kommunale Finanzausstattung durch das Land insgesamt steht in diesem Spannungsfeld.

Nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzausstattung können aber die entsprechenden kommunalen Aufgaben schließlich wahrgenommen werden. Hinzu kommen neue künftige Belastungen wie die Folgen des demographischen Wandels (Veränderung der Einwohnerzahl und Altersstruktur) sowie Preis- und Tarifsteigerungen.

Das Treffen von unabdingbaren Entscheidungen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Pirna ist damit unvermeidbar. Ein entsprechender Beschluss dazu wurde bereits im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021/2022 gefasst.

An der Strategie 40.000 + als **Chance** muss deshalb im Sinne der Finanzausstattung konsequent weiter gearbeitet werden. Schließlich dient die vorhandene Infrastruktur rund 50.000 Einwohnern, wenn die zurückliegende Entwicklung der Stadt betrachtet wird.

Intern belasten die Stadt als **Risiko** die auf hohem Niveau bleibenden Abschreibungen für die enorme Investitionstätigkeit auch bei den freiwilligen Aufgaben, verbunden mit den Folgekosten für die Investitionen und den sich abzeichnenden künftigen Kreditaufnahmen. Die angedachten Investitionen sind deshalb nochmals einer kritischen Prüfung zu unterziehen und in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt zu bringen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die Investitionstätigkeit sollte sich dabei im Durchschnitt an den planmäßigen Abschreibungen orientieren, wobei jedoch alle Vermögensgegenstände Beachtung finden müssen. Wird in dieser Größenordnung investiert, so wird das Vermögen der Stadt erhalten, was die eigentliche Aufgabe ist. Höhere Investitionen als zum Vermögenserhalt ziehen höhere Abschreibungen nach sich, was die Handlungsfähigkeit der Stadt weiter einschränkt.

Zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang auch die jährlichen hohen Haushaltsermächtigungen aus Investitionen, die die Stadt vor sich herschiebt. Vor deren vollständiger Abarbeitung sollten nach Möglichkeit keine neuen Investitionen in Angriff genommen werden. Mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten gilt es zuvorderst, die bereits begonnenen Investitionen abzarbeiten. Sollten keine Fördermittel für Investitionen bewilligt werden, so ist die Investition nochmals kritisch zu überprüfen, ob sich die Stadt die Investition auch ohne Zuwendungen, also voll aus eigenen Mitteln, überhaupt leisten kann und darf. Die Verschuldung muss letztlich finanzierbar bleiben.

Vermögen, was nicht benötigt wird, muss, wenn notwendig, auch unter dem Wert veräußert werden, um keine unnötigen Belastungen tragen zu müssen. Der Erwerb von neuem Vermögen darf nur für unabdingbare Aufgaben erfolgen.

Auch die Vielfalt und der enorme Umfang der Aufgabenwahrnehmung im freiwilligen Bereich belastet den Haushalt. Trotz aller Vielfalt, die die Lebensqualität der Stadt auszeichnet, müssen bezüglich der finanziellen Unterstützung noch mehr Prioritäten gesetzt werden. Es gilt, sich auf noch nachhaltigere Schwerpunkte zu konzentrieren.

Die kritische Überprüfung der Investitionstätigkeit stellt somit eine **Chance** für die künftige Entwicklung dar. Zur Realisierung des künftigen Haushaltsausgleiches und den Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit sollten nach Möglichkeit nur Investitionen in Angriff genommen werden, die für den Erhalt des kommunalen Vermögens und die Entwicklung der Stadt auch tatsächlich notwendig sind.

Die Strategie 40.000 + zur Erhöhung der Einwohnerzahl und der Erhalt der bestehenden sowie die Gewinnung von neuen Gewerbebetrieben bilden eine existenzielle Grundlage für die künftige Handlungsfähigkeit sowie den Handlungsspielraum der Stadt.

Den Einsatz eigener Haushaltsmittel gilt es unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller realisierbaren eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Gebotes der Rücksichtnahme ist die Inanspruchnahme aller für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich.

In Ergänzung der Pflichtaufgaben können die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrgenommen werden. Hier gilt es deshalb besonders die richtige Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, sprich Finanzierbarem und unbedingt Notwendigem, zu finden.

Die Konzernstruktur und die Aufgabenwahrnehmung im Konzern Stadt Pirna müssen ebenfalls kontinuierlich überdacht und die Zahlungsströme weiter ständig optimiert werden. Das in die Beteiligungen ausgegliederte kommunale Vermögen muss für die der Stadt obliegende Daseinsvorsorge im Interesse der Bürger vollumfänglich mit zum Einsatz kommen.

Pirna, 15.01.2021



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO

7.1 Stadtrat

Oberbürgermeister	Herr Klaus-Peter Hanke	
Bürgermeister	Herr Eckhard Lang	
Stadtkämmerin	Frau Birgit Erler	
Mitglieder des Stadtrats	Herr Peter Baldauf	
	Herr Uwe Gebauer	
	Herr Dr. Thomas Gischke	
	Frau Ursula Görke	bis 26.08.2019
	Frau Jutta Häcker	
	Herr Claus-Dieter Hampel	bis 26.08.2019
	Herr Gernot Heerde	bis 26.08.2019
	Herr Wolfgang Heinrich	bis 26.08.2019
	Herr Karl-Heinz Hennig	bis 26.08.2019
	Herr Ulrich Kimmel	bis 26.08.2019
	Herr Tilo Kloß	
	Frau Franziska Kuhne	bis 26.08.2019
	Herr Bernd Kühnel	
	Frau Katrin Lässig	bis 26.08.2019
	Frau Ina Richter	bis 26.08.2019
	Herr Mirko Liebscher	bis 26.08.2019
	Herr Tim Lochner	
	Herr Frank Ludwig	
	Herr Thomas Mache	
	Herr Walter Matzke	
	Herr Frank Protze-Lindner	
	Herr Dr. Olaf Rose	bis 26.08.2019
	Herr Prof. Dr. Peter Schwerg	
	Herr Peter Tränkner	bis 26.08.2019
	Herr Ralf Wätzig	

Herr Ulf Weise	bis 26.08.2019
Frau Kathrin Dollinger-Knuth	ab 27.08.2019
Herr Dietmar Wagner	ab 27.08.2019
Herr Ralf Thiele	ab 27.08.2019
Herr Ralf Böhmer	ab 27.08.2019
Herr Dr. med. Stefan Thiel	ab 27.08.2019
Herr Dr. med. Sebastian Gilbert	ab 27.08.2019
Herr Bodo Herath	ab 27.08.2019
Herr Bernd Schneider	ab 27.08.2019
Herr Thomas Wolf	ab 27.08.2019
Herr Armin Marschall	ab 27.08.2019
Frau Liane Roy	ab 27.08.2019
Herr Bernd Köhler	ab 27.08.2019
Herr Andre Liebscher	ab 27.08.2019

7.2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

Name	Aufsichtsrat	
Klaus-Peter Hanke	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH (vormals Energieversorgung Pirna GmbH)	
Birgit Erler	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH	bis 28.10.2019 bis 28.10.2019 bis 29.10.2019 ab 29.11.2019
Peter Baldauf	Stadtwerke Pirna Energie GmbH	
Ralf Böhmer	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019
Kathrin Dollinger-Knuth	Stadtwerke Pirna GmbH Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019
Uwe Gebauer	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	
Ursula Görke	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Prof. Dr. Thomas Gischke	Volksbank Pirna e. G. Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e. G. Vorstandsvorsitzender Kleinkunstabühne Q24 e. V. Vorstandsmitglied Citymanagement Pirna e. V. Schatzmeister WfP-FW e. V. Mitglied örtlicher Beirat Berufsakademie Sachsen	
Claus-Dieter Hampel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna GmbH	bis 28.10.2019 bis 26.08.2019
Jutta Häcker	Stadtwerke Pirna Energie GmbH	bis 28.11.2019
Wolfgang Heinrich	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Bodo Herath	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Ullrich Kimmel	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Tilo Kloß	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Andre Liebscher	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Tim Lochner	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Stadtwerke Pirna Energie GmbH	ab 29.10.2019 ab 29.10.2019 ab 29.11.2019

Name	Aufsichtsrat	
Frank Ludwig	Stadtwerke Pirna GmbH	bis 28.10.2019
	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
	Diakonie Pirna	
	GH Projekt AG Königstein	
Thomas Mache	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Armin Marschall	Stadtwerke Pirna GmbH	ab 29.10.2019
Prof. Dr. Peter Schwerg	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH	bis 28.10.2019
Ralf Thiele	Stadtwerke Pirna GmbH	ab 29.10.2019
	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH	ab 29.10.2019
Thomas Wolf	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	ab 30.10.2019
Dietmar Wagner	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH	ab 30.10.2019

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna
Fachbereich I – Fachgruppe Finanzen
Am Markt 1 / 2
01796 Pirna

Foto Titelseite

Stadtverwaltung Pirna

Copyright beim Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers die Daten des Jahresabschlusses oder Teile daraus zu vervielfältigen und in elektronischen Systemen zu speichern und anzubieten.

Stand

Januar 2021